



AGENDA 2030

BOTSCHAFT DES PRÄSIDENTEN

„Den Radsport als Sport des 21. Jahrhunderts etablieren und das Fahrrad zu einem Lebensstil machen“



Liebe Freunde,

die Welt entwickelt und verändert sich. Die aktuellen Krisen zeigen, dass die Realität schon morgen eine ganz andere sein kann. Die Covid-19-Pandemie hat dazu geführt, dass immer mehr Menschen weltweit aufs Fahrrad umgestiegen sind, und die Fahrradbranche konnte ein exponentielles Wachstum verzeichnen. Gleichzeitig hat sich die Union Cycliste Internationale (UCI) agil, reaktionsschnell und innovativ gezeigt, um weiterhin einen umfassenden Rennkalender anzubieten. Paradoxerweise ist der Radsport gestärkt aus der Covid-19-Krise hervorgegangen und die UCI gehört zu den Internationalen Verbänden, denen eine schnelle Anpassung gelungen ist.

Diesen Erfolg gilt es zu nutzen, um den Radsport als Sport des 21. Jahrhunderts zu etablieren und Radfahren zu einem Lebensstil zu machen. Ich bin überzeugt, dass der Radsport seine starke Entwicklung fortsetzen wird, unterstützt durch die immer größere Nutzung des Fahrrads. Diese Agenda 2030, die vom Management-Komitee der UCI genehmigt und dem UCI-Kongress 2022 vorgelegt wurde, ermöglicht es, unsere Vision für die kommenden Jahre zu verschriftlichen. Sie wird in neun Sprachen übersetzt und soll unseren Nationalen Verbänden und Kontinentalen Konföderationen als wichtiges Werkzeug dienen, um den Einflussbereich des Radsports weiter zu vergrößern.

In einer Welt, die sich im Wandel befindenden Welt, ist die Aufnahme von neuen Disziplinen, die den Erwartungen der Radsportler und der Öffentlichkeit gerecht werden, eine Chance, um unser Publikum zu vergrößern. Ständige Innovation ist unerlässlich, um uns auf die Zukunft vorzubereiten und zu verhindern, dass ganze Teilbereiche des Radsports ohne uns stattfinden.

Die Entwicklung des Frauen-Radsports ist weiterhin eine Priorität für unseren Internationalen Verband. Obwohl große Anstrengungen unternommen wurden, müssen wir am Ball bleiben, um allen Athleten dieselben Chancen zu bieten.

Wir werden unseren solidarischen Auftrag weiter stärken, um die Universalität des Radsports zu garantieren und im UCI World Cycling Centre (UCI WCC) Ausrüstung bereitzustellen, Expertise zu teilen und Athleten zu empfangen, denen in ihren Heimatländern keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen.

Durch erstklassige Governance und mit einer demokratischen und transparenten Funktionsweise wird die UCI im Übrigen den Radsport als Vektor nutzen, um die olympischen Werte des Friedens, der Solidarität, der Toleranz und der Freundschaft zu vermitteln.

Schließlich müssen unser Sport und unser Internationaler Verband den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung und des Klimawandels stärker Rechnung tragen und Lösungen finden. Das Fahrrad ist eines der effizientesten und nachhaltigsten Verkehrsmittel und spielt eine zentrale Rolle bei der globalen Antwort auf den Klimawandel. Es ist ein Instrument zur Schaffung einer besseren Welt. Wir müssen uns entwickeln und anpassen, um unsere Umweltbilanz zu verbessern.

Durch die Erarbeitung einer Agenda 2030 wird eine langfristige Vision festgeschrieben, die es der UCI ermöglichen wird, ihren Platz unter den weltweit führenden Verbänden zu stärken. Dieses Dokument dient als Leitfaden für unser Handeln in den kommenden Jahren und wir fordern alle Akteure des Radsports auf, es auf ihrer Ebene umzusetzen.



David Lappartient
UCI Präsident
Mitglied des IOC

DIE UNION CYCLISTE INTERNATIONALE



DIE UNION CYCLISTE INTERNATIONALE

Die Union Cycliste Internationale (UCI) wurde 1900 in Paris gegründet und fungiert als Dachverband des weltweiten Radsports. Sie entwickelt und überwacht den Radsport und das Radfahren in all seinen Formen auf globaler Ebene, sei es als Wettkampfsport, als gesunde Freizeitbeschäftigung oder als Fortbewegungsmittel.

Die UCI vertritt insbesondere vor Sportgremien und öffentlichen Organen die Interessen von 202 Nationalen Verbänden, fünf Kontinentalen Konföderationen, mehr als 1 500 professionellen Fahrern, mehreren Millionen Hobby-Radsportlern sowie zwei Milliarden Radfahrern weltweit.

Die UCI leitet die weltweite Entwicklung des Radfahrens – als Wettkampfsport sowie in all seinen anderen Formen. Sie setzt sich für die Einhaltung höchster Standards im Rahmen all ihrer Aktivitäten ein. Darüber hinaus möchte sie sich ihren Ruf als ein von Integrität geprägter internationaler Sportverband verdienen, diesen Ruf aufrechterhalten und in dieser Hinsicht hervorragende Ergebnisse erzielen.

Die UCI entwickelt und fördert zehn Radsportdisziplinen: Straßenradsport, Bahnrad sport, Mountainbike, BMX Racing, BMX Freestyle, Cyclocross, Trial, Hallenradsport, Cycling Esports und Gravel. Fünf dieser Disziplinen gehören zum Programm der Olympischen Spiele (Straße, Bahn, Mountainbike, BMX Racing und BMX Freestyle Park), zwei zum Programm der Paralympischen Spiele (Straße und Bahn) und vier zum Programm der Olympischen Jugendspiele (Straße, Mountainbike, BMX Racing und BMX Freestyle Park). Bei allen bisherigen Olympischen Spielen der Neuzeit wurden Radrennen ausgetragen. Heute ist der Radsport die olympische Sportart mit den drittmeisten vergebenen Medaillen und dem drittgrößten Teilnehmerkontingent beim größten Sportereignis der Welt.





Die UCI tritt für die Förderung ihrer eigenen Veranstaltungen ein, darunter insbesondere für die Weltmeisterschaften in den einzelnen Disziplinen. Bei diesen Wettkämpfen werden die UCI-Weltmeister ermittelt, die ein Jahr lang das berühmte und prestigeträchtige Regenbogentrikot tragen dürfen.

Die UCI-Weltmeisterschaften stellen den Saisonhöhepunkt in jeder Radsportdisziplin dar und genießen eine breite internationale Medienberichterstattung.

Darüber hinaus veranstaltet die UCI auch Weltcups in den verschiedenen Disziplinen, d. h. Wettkampfserien auf allerhöchstem Niveau, die während eines Jahres ausgetragen werden. Die Ranglisten der UCI-Weltcups bilden den roten Faden jeder Radsportsaison. Das Rennen um die Leader-Trikots ist eine große Herausforderung und der Titel UCI-Weltcup-Sieger ein großer sportlicher Erfolg.

Zur Förderung einer gerechten und umfassenden Entwicklung des Radsports hat die UCI im Jahr 2002 das UCI World Cycling Centre (UCI WCC) gegründet. Dieser Komplex beherbergt seitdem nicht nur den Sitz des Welt-Radsport-Verbandes, sondern auch ein erstklassiges Ausbildungs- und Trainingszentrum auf höchstem Niveau, das jedes Jahr mehr als einhundert vielversprechende junge Talente sowie Personen begrüßt, die eine Ausbildung in einem mit dem Radsport verbundenen Beruf anstreben. Die Programme des UCI WCC sollen allen Personen unabhängig von ihrer Herkunft und den Ressourcen, die ihnen in ihrem Heimatland zur Verfügung stehen, dieselben Chancen bieten, um ihr Potenzial national oder international zu entfalten. Der Radsport ist weit mehr als nur ein Wettkampfsport. Die Nutzung des Fahrrads erfüllt auch außerhalb der Sportwelt zahlreiche Bedürfnisse, sei es als Fortbewegungsmittel oder als Freizeitbeschäftigung. Aus diesem Grund engagiert sich die UCI für die Weiterentwicklung ihrer Programme im Rahmen der Initiative „Cycling for all“, die die Bedingungen für das Radfahren und den Zugang dazu verbessern soll.

Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) und den Nationalen Anti-Doping-Organisationen (NADOs) kommt die UCI ihrer Verantwortung nach, sicherzustellen, dass der Radsport über ein fortschrittliches und effizientes Anti-Doping-Programm verfügt. Die UCI ist jedoch nicht direkt in die Planung und Durchführung der Kontrollen involviert. Mit diesen Aufgaben wurde die unabhängige International Testing Agency (ITA) beauftragt.



DER RADSPORT, EIN GLOBALER SPORT



DER RADSPORT, EIN GLOBALER SPORT

Im Frühjahr 2022 wurde ein Fragebogen an alle 202 Nationalen Mitgliedsverbände der UCI verschickt. Mithilfe ihrer Antworten konnte ein globales Porträt des heutigen Radsports gezeichnet werden.*

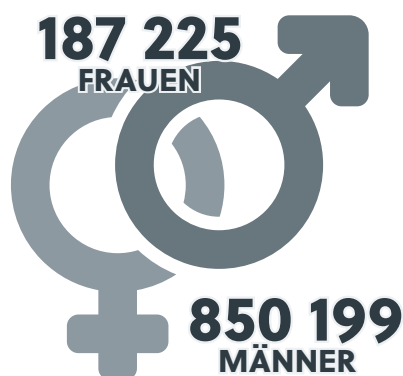
Auf den folgenden Seiten haben wir auf dieser Grundlage zahlreiche Informationen zusammengestellt, unter anderem zur Anzahl der Lizenzinhaber, Vereine, Veranstaltungen, Radrennbahnen, BMX-Anlagen und Kommissare in aller Welt, aber auch zum Gesamtetat der an die UCI angeschlossenen Nationalen Verbände. Diese Zahl verdeutlicht die Bedeutung der Nationalen Verbände im internationalen Radsport. Da manche Zahlen aufgrund der Covid-19-Pandemie wenig aussagekräftig waren, wurden sie durch die Zahlen der Umfrage 2018 ersetzt. Sie sind durch zwei Asterisken „**“ gekennzeichnet.

**Die bereitgestellten Informationen beruhen ausschließlich auf den Angaben der Nationalen Verbände.*

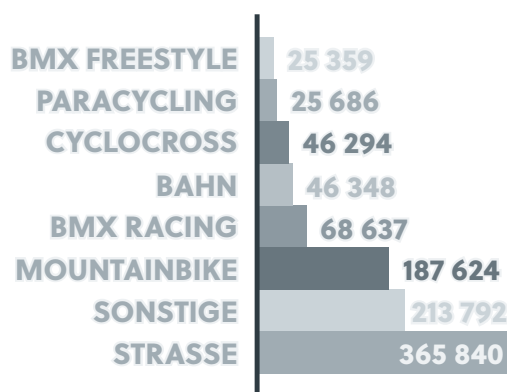
Lizenzinhaber



VERTEILUNG** MÄNNER/FRAUEN



VERTEILUNG** NACH DISZIPLINEN

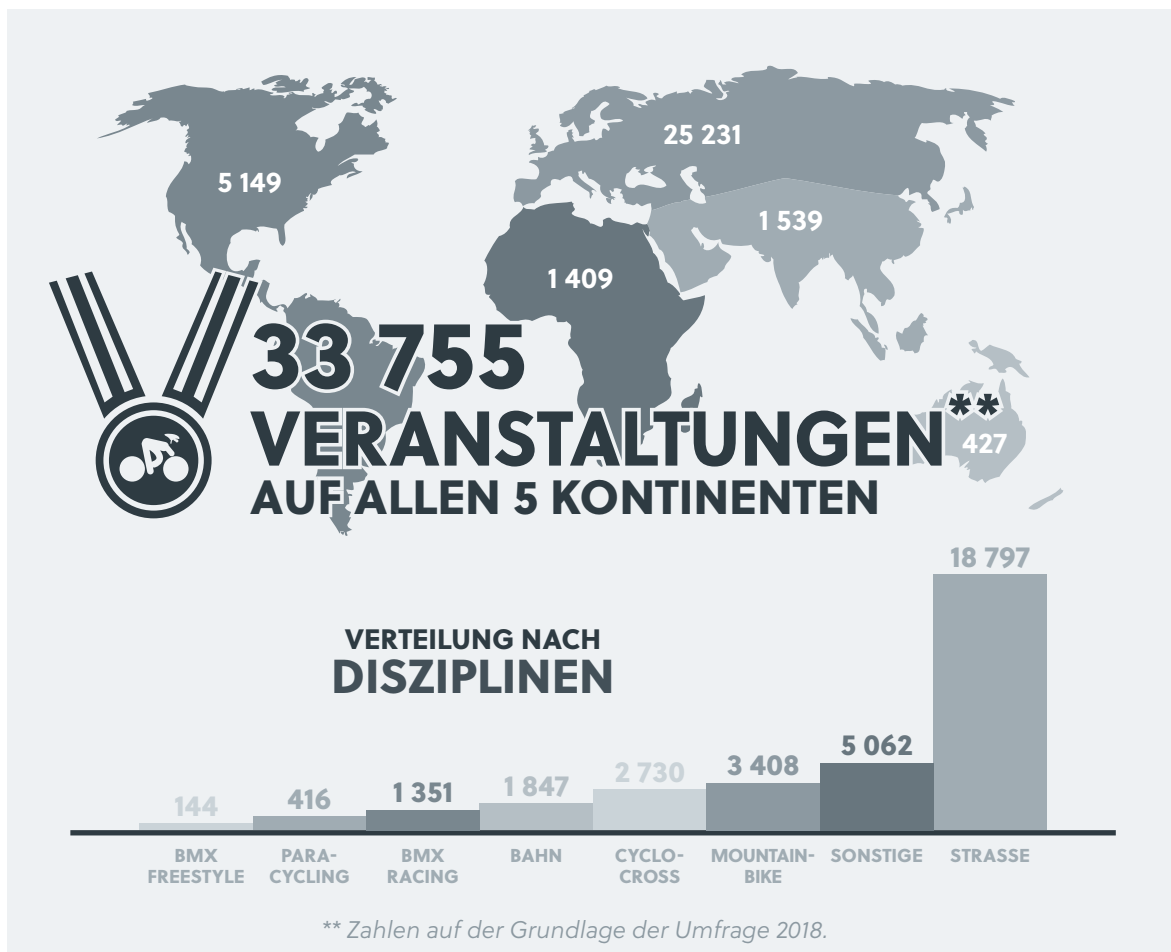


*** Zahlen auf der Grundlage der Umfrage 2018.*

Vereine



Veranstaltungen



Radrennbahnen



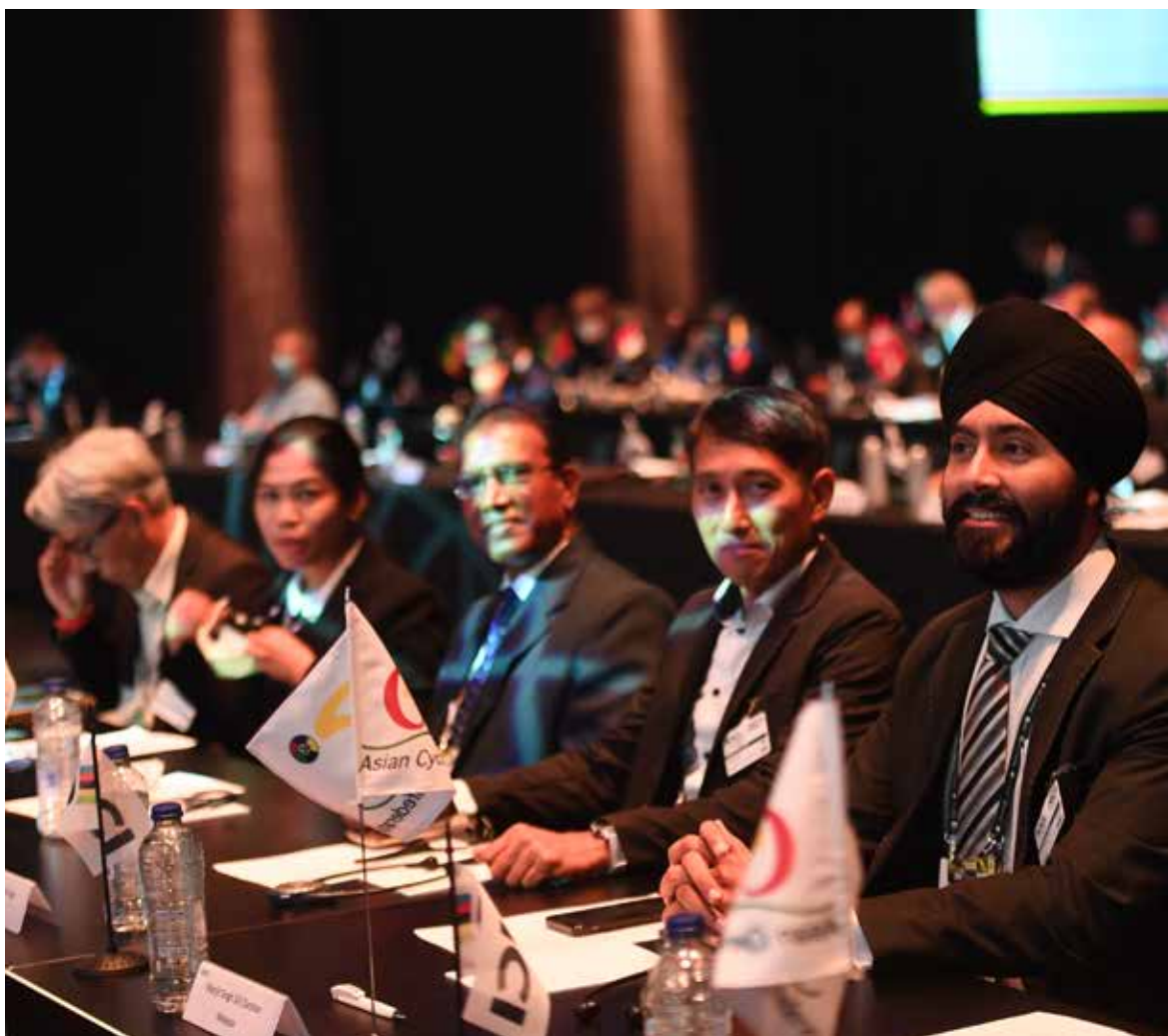
BMX-Anlagen



Kommissare / Klassifizierer



Jährlicher gesamtetat aller Nationalen Verbände



UCI WORLD CYCLING CENTRE



UCI WORLD CYCLING CENTRE

ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR SPORTLICHE ENTWICKLUNG UND EXZELLENZ

Das UCI World Cycling Centre (UCI WCC) beherbergt den Sitz der Union Cycliste Internationale (UCI) und ist gleichzeitig ein vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkanntes erstklassiges Ausbildungs- und Trainingszentrum höchsten Niveaus. Das in Aigle in der Schweiz gelegene UCI WCC spielt eine zentrale Rolle in der Strategie der UCI, um den Radsport in Zusammenarbeit mit ihren Kontinentalen Konföderationen und den Nationalen Verbänden auf globaler Ebene zu entwickeln.

AUSBILDUNGSPROGRAMME FÜR ATHLETEN IM UCI WCC

Die UCI organisiert im UCI WCC Trainingslager und Ausbildungen in den verschiedenen Disziplinen, die sich an junge Talente aus allen fünf Kontinenten richten. Die Trainings- und Ausbildungsprogramme des UCI WCC zielen darauf ab, das Potenzial der Athleten, die hauptsächlich aus aufstrebenden Ländern kommen, zu entwickeln, um ihnen die Teilnahme an den prestigeträchtigsten Wettkämpfen – insbesondere dem UCI-Weltcup, den UCI-Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen – zu ermöglichen und in Profiteams bzw. National- oder Kontinentalmannschaften aufgenommen zu werden. Die UCI veranstaltet im UCI WCC zudem Sichtungslehrgänge.

AUSBILDUNGSPROGRAMME DES UCI WCC FÜR DIE MIT DEM RADSPORT VERBUNDENEN BERUFSFELDER

Das UCI WCC bietet außerdem Ausbildungsprogramme für Berufsfelder an, die mit dem Radsportverbunden sind. Insbesondere handelt es sich hierbei um Ausbildungsprogramme für Trainer, Mechaniker, Sportdirektoren oder auch Fahrer-Agenten und Kommissare. Eines der wichtigsten Ziele besteht darin, Fachkräften, deren Nationale Verbände nicht über genügend Ressourcen verfügen, Mittel an die Hand zu geben, um ihr Potenzial zu entwickeln. Die Steigerung des Kompetenzniveaus der weltweit im Radsport tätigen Interessengruppen ist für dessen nachhaltige Entwicklung von grundlegender Bedeutung.





AUSSERHALB DES UCI WCC ORGANISIERTE AUSBILDUNGSPROGRAMME

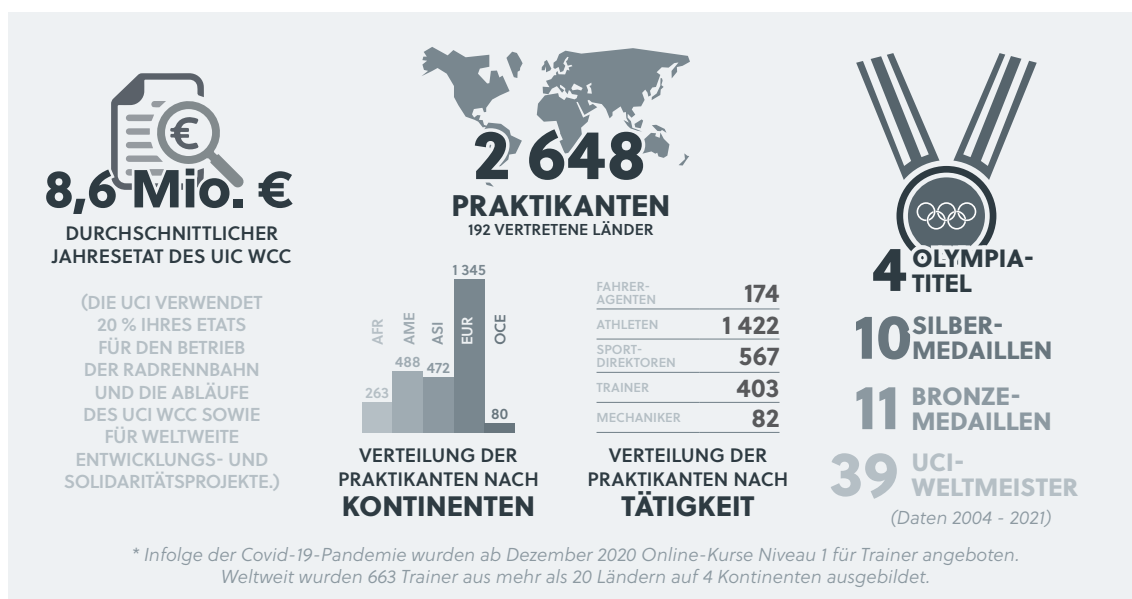
Das UCI WCC hat fünf Satellitenzentren. Diese befinden sich in Paarl (Südafrika), Shuzenji (Japan), Yeongju (Korea), Neu-Delhi (Indien) und Anadia (POR). In diesen Satelliten wird in Zusammenarbeit mit den Nationalen Verbänden die vom UCI WCC erarbeitete Strategie umgesetzt und jungen Talenten eine Ausbildung ermöglicht. Die vielversprechendsten Talente dieser Satelliten werden dann an das UCI WCC oder andere professionelle Einrichtungen entsandt. Das UCI WCC bietet in den Satelliten und andernorts auch zahlreiche Ausbildungsprogramme für Trainer und Mechaniker an. Diese Programme finden unter der Aufsicht ausgewiesener Fachleute in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungshilfe-Programm der Olympischen Solidarität, den Kontinentalen Konföderationen sowie den Nationalen Verbänden statt.



DIE AKTIVITÄTEN DES UCI WCC IN ZAHLEN

Die nachstehenden Zahlen beziehen sich auf die Tätigkeit des UCI WCC seit seiner Eröffnung und decken den Zeitraum von 2002 bis 2021 ab.

► Im UCI WCC:



► In den weltweiten Satellitenzentren des UCI WCC:





AGENDA 2030

KAPITEL I – ENTWICKLUNG

DAS RADFAHREN AUF DER GANZEN WELT FÖRDERN UND DIE UNIVERSALITÄT DES RADSPO RTS STÄRKEN

1. Das Radfahren in der Gesellschaft fördern und unsere Mobilitätsstrategie stärken

- a. Neue Zielgruppen anziehen
- b. Stärker zur Einbindung des Radfahrens in die öffentliche Politik beitragen
- c. Das Label „UCI Bike City“ stärken
- d. Eine Strategie für die Jugend entwickeln und ein Radfahrprogramm in den Schulen und für die Kinder einführen

2. Den Einfluss der UCI weiter vergrößern

- a. Den Beitritt der letzten Nicht-Mitgliedsländer sicherstellen
- b. Die Universalität des Radsports weiter fördern
- c. Die Verbindungen zu anderen Fahrrad-Akteuren stärken
- d. Den Status in der Olympischen Bewegung bewahren und darüber hinaus dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) helfen, neue innovative Rennserien zu entwickeln (E-Sport, Urban Sport usw.)

3. Den Frauen-Radsport entwickeln und die Gleichberechtigung fördern

- a. Die Gleichberechtigung fördern, um mehr Möglichkeiten zu schaffen
- b. Einen fairen Zugang zum Sport sicherstellen
- c. Eine größere Mediatisierung des Frauen-Radsports fördern
- d. Den Platz von Frauen im Radsport weiter stärken
- e. Eine Strategie für die Entwicklung des Frauen-Radsports in den Nationalen Verbänden entwickeln und sie bei der Umsetzung begleiten

4. Alle Disziplinen des Radsports entwickeln

- a. Das Potenzial der urbanen Disziplinen nutzen
- b. Snowbike fördern
- c. Den Erfolg der Disziplinen Gravel und Gran Fondo begleiten
- d. Den Outdoor-Trend nutzen, um die naturnahen Disziplinen Mountainbike und Enduro zu entwickeln
- e. Die Modernisierung des Bahnradsports fortsetzen
- f. Die Universalität unserer Disziplinen fördern
- g. Das Radfahren bei den Bevölkerungen der Austragungsstädte der UCI-Weltmeisterschaften fördern



KAPITEL II – INNOVATION

INNOVIEREN UND UNSERE WETTBEWERBE WEITERENTWICKELN

1. **Die neuen Technologien nutzen, um das Interesse zu fördern und neue Zielgruppen zu gewinnen**
 - a. Cycling Esports entwickeln, um den Sport im Allgemeinen zu fördern
 - b. Die Verbindung zwischen Sport und Unterhaltung, Kultur, Kunst, Musik und Mode fördern, um den Radsport zu einem Lebensstil zu machen
 - c. Die Erfolge feiern und eine innovative Übertragung der UCI-Weltmeisterschaften in Radio und Fernsehen sicherstellen
 - d. Über das Leben der Athleten berichten
 - e. Die technologischen Entwicklungen nutzen: digitale Technologien, Augmented Reality, Simulation
 - f. Unsere digitale Strategie stärken und die Entwicklung einer zentralisierten mobilen App koordinieren
2. **Unsere bestehenden Disziplinen modernisieren und neue Wettkampfformate oder neue Disziplinen integrieren**
 - a. Die UCI-Radsport-Weltmeisterschaften stärken
 - b. Die UCI Track Champions League dauerhaft etablieren
 - c. Die UCI-Weltmeisterschaften der aufstrebenden Radsportnationen ins Leben rufen
 - d. Die Internationalisierung des Cyclocross fortsetzen
 - e. Die neuen Disziplinen entwickeln, die die Bedeutung des Radsports im olympischen Programm stärken können
 - f. Offen für neue Disziplinen bleiben
3. **Mit den Akteuren eine ehrgeizige Reform des professionellen Straßenradsports erarbeiten**
 - a. Eine Reform des professionellen Straßenradsports erarbeiten
 - b. Den Dialog mit den Akteuren stärken
 - c. Das Geschäftsmodell des professionellen Straßenradsports entwickeln
 - d. Die Governance des professionellen Radsports ändern
 - e. Die Attraktivität stärken
 - f. Einen innovativen und ausgewogenen Kalender anbieten
 - g. Die Strukturierung des Frauen-Radsports fortsetzen

KAPITEL III – SOLIDARITÄT

UNSER HANDELN ZUGUNSTEN DER NATIONALEN VERBÄNDE UND DIE SOLIDARITÄT STÄRKEN

1. Die zentrale Rolle unserer Nationalen Verbände erneut bekräftigen

- a. An die Rolle der Nationalen Verbände erinnern
- b. Die Unterstützung unserer Nationalen Verbände stärken
- c. Unsere Instrumente stärker an die Bedürfnisse der Nationalen Verbände anpassen
- d. Den Empfang der Nationalen Verbände bei den UCI-Weltmeisterschaften stärken
- e. Eine UCI-Weltrangliste der Nationalen Verbände erstellen
- f. Die Umsetzung einer Agenda durch unsere Nationalen Verbände in Einklang mit der Agenda der UCI fördern und sie bei der Erarbeitung ihrer Entwicklungsstrategie unterstützen
- g. Den Beitrag der Volunteers anerkennen

2. Die Aufträge der Kontinentalen Konföderationen bestätigen

- a. Die Kontinentalen Konföderationen weiter unterstützen
- b. Die Strukturierung unserer Kontinentalen Konföderationen fördern
- c. Eine mehrjährige Strategie für die finanzielle Unterstützung der Kontinentalen Konföderationen vorschlagen
- d. Die Attraktivität der Kontinentalen Meisterschaften verbessern

3. Das UCI World Cycling Centre (UCI WCC) als zentrale Anlaufstelle für sportliche Entwicklung und Exzellenz stärken

- a. Die Mittel des UCI WCC erhöhen und seine Missionen ausweiten
- b. Neue Satelliten des UCI WCC einrichten
- c. Die Kompetenzen des UCI WCC entwickeln, um Ergebnisse auf höchstem Niveau zu erzielen
- d. Eine Politik zur Begleitung des Baus und der Nutzung von Sportanlagen in der ganzen Welt entwickeln

4. Unsere Solidaritäts- und Kooperationsprogramme weiter stärken

- a. Die Solidaritätsfonds im Rahmen einer mehrjährigen Strategie erhöhen
- b. Das UCI WCC bei den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Solidarität noch stärker in den Mittelpunkt rücken
- c. Kooperationen fördern



KAPITEL IV – NACHHALTIGKEIT

EINEN NACHHALTIGEN RADSPORT FÖRDERN

1. Die Klimaherausforderung bewältigen

- a. Das Klima positiv beeinflussen
- b. Eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel erarbeiten
- c. Alle Akteure des Radsports versammeln, um koordiniert zu handeln

2. Natur und Umwelt schützen

- a. Den Bau von Infrastrukturen in Naturschutzgebieten verhindern und die Auswirkungen von Radsportereignissen auf die Biodiversität mindern
- b. Die Verbindung zwischen Radsport und Natur stärken

3. Soziale und wirtschaftliche Herausforderungen miteinander vereinbaren

- a. Die sozialen Rechte achten
- b. Eine florierende Fahrradwirtschaft fördern, die den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung Rechnung trägt
- c. Die Verbindungen zwischen der Fahrradwirtschaft und der Industrie stärken

4. Den Beitrag des Radsports zu einer gesunden Bevölkerung erhöhen

- a. Die Ziele der Weltgesundheitsorganisation (WHO) übernehmen
- b. Eine Verbindung zwischen der Gesundheit und den offiziellen Veranstaltungen der UCI herstellen

5. Sicherstellen, dass unsere Veranstaltungen den Gastgebern ein Vermächtnis hinterlassen

- a. Darauf achten, dass die UCI-Weltmeisterschaften ein Vermächtnis hinterlassen
- b. Die Nutzung der Anlagen für die Olympischen Spiele und die UCI-Weltmeisterschaften fördern
- c. Die Kosten begrenzen und die wirtschaftlichen Gewinne erhöhen

KAPITEL V – INTEGRITÄT

DIE ATHLETEN SCHÜTZEN UND CHANCENGLEICHHEIT GARANTIEREN

1. Doping und Technologiebetrug effizient bekämpfen

- a. Im Kampf gegen Doping weiter innovieren und die Zusammenarbeit mit der International Testing Agency (ITA) stärken
- b. Einen Dopingpräventions- und Ausbildungsplan entwickeln
- c. Weiterhin aktiv mit der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) zusammenarbeiten
- d. Unsere Bemühungen im Kampf gegen technologischen Betrug aufrechterhalten

2. Die Sportler schützen

- a. Die Sicherheit bei Rennen stärken und die Unfallrisiken minimieren
- b. Den Athleten und den anderen Radsport-Akteuren Chancengleichheit garantieren
- c. Belästigungen und Missbrauch verhindern und bekämpfen und das Wohlbefinden der Athleten fördern
- d. Die Manipulation von Radsportwettkämpfen bekämpfen
- e. Eine unabhängige ärztliche Pflichtüberwachung einführen
- f. Das Know-how der UCI-Kommissare entwickeln

3. Die Athleten in den Maßnahmen und Programmen der UCI besser berücksichtigen

- a. Eine Charta der Rechte und Pflichten der Athleten ausarbeiten
- b. Die Vertretungsstrukturen der Athleten in der UCI stärken
- c. Den Athleten die nötige Unterstützung bieten, um Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten für ihre Karriere zu erhalten
- d. Die Athleten nach ihrer Karriere bei der beruflichen Neuorientierung unterstützen





KAPITEL VI – GOVERNANCE

FÜR DIE OLYMPISCHEN WERTE EINTRETEN UND DIE UCI DANK EINER GUTEN GOVERNANCE AUSBAUEN

1. Für die olympischen Werte Frieden, Inklusion, Diversität und Solidarität eintreten

- a. Die in der olympischen Charta definierten Missionen des IOC umsetzen und die Agenda 2020+5 des IOC unterstützen
- b. Den Status des Fahrrads im Dienst des olympischen Ideals stärken
- c. Einen Beitrag zum Weltfrieden leisten
- d. Geflüchtete und Vertriebene unterstützen
- e. Inklusion und Diversität fördern

2. Den Platz der UCI in der Olympischen und Paralympischen Bewegung stärken

- a. Sich als führender Internationaler Verband für die Herausforderungen der Olympischen und Paralympischen Bewegung positionieren
- b. Den Radsport zu einer Stärke der Olympischen und Paralympischen Spiele machen
- c. Das Paracycling in Übereinstimmung mit dem Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) entwickeln

3. Die Umsetzung der Prinzipien der Good Governance garantieren

- a. Die Governance und die Transparenz der UCI noch weiter verbessern
- b. Unsere Anstrengungen im Bereich der Ethik fortsetzen und Korruption bekämpfen
- c. Die Prinzipien der Good Governance verbreiten

4. Die UCI als angesehenen und respektierten Internationalen Verband stärken

- a. Die Einflussmöglichkeiten der UCI erhalten und entwickeln
- b. Die eingegangenen Verpflichtungen einhalten
- c. Die Identität der UCI entwickeln

5. Eine langfristige Finanzstrategie erarbeiten, um unsere Missionen zu garantieren

- a. Durch innovative Modelle neue Einnahmen generieren
- b. Bis 2028 eine Finanzstrategie entwickeln, anschließend nach olympischen Zyklen
- c. Die für die Solidarität und die Entwicklung bestimmten Mittel garantieren



EINFÜHRUNG



EINFÜHRUNG

Die Gesellschaft muss große Krisen bewältigen: Die Gesundheitskrise durch die Covid-19-Pandemie, aber auch die geopolitische Krise, die uns alle veranlassen, über die Welt danach nachzudenken, und vor allem über die sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Folgen. Um diese Debatte kommt auch die Welt des Sports nicht herum. Sie muss sogar zwingend geführt werden. Die Pandemie hat sich auf alle Sektoren ausgewirkt, der Sport ist dabei keine Ausnahme. Nachdem bislang nur der Erste und der Zweite Weltkrieg zu einer Absage der Olympischen Spiele geführt hatten, mussten die Olympischen Spiele auf 2021 verschoben werden. Daher ist es legitim, Fragen zur Zukunft der Olympischen Bewegung und ihren Akteuren in einer globalisierten und veränderten Welt zu stellen.

In der Botschaft „Olympische Bewegung und Coronavirus“ des Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) aus dem Jahr 2020 wurden drei Szenarien für die Post-Corona-Welt vorgeschlagen. Vieles spricht dafür, dass das Szenario, das auf größerer Solidarität und internationaler Zusammenarbeit basiert, privilegiert werden sollte, um eine gerechtere und kooperativere Weltordnung zu fördern. Die Olympische Bewegung hat in dieser Welt selbstverständlich einen Platz und ihre Stimme muss gehört werden, damit sie ihren Beitrag leisten kann.

Das IOC und die Akteure der Olympischen Bewegung, zu denen auch die Union Cycliste Internationale (UCI) gehört, müssen nicht nur handeln, um die aktuelle Krise gemeinsam zu bewältigen, sondern durch eine langfristige Vision in einer sich rapide ändernden Welt auch zur Gestaltung der Zukunft beitragen. Regieren bedeutet, vor auszuplanen. Und obwohl niemand die Zukunft vorhersagen kann, muss sie gestaltet werden und die absehbaren Änderungen müssen antizipiert werden, um den Sport im Allgemeinen und den Radsport im Besonderen besser auf die zukünftigen sportlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen vorzubereiten.

Die acht großen Themen, die nachstehend im Detail behandelt werden, sind auf die sechs Handlungsbereiche der Agenda 2030 verteilt. Dabei handelt es sich um Herausforderungen, die gemeinsam angegangen und bewältigt werden müssen.





Die olympischen Werte bekräftigen und die Werte der UCI fördern

Nie waren die olympischen Werte Frieden, Solidarität, Respekt und Einheit in all ihrer Vielfalt aktueller. Wir müssen diesen Werten treu bleiben, denn sie machen die Stärke der Olympischen Bewegung aus. Die Olympischen Spiele wurden als Instrument im Dienst dieses Ideals erstellt und nicht umgekehrt. Diese Werte müssen erneut bekräftigt werden, denn sie bilden die unerschütterliche Verbindung zwischen allen Mitgliedern der olympischen Familie. Wir wissen, dass die Gesundheitskrise und die geopolitische Krise mit zahlreichen Kriegen und Konflikten die grundlegende Frage nach dem Platz des Menschen aufwerfen. Wir müssen darauf achten, die Einheit der Menschheit in all ihrer Vielfalt zu fördern.

Der Sport und der Radsport haben die universelle Fähigkeit, Menschen, die durch Konflikte egal welcher Art gespalten sind, zu vereinen, und die Grenzen zwischen den Völkern zu überwinden. Sport verbindet und vereint.

Sport ist ein Bildungsinstrument, denn er lehrt Respekt, Bescheidenheit, Toleranz und das Über-sich-selbst-Hinauswachsen.

Das IOC und die Akteure der Olympischen Bewegung wie die UCI spielen sowohl auf sozialer Ebene als auch im Bereich der Bildung eine wichtige Rolle, um die Bedeutung dieser Werte erneut zu bekräftigen und sie vor allem mit Jugendlichen auf der ganzen Welt zu teilen.

Deshalb hat die UCI beschlossen, entschieden für ihre Werte Einheit, Leidenschaft, Integrität und Exzellenz einzutreten.

Diese Werte sind ein großer Vorteil, um unserer Stimme Gehör zu verschaffen und eine Welt zu fördern, in der alle ihren Platz finden.

Den Herausforderungen einer instabilen Welt begegnen

Die Welt verändert sich schnell. Die Herausforderungen, denen sich die Regierenden stellen müssen, sind zahlreich. Und für politische oder sportliche Führungsverantwortliche ist diese chaotische und vernetzte Welt schwer zu verstehen. Die Olympische Bewegung muss die Probleme und Entscheidungen identifizieren, die in einer Welt, in der sich die Art der Konflikte verändert, die größten Auswirkungen haben.

Kriege, Terrorismus, Cyberangriffe, die unkontrollierte Entwicklung der Biotechnologien, das Erstarken des Nationalismus, die Pandemie und die Klimaerwärmung sind nur einige Beispiele für Zukunftsherausforderungen, die eine stärkere internationale Zusammenarbeit erfordern. Es ist offensichtlich, dass die Olympische Bewegung vor der Wahl steht, eine aktive Rolle bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu spielen, oder sich – freiwillig oder unfreiwillig – ihren Folgen auszuliefern.

Internationale Regierungsorganisationen scheinen den Herausforderungen der Zukunft nicht gewachsen zu sein. Dies zeigt sich leider aktuell an den Debatten um die Weltgesundheitsorganisation (WHO) sowie in vielen weiteren Organisationen. Die Organisation und die scheinbare Schwäche des IOC sind in Wirklichkeit seine Stärke. Es ist keine internationale Regierungsorganisation, sein Gewicht und die Kraft seiner Botschaft und seiner Werte sorgen jedoch dafür, dass es die ganze Welt anspricht, und genau darin liegt seine Stärke, die fehlen würde, wäre es von Übereinkommen zwischen Regierungen abhängig. Die Botschaft des IOC hat eine große Reichweite und es kann sie mit Nachdruck verbreiten. Die Bildung eines vereinten Korea-Teams für die Olympischen Spiele in Pyeongchang sorgte nicht nur für großen Wirbel, sondern hat gewiss auch internationale politische Diskussionen angeregt, die ein friedliches Klima begünstigen. Ich glaube fest an die Kraft der Botschaft des IOC und seine Kompetenz als Friedensbotschafter. Die UCI trägt ebenfalls zur Verbreitung dieser Botschaft bei und ihre große weltweite Strahlkraft und ihre Beliebtheit sind weitere Vorteile, um diese Werte zu fördern.





Trotz alledem müssen wir uns der Gefahren bewusst sein, von denen einige insbesondere die Olympischen Bewegung bedrohen. Der Terrorismus könnte weiterhin auf internationaler Ebene Unheil anrichten. Auch wenn es hier nicht darum geht, die Hintergründe zu beleuchten, ist es eine Tatsache, dass die Olympischen Spiele und die Veranstaltungen, die von den Mitgliedern der Olympischen Bewegung wie der UCI organisiert werden, trotz der Friedensbotschaften, die sie verbreiten, ins Visier von Terroristen geraten könnten. Die Sicherheitskosten werden weiter in die Höhe schießen und drohen, die Ausrichtung bestimmter Veranstaltungen zu gefährden.

Das Erstarken des Nationalismus, des Protektionismus, des Populismus und der Anti-System-Politik sind weitere beunruhigende globale Trends. Wir werden Zeuge einer Ablehnung der Globalisierung und das populistische Gedankengut wird zunehmend globalisierungsfeindlicher. Es handelt sich um ein Hintergrundphänomen, das wir im Auge behalten müssen, da es Folgen für die Welt des Sports haben wird.

Auch wenn sie regierungsunabhängig sind, stehen internationale Sportveranstaltungen und internationale Verbände wie das IOC und die UCI für die Globalisierung. Lokale Widerstandsbewegungen gegen die Austragung von großen Veranstaltungen schließen sich zusammen, zum Beispiel in dem Netzwerk „Olympics Anywhere“, das sich nicht nur gegen die Ausrichtung der Olympischen Spiele in seiner Stadt richtet, sondern auch das IOC abschaffen will.

Zum Glück sind diese Denkweisen noch stark in der Unterzahl, sie müssen jedoch in unsere Überlegungen und Risikoanalysen einbezogen werden, um den Herausforderungen einer instabilen Welt zu begegnen. Während die Lage seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges einfach und linear erschien und die Länder um die Austragung der Olympischen Spiele konkurrierten und die damit verbundenen Gewinne immer weiter gestiegen sind, zeichnet sich für die kommenden Jahre ein chaotischeres Bild, das eine Anpassung der allgemeinen Vorgehensweise erfordert.

Lösungen für die Klimaherausforderungen finden

Das Klima verändert sich schnell und für die meisten Menschen ist der Klimawandel längst Realität geworden. Die individuelle Umweltbilanz ist messbar und wird gegenüber Personen, die viel fliegen, umweltverschmutzende Verkehrsmittel nutzen oder sich nicht umweltschonend verhalten, bisweilen sogar als Kritikpunkt eingesetzt. Auch Führungspersonen werden in Zukunft im Hinblick darauf beurteilt werden, wie gut oder schlecht sie ihr Land oder ihre Institution auf dem Weg zu mehr Klimaschutz geführt haben.

Die Wirtschaft der Zukunft wird emissionsfrei sein und die Umweltbilanz wird gemessen werden, um das Ziel einer Wirtschaft mit geringem Treibhausgas erzeugung zu erreichen. Die Bedrohung durch den Klimawandel ist real und gehört zu den größten Sorgen der jungen Generationen. Überall auf der Welt mobilisieren sich junge Menschen, um für eine stärkere Berücksichtigung des Klimawandels durch die Regierenden und die Einhaltung des Übereinkommens von Paris zu demonstrieren. Angesichts der Untätigkeit mancher Regierungen bleibt zu hoffen, dass die Mobilisierung der Menschen, insbesondere der Jugendlichen, der Unternehmen und der Institutionen, Wirkung zeigt.

Vor diesem Hintergrund legt die Agenda 2020+5 des IOC den Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Solidarität und Kooperation, indem sie die Agenda 2030 der Vereinten Nationen integriert. Dieses Engagement des IOC ist im Hinblick auf die Zukunft der Olympischen Bewegung begrüßenswert. Neben den Verpflichtungen, die das Management-Komitee der UCI im Juni 2021 bereits eingegangen ist, wird es außerdem in die Agenda 2030 der UCI aufgenommen.

Wir werden Zeuge einer Intensivierung der Klimaerwärmung, an manchen Orten der Welt werden Temperaturen von mehr als 50 ° Realität. Die meisten Städte, die die Olympischen Spiele im 20. Jahrhundert ausgerichtet haben, hätten dabei heute mitten im Sommer angesichts des Klimas und der sehr hohen Temperaturen sowie des Hitzeinsel-Effekts in den Großstädten große Schwierigkeiten. In Anbetracht dessen könnte sich die Frage nach der Verschiebung der Olympischen Spiele in die weniger heißen Jahreszeiten stellen, was zu Konflikten mit anderen großen Sportveranstaltungen führen würde.





Der Klimawandel wirkt sich auch auf den Radsport aus, wie beispielsweise bei den UCI-Straßen-Weltmeisterschaften 2016 in Katar oder während der Santos Tour Down Under in Australien, die während einer Hitzewelle stattfand.

Die Olympische Bewegung und insbesondere der Radsport können und müssen bei der Berücksichtigung des Klimawandels und seiner Herausforderungen und der Nachhaltigkeit eine Vorbildrolle übernehmen. Wir haben das Glück und die Verantwortung, einen Sport zu vertreten, der gleichzeitig auch eines der effizientesten und nachhaltigsten Verkehrsmittel ist und eine zentrale Rolle bei der globalen Antwort auf den Klimawandel spielt.

Das IOC ist mit dem Bau des Maison Olympique als Vorbild vorangegangen, es gilt als eines der nachhaltigsten Gebäude der Welt. Auch sein Engagement für das Ziel, dass die Olympischen Spiele ab 2030 und die Organisation selbst eine negative CO₂-Bilanz aufweisen sollen, ist exemplarisch. Diese Verantwortung hat uns im Rahmen unseres Engagements inspiriert. Sie begleitet uns seit der Unterzeichnung des Aktionsrahmens der Vereinten Nationen „Der Sport im Dienst des Klimaschutzes“, der uns dabei unterstützt, unsere Ziele an jene des IOC anzugleichen. Es wäre unserer Meinung nach zudem nur logisch, die finanzielle Unterstützung des IOC für die Internationalen Verbände an die Verpflichtung zu Klimaschutzmaßnahmen zu knüpfen.

Wir möchten den klaren Willen der UCI auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und der Berücksichtigung des Klimaschutzes bekräftigen.

Die Olympische Bewegung muss außerdem eine Quelle für Innovation sein und kann Länder, Regionen und Städte ermutigen, sich noch mehr zu engagieren, damit der Wandel gelingt. Wir sollten diesen Vorteil zu nutzen wissen. Gute Beispiele sind das olympische Dorf für die Olympischen Spiele 2024 in Paris, das eines der ersten emissionsfreien Dörfer in Frankreich sein wird, und die weltweiten Radsport-Veranstaltungen, die immer mehr zu einem Instrument einer globalen Politik zur Förderung des Fahrrads als Fortbewegungsmittel werden.

Die Olympische Bewegung muss nicht nur vorbildlich sein, sie muss außerdem innovativ sein und sich neu erfinden.

Der technologischen Herausforderung Rechnung tragen

Die Technologie entwickelt sich sehr schnell und wir sind schon jetzt mit den Folgen ihrer Entwicklung konfrontiert. Sie erschwert eine langfristige Sichtbarkeit und sorgt in allen Bereichen für grundlegende Veränderungen. Was einst als selbstverständlich galt, ist es nicht mehr. Die Folge dieser Entwicklungen ist eine Schwächung der Modelle und somit des sportlichen Modells.

Der Radsport muss dem Rechnung tragen, um die technologische Innovation im Dienst des Menschen und der Entwicklung des Sports zu fördern, er muss jedoch auch einen Rahmen für ihre Entwicklung und ihre Folgen schaffen, im Hinblick auf die Herausforderungen im Zusammenhang mit Ethik oder Chancengleichheit, zwei Grundpfeilern der olympischen Werte.

Der Radsport veranschaulicht diese Entwicklungen perfekt, denn er kombiniert körperliche Anstrengung mit einer Maschine, die zahlreichen Verbesserungen unterzogen werden kann. Das Risiko besteht darin, dass der Mensch zum Handlanger der Technologie wird und diese letzten Endes nur noch bewirbt, statt von ihr zu profitieren. Die Entwicklung des Fahrrads zum E-Bike ist für uns alle erfreulich, denn sie dient der Entwicklung des Radfahrens in der Breite und insbesondere bei Zielgruppen, für die das Radfahren vorher nicht zugänglich war, vor allem in den großen Metropolen. Der technologische Fortschritt kann bei Radsportwettkämpfen, wo der Trend zur Miniaturisierung die UCI zwingt, große Investitionen zu tätigen, um durch gezielte Kontrollen sicherzustellen, dass die Fahrer durch ein umgebautes Fahrrad keine künstlichen Hilfsmittel nutzen, jedoch zur Herausforderung werden.

Die technologische Entwicklung kann außerdem ein Hindernis für die Gleichheit zwischen den Athleten und Ländern darstellen. Der BahnradSPORT veranschaulicht dieses Problem perfekt. Hier geben bisweilen Millisekunden den Ausschlag, um eine Medaille zu gewinnen, deshalb sind Aerodynamik und Forschung wesentlich. Ohne spezielle Vorschriften wurden Prototypen entwickelt, Millionen wurden investiert, um Bestandteile wie Rahmen, Räder, Helme, Lenker, Textilien usw. zu kreieren, die nur bestimmten Athleten einen erheblichen Vorteil bieten und somit sogar das olympische Ideal verfälschen, das vorsieht, dass alle Athleten dieselben Chancen haben. Die UCI hat reagiert, sie hat Prototypen bei den Olympischen Spielen verboten und ihre Vorschriften deutlich strenger gemacht.





Im weiteren Sinne ist es sicherlich sinnvoll, dass das IOC diesbezüglich eine Debatte zu den Grenzen einleitet. Sie sollten in einem Orientierungsdokument für die Teilnahme an den Olympischen Spielen, das die Internationalen Verbände in ihre eigenen Vorschriften aufnehmen müssen, festgehalten werden, um die Kluft nicht noch weiter zu vergrößern und zu verhindern, dass nur wenige wohlhabende Länder miteinander konkurrieren können.

Auch das Thema Genetik muss behandelt werden, denn es wird zur Realität und kann sich ebenfalls auf die Ethik und die Glaubwürdigkeit von Sportwettkämpfen auswirken.

Die technologische Entwicklung kann auch ein Vorteil sein, um Sportwettkämpfe besser zu verstehen und sie durch künstliche Intelligenz für die breite Öffentlichkeit zugänglicher zu machen. Obgleich künstliche Intelligenz für Spaltung sorgen kann, ist sie ein großartiges Instrument im Dienst des Sports. Aktuell zeigt sich, dass die globale Wirtschaft verstärkt auf Technologie setzt. Wir sollten diese Entwicklung nutzen und eventuelle Klippen umschiffen, um sie zu einem Trumpf im Dienst des Sports zu machen und ihn bei der Bewältigung der Zukunftsherausforderungen zu unterstützen.

Wie sehen die Olympische Spiele, die großen Veranstaltungen und UCI-Weltmeisterschaften der Zukunft aus?

Die Olympischen Spiele haben eine schwierige Zeit hinter sich. Wie der Präsident des IOC in seiner Botschaft „Olympische Bewegung und Coronavirus“ erwähnt, zwingt uns diese Zeit, über die Zukunft des olympischen Modells nachzudenken.

Mehrere Erkenntnisse können gewonnen werden und mehrere Fragen tauchen auf. Wir müssen gemeinsam eine Zukunftsvision für die Olympische Bewegung entwickeln, die auf mehr als 125 Jahre Erfahrung zurückblicken kann. Zunächst ist die Zahl der Bewerbungen für die Ausrichtung der Olympischen Spiele stark zurückgegangen, obwohl sich bei den Bewerbungen für die nächsten Ausgaben wieder ein erfreulicher leichter Aufwärtstrend feststellen lässt. Viel zu häufig explodieren die Budgets und fördern die Entstehung von Widerstandsbewegungen gegen die Olympischen Spiele in den betroffenen Städten. Fast alle Referenden wurden verloren, die einzigen Ausnahmen sind das Referendum in Vancouver (Kanada) und das in Oslo (Norwegen). Die Städte, in denen die nächsten Olympischen Spiele stattfinden, haben keine Referenden abgehalten. Die Tatsache, dass sowohl die Olympischen Sommer- als auch die Winterspiele lange im Voraus vergeben wurden, hat das IOC und die Mitglieder der Olympischen Bewegung davor bewahrt, eine sofortige Entscheidung treffen zu müssen, und ermöglicht es, eine Debatte zur Zukunft der Olympischen Spiele und ihrer Akteure zu organisieren.

Die Frage ist nicht, ob die Olympischen Spiele eine Zukunft haben, sondern welche Zukunft wir uns für die Olympischen Spiele wünschen. Es geht darum, unser Fundament zu bewahren, nämlich das olympische Ideal und seine Werte. An ihrer Berechtigung hat sich nichts geändert, ganz im Gegenteil, sie sind aktueller denn je. Vor diesem Hintergrund müssen die UCI-Weltmeisterschaften die ganze Welt und die Jugend ansprechen.

Die Olympischen Spiele wurden modernisiert, genauso wie die UCI-Weltmeisterschaften modernisiert haben, durch die Schaffung neuer Weltmeisterschaften und die Gruppierung der verschiedenen Radsport-Weltmeisterschaften alle vier Jahre an einem Ort. Unsere Veranstaltungen müssen einen Bezug zur jungen Generation haben.

Der Wunsch mancher, geschlossene Ligen abseits der Internationalen Verbände zu fördern, ist ein Risiko, das Aufmerksamkeit verdient, denn es könnte das olympische Modell schwächen und folglich seinen solidarischen Mechanismus, was einige Akteure der Olympischen Bewegung langfristig wiederum in große Schwierigkeiten bringen könnte.

Außerdem muss die Frage nach der Zukunft der olympischen Einnahmen und den Einnahmen der Internationalen Verbände gestellt werden. Heute werden die Einnahmen hauptsächlich durch Medienrechte und Marketing sowie durch die Rechte im Zusammenhang mit der Organisation unserer Veranstaltungen generiert. Aber wie sehen die Veranstaltungen von Morgen aus? Und wie wirken sie sich auf unsere Einnahmen aus? Eine weitere Diversifizierung unserer Einnahmequellen würde sich auszahlen, um die zukünftigen Risiken zu verringern.

In diesem Zusammenhang muss die Frage nach dem Platz des E-Sports und des physischen virtuellen Sports gestellt werden.



Eine vorbildliche Governance garantieren

Alle Regierenden wissen es – das Regieren wird auf allen Ebenen immer schwerer. Proteste und Widerstand nehmen zu und der Argwohn gegenüber denjenigen, die mit der Führung ihres Landes, ihrer Institution oder ihres Unternehmens beauftragt wurden, wird immer größer. Soziale Netzwerke und zahlreiche „Fake News“ tragen dazu bei, dass sich Falschinformationen verbreiten, und es wird immer einfacher und üblicher, die Menschen gezielt zu manipulieren.

Zudem haben sich viele gewählte Volksvertreter oder Regierende damit zufriedengegeben, ihr Alltagsgeschäft zu erledigen, statt sich auf die Zukunft vorzubereiten. Politik bedeutet jedoch nicht nur, den Alltag zu bewältigen: Es geht auch darum, die Zukunft zu antizipieren, um sie besser zu gestalten.

Ehrlicherweise muss man zugeben, dass die Governance der Olympischen Bewegung häufig für Negativschlagzeilen gesorgt hat, vor allem wegen Korruptionsaffären. Diese oftmals stark mediatisierten Fälle hatten große Auswirkungen auf die Internationalen Verbände und die Mitglieder des IOC. Beispiele für aufsehenerregende Prozesse, Festnahmen usw. gibt es viele. Dies fügt unserem kollektiven Image großen Schaden zu. Was einen von uns betrifft, betrifft die gesamte Gemeinschaft. Die verlorenen Referenden im Zusammenhang mit der Austragung der Olympischen Spiele sind häufig auf den fehlenden Willen zurückzuführen, die Spiele auszurichten, aber auch auf die Ablehnung gegenüber internationalen Sportverbänden aufgrund früherer Skandale.

Es wurden starke Maßnahmen zur Förderung von Good Governance und der Stärkung der Transparenz umgesetzt. Diese Maßnahmen waren notwendig und tragen Früchte. Die Association of Summer Olympic International Federations (ASOIF) hat ein Monitoring-Instrument für die Governance Internationaler Verbände eingeführt und es wurden große Fortschritte erzielt. Bei Good Governance und Transparenz darf es keine Kompromisse geben. Sie sind der Preis, den wir bezahlen müssen, um glaubwürdig zu bleiben und uns das Vertrauen der Athleten zu sichern, auch wenn dies kritische Stimmen auf den Plan rufen wird, die hart mit den Verantwortlichen ins Gericht gehen.

Von den Akteuren der Olympischen Bewegung wird erwartet, dass sie den Platz von Frauen in Führungspositionen besser berücksichtigen und für mehr Transparenz und eine demokratischere Funktionsweise sorgen. Es freut mich, zu sehen, dass es die Arbeit, die bei meinem letzten Mandat als Präsident der UCI auf den Weg gebracht wurde, ermöglicht hat, die Frauenquote im Management-Komitee der UCI auf ein Drittel zu erhöhen.

Wie die anderen Internationalen Verbände muss auch die UCI ihren Sport entwickeln und die Mechanismen der Solidarität fördern.

Die äußerst günstige Entwicklung der letzten Jahre zur Stärkung einer erstklassigen Governance bei den Mitgliedern der UCI und in der Olympischen Bewegung ist ebenfalls erfreulich. Dieser Anspruch muss uns leiten, um den Radsport zu einem Vorbild für Good Governance zu machen.

Vor welchen Herausforderungen steht die Olympische Bewegung und wie können die Internationalen Verbände in Zukunft ihre Einnahmen sichern?

Die Funktionsweise der Olympischen Bewegung ist zum Teil von den Olympischen Spielen abhängig. Das IOC hat sein Wirtschaftsmodell auf der Grundlage von immer rentableren Olympischen Spielen erstellt. Circa 90 % seiner Einnahmen werden an die Akteure der olympischen Familie weiterverteilt (Nationale Olympische Komitees, Internationale Verbände, Solidarität für die Athleten usw.).

Obwohl die Abhängigkeit der Internationalen Verbände von den olympischen Einnahmen stark abgenommen hat, sind einige immer noch stark darauf angewiesen. Ziel der UCI ist es, unseren Internationalen Verband von den olympischen Einnahmen unabhängig zu machen und letztere der Solidarität, der Entwicklung und der Funktionsweise des UCI WCC zu widmen. Dieses Ziel wurde eingehalten.

Fragen zum Fortbestand des Wirtschaftsmodells der Olympischen Bewegung sind jedoch legitim. Die Versuche, den Sport zum exklusiven Vorteil von wenigen Privilegierten zu privatisieren, häufen sich und können unser aktuelles Modell, das auf Solidarität zwischen den Ebenen basiert, bedrohen. Zahlreiche Projekte für geschlossene Ligen in verschiedenen Sportarten entstehen und auch der Radsport bleibt davon nicht verschont, obwohl es bislang immer gelungen ist, die Konkretisierung der Projekte zu verhindern.

Die Internationalen Verbände müssen jedoch proaktiv sein und mit den privaten Akteuren zusammenarbeiten, um die Modelle, die sie kontrollieren, weiterzuentwickeln.

Außerdem erleben wir in allen Bereichen einen disruptiven digitalen Wandel, der die traditionellen Finanzierungsquellen kurzfristig bedrohen kann. Die UCI muss sich außerdem die Frage nach dem Fortbestand ihrer Finanzierungsquellen stellen und über ihre Diversifizierung nachdenken.

Den Sport und den Radsport zu wichtigen Akteuren bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen machen

Die Coronavirus-Krise hat gezeigt, dass es bei Menschen in guter körperlicher Verfassung deutlich seltener zu schweren Krankheitsverläufen kommt, und die WHO hat an die Bedeutung von regelmäßiger Bewegung erinnert. Der Radsport ist ein legitimer Partner, um Regierungen bei diesem Ziel zu unterstützen, die jüngste Vereinbarung zwischen dem IOC und der WHO liefert den Beweis.

Über den Hochleistungssport hinaus muss die UCI ihre Strategie stärken, um zur Entwicklung des Sports beizutragen. Radfahren als Sportart und das Fahrrad als aktives Fortbewegungsmittel sind wichtige Faktoren, die die Gesundheit verbessern (körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden, im Sinne der Definition der WHO). Regelmäßiger Sport ermöglicht es, Übergewicht und chronischen Krankheiten, die in einkommensstarken Ländern weit verbreitet sind, vorzubeugen. Beim Sport müssen Regeln eingehalten werden, Konkurrenten und Diversität müssen respektiert werden. Er fördert die Toleranz, entwickelt einen solidarischen Geist usw. Dieser Auftrag stand früher nicht zwangsläufig im Mittelpunkt des Interesses Internationaler Verbände, muss jedoch künftig fester Bestandteil ihrer Strategie sein. Mit ihrer Mission und ihrer umfassenderen Vision des Radfahrens hat die UCI dies bereits verwirklicht.

Die Entwicklung des Radfahrens und des Radsports ist eine konkrete Lösung für die ökologischen Herausforderungen, da das Fahrrad in Städten als Fortbewegungsmittel genutzt werden kann. Wenn kleine Strecken mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt werden, können die Emissionen im Zusammenhang mit der Fortbewegung um circa 75 % reduziert werden. Viele öffentliche Stellen haben ehrgeizige politische Programme zur Förderung des Radfahrens entwickelt, sie haben hochwertige Infrastrukturen geschaffen, bieten Dienstleistungen für Radfahrer an usw. Die Wahl des Fahrrads als Verkehrsmittel ermöglicht es, die Verkehrswege zu entlasten und die Luftverschmutzung zu verringern. Gleichzeitig trägt Fahrradfahren zu mehr Bewegung bei und verbessert somit die Gesundheit. Fallstudien zeigen, dass aktive Mobilität wie das Gehen und das Radfahren die städtischen Verkehrsemissionen um bis zu 10 % reduzieren und eine bessere Lebensqualität fördern könnten.

All das macht den Erfolg des Fahrrads zu einem Vektor für unseren Internationalen Verband.

Wir sind außerdem überzeugt, dass eine sportliche Gesellschaft zwangsläufig bessere Menschen hervorbringt und die Toleranz zwischen den Bürgern erhöht.

Schlussendlich ist die aktuelle Zeit eine Chance für das Fahrrad und den Radsport. All diese Herausforderungen sind gleichzeitig auch Chancen für den Radsport in all seinen Formen. Das wollten wir in dieser Agenda 2030 der UCI verdeutlichen, um die langfristigen Perspektiven aufzuzeigen und unser Handeln in eine klare, debattierte und geteilte Vision einzureihen.

Der Radsport hat eine großartige Zukunft und die UCI wird sich weiterhin mobilisieren, modernisieren und im Interesse ihrer Mitglieder handeln. Bei diesem Vorhaben zählen wir auf Ihre Unterstützung.



ENTWICKLUNG



KAPITEL I – ENTWICKLUNG

DAS RADFAHREN AUF DER GANZEN WELT FÖRDERN UND DIE UNIVERSALITÄT DES RADSPORTS STÄRKEN

Der Radsport kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Er hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und für neue Varianten geöffnet, um mit den aktuellen Trends Schritt zu halten. Überall auf der Welt stellen wir einen beachtlichen Aufschwung des Radsports in all seinen Formen fest: Freizeitaktivität, Bildungsinstrument, Wettkampfsport, Faktor für mehr Wohlbefinden, Transportmittel usw.

Das Fahrrad ist einer der großen Hoffnungsschimmer für den Planeten, um die Entwicklung emissionsfreier oder -armer Fortbewegungsmittel zu fördern und den Klimawandel, die Luftverschmutzung und vorzeitige Todesfälle infolge von Inaktivität zu bekämpfen. Die Unterstützung der internationalen Agenda für aktive und nachhaltige Transportmittel ist seit vielen Jahren eine der wichtigsten Säulen des Programms „Cycling for all“ der UCI, das regelmäßig mit internationalen Organisationen, die für den Radsport eintreten, den Agenturen der Vereinten Nationen und NGO zusammenarbeitet, um das Fahrrad als Transportmittel zu fördern. Die Stärkung des Leaderships der UCI, ihre weltweite Präsenz und die Förderung von Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im Bereich der urbanen Mobilität ermöglichen es dem Internationalen Verband, eine Schlüsselrolle beim Wandel für eine nachhaltige und emissionsfreien Zukunft zu spielen.

Die UCI muss diese Begeisterung nutzen und den Radsport und das Fahrradfahren zum Sport des 21. Jahrhunderts machen und sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass alle Bevölkerungsschichten davon profitieren: Frauen, Kinder, Patienten, Personen mit einer Behinderung oder gesundheitlichen Risikofaktoren, Nutzer von Fahrrädern als Transportmittel usw. Gleichzeitig ermöglicht es die Vielfalt der verschiedenen Fahrradtypen, die für viele verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen. Unser Internationaler Verband hat die Pflicht, eine treibende Kraft hinter dem Credo „Radfahren leben“ zu sein.



1. DAS RADFAHREN IN DER GESELLSCHAFT FÖRDERN UND UNSERE MOBILITÄTSSTRATEGIE STÄRKEN

a. Neue Zielgruppen anziehen

Wir stellen eine große Entwicklung und Diversifizierung des Radsports und der Nutzung des Fahrrads im Allgemeinen fest. Das Fahrrad ist nicht mehr nur ein Transportmittel und der Radsport ist nicht mehr nur ein Wettkampfsport. Viele verschiedene Freizeitnutzungen oder spielerische Nutzungszwecke tauchen auf und fördern die Entwicklung des Fahrrads auf der ganzen Welt. Neue Möglichkeiten eröffnen sich, um neue Zielgruppen anzusprechen:

- ▶ Pumptrack in der ganzen Welt entwickeln
- ▶ Naturnahe Disziplinen wie Gravel fördern
- ▶ Das Snowbike in den Disziplinen der UCI entwickeln
- ▶ Bike Polo als Disziplin der UCI anerkennen
- ▶ Innovieren, um neue Disziplinen anzuerkennen
- ▶ Die Begeisterung für den Radsport und den E-Sport nutzen



b. Stärker zur Einbindung des Radfahrens in die öffentliche Politik beitragen

Überall auf der Welt erfreut sich das Fahrradfahren wachsender Beliebtheit, was jedoch auch mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen verbunden ist. Städte und Gemeinden setzen bedeutende Programme zur Entwicklung des Radfahrens auf und die politischen Kräfte fördern die positiven Auswirkungen des Radfahrens. Wir müssen zusätzlich zu unserem traditionellen Know-how aus dem Wettkampfbereich bei diesen Überlegungen noch stärker Präsenz zeigen.

- ▶ Stärkere Sensibilisierung der politischen Kräfte für die Förderung des Radfahrens als Mittel zur Verbesserung des Gesundheitszustands der Bevölkerung
- ▶ Die UCI zu einem weltweit führenden Ansprechpartner für Fahrrad-Mobilität machen
- ▶ Ein hochrangiges Komitee mit anerkannten Interessengruppen gründen, um das Radfahren weltweit zu fördern
- ▶ Die Förderung des Radfahrens als umweltschonendes Fortbewegungsmittel stärken
- ▶ Die Zusammenarbeit mit anerkannten Akteuren für die Förderung des Radfahrens in der Gesellschaft stärken
- ▶ Das Manifest „Cycling for all“ der UCI (2017) auf der Grundlage der laufenden Projekte und der neuen, für den Radsport und seine Stakeholder prioritären Themen aktualisieren
- ▶ Die Nationalen Verbände in die Umsetzung des Programms „Cycling for all“ einbeziehen
- ▶ In Zusammenarbeit mit internationalen Partnern eine spezifische, auf das Radfahren und die Gesundheit ausgerichtete Kampagne entwickeln, die Fahrrad-Botschafter und ihre persönlichen Erfolgsgeschichten bei der Verbesserung ihrer Gesundheit durch Fahrradfahren präsentiert
- ▶ Die neuesten epidemiologischen Erkenntnisse zum gesundheitlichen Nutzen des Fahrradfahrens kommunizieren
- ▶ Die verschiedenen Nutzungszwecke des Fahrrads zu einem Vorteil für die Beliebtheit unseres Sports machen
- ▶ Die Auswirkungen und die Beiträge des Radsports zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung fördern und die prioritären Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) identifizieren
- ▶ Den Weltfahrradtag der UNO jedes Jahr am 3. Juni im UCI World Cycling Centre (UCI WCC) und bei unseren 202 Nationalen Verbänden stärken und bewerben
- ▶ Die Entwicklung von Infrastrukturen, Förderungsstrategien für das Fahrradfahren und öffentlichen Veranstaltungen im UCI WCC in Aigle in Zusammenarbeit mit den Behörden fördern
- ▶ Auf der Internetseite der UCI eine digitale Plattform für den Wissensaustausch einrichten, mit Beispielen für globale bewährte Verfahrensweisen, einschließlich detaillierter Empfehlungen für Städte im Hinblick auf Infrastrukturen und die Entwicklung von Fahrradprogrammen für alle

c. Das Label „UCI Bike City“ stärken

Im Lauf der Jahre hat die UCI ein weltweites Netz namens „UCI Bike City“ aufgebaut, um Städte und Regionen, in denen bedeutende Veranstaltungen der UCI (vor allem UCI-Weltmeisterschaften und UCI-Weltcups) stattgefunden und die die Nutzung des Fahrrads freiwillig gefördert haben, anzuerkennen und zu vernetzen. Dieses Netz hat sich entwickelt und ist ein echter Erfolg. Es sollte jedoch noch stärker erweitert und inhaltlich gestärkt werden, zudem sollten in den kommenden Jahren bewährte Verfahrensweisen ausgetauscht werden. Die Gründung des Forums UCI Bike City & Mobility 2018 hat es der UCI darüber hinaus ermöglicht, eine neue Plattform für den Austausch zwischen Experten für Mobilität und nachhaltige Entwicklung aus der ganzen Welt und der großen Familie des Radsports bereitzustellen. Für die UCI wird es wesentlich sein, diese Veranstaltung zu stärken.

- ▶ Unser Netz „UCI Bike City“ auf den fünf Kontinenten und bei den Organisatoren von Radrennen besser bekannt machen und seine Sichtbarkeit vergrößern
- ▶ Ein neues verpflichtendes Monitoring- und Evaluierungssystem für alle Mitglieder des Netzes schaffen, das in einem zweiten Schritt mit den SDG der Vereinten Nationen verknüpft werden kann, damit über die greifbare Wirkung dieses Programms kommuniziert werden kann
- ▶ Eine neue Ausbildungs- und Förderungsstrategie entwickeln, um das Netz mehrmals pro Jahr virtuell zu versammeln und die Kommunikation über seine Projekte und Erfolge zu stärken
- ▶ Die Attraktivität des Forums UCI Bike City & Mobility stärken, um es zu einer von allen Akteuren der Fahrrad- und Transportökosysteme international anerkannten Mobilitätskonferenz zu machen
- ▶ Entwicklung eines Leitfadens für den Erhalt des Labels UCI Bike City, um Städte, die noch keinen Anspruch auf das Label erheben können, sich jedoch aktiv für die Entwicklung einer Fahrradstrategie einsetzen, zu unterstützen.
- ▶ Den Austausch innerhalb des Netzwerkes mit geeigneten Mitteln fördern





d. Eine Strategie für die Jugend entwickeln und ein Radfahrprogramm in den Schulen und für die Kinder einführen

Radfahren vereint Sport und Spiel und ermöglicht es, die Jüngsten in der Bevölkerung anzusprechen. Die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Champions von morgen. Sie können nicht nur einem speziellen Bildungs- und Entwicklungsweg folgen, der auf den Wettkampf ausgerichtet ist, sondern auch von den Vorteilen des täglichen Fahrradfahrens auf die körperliche und geistige Gesundheit profitieren. Einige Verbände haben mit großem Erfolg Fahrradschulen in ihren Vereinen entwickelt, um Kindern die Ausübung des Radsports in all seinen Formen zu ermöglichen. Nach der Entwicklung des „Children’s Cycling Education Toolkit“ 2019 in Partnerschaft mit Bikeability möchte die UCI den nächsten Schritt wagen und sich im Rahmen eines weltweiten Programms engagieren, das in allen Ländern umgesetzt werden kann, um die Kompetenzen im Zusammenhang mit dem Radsport und dem Fahrradfahren bei den jüngsten Generationen zu entwickeln.

- ▶ Die Akteure, die das Fahrradfahren bei Kindern fördern, vereinen und ein Forum für den Austausch bewährter Verfahrensweisen einrichten
- ▶ In Partnerschaft mit Organisationen und/oder Fachverbänden aus diesem Bereich ein weltweites Programm für Fahrradschulen entwickeln
- ▶ Das Teilen des Know-hows einiger führender Nationaler Verbände bei der (Aus) Bildung im Zusammenhang mit dem Fahrradfahren und dem Radsport bei allen Kindern sicherstellen
- ▶ Dieses Ziel in das Solidaritätsprogramm der UCI aufnehmen
- ▶ In Zusammenarbeit mit der Industrie ein spezielles Fahrrad entwickeln, das großflächig verbreitet werden kann
- ▶ Die Einrichtung von Fahrradverleihsystemen sowie die Wiederverwendung, die Reparatur und die Weitergabe von Fahrrädern für Kinder in der Gemeinschaft fördern

2. DEN EINFLUSS DER UCI WEITER VERGRÖßERN

a. Den Beitritt der letzten Nicht-Mitgliedsländer sicherstellen

Seit der Umsetzung der Agenda 2022 ist die Zahl der Nationalen Verbände, die der UCI angehören, von 183 auf 202 gestiegen. Einige Länder sind jedoch immer noch keine Mitglieder. Ziel ist es, die Bemühungen fortzusetzen, um dafür zu sorgen, dass der Radsport in allen Ländern der Welt präsent ist.

- ▶ Die Länder, in denen es keine Nationalen Radsportverbände gibt, zu Mitgliedern machen
- ▶ Die Verbände begleiten, damit sie sich besser integrieren können
- ▶ Mit der Kontinentalen Konföderation Ozeaniens (OCC) zusammenarbeiten, der die meisten Länder angehören, in denen es noch keinen Nationalen Verband gibt, der an die UCI angeschlossen ist
- ▶ Mit den Nationalen Olympischen Komitees der betroffenen Länder zusammenarbeiten
- ▶ Darauf achten, die potenziellen assoziierten Mitglieder zu integrieren

b. Die Universalität des Radsports weiter fördern

Die UCI gehört zu den weltweit am besten etablierten Verbänden, die verschiedenen Disziplinen werden jedoch je nach Kontinenten und Ländern unterschiedlich praktiziert. Wir glauben, dass es wesentlich ist, diese Universalität zu entwickeln, um den Fortbestand der Disziplinen und ihre Präsenz im olympischen Programm zu sichern.

- ▶ Mithilfe von BMX Racing oder BMX Freestyle ins Herz der Städte oder großen Metropolen vordringen und so den urbanen Radsport fördern und Jugendliche aus benachteiligten Stadtteilen auf Fahrrad bringen
- ▶ Das Mountainbike und seine weltweite Verbreitung nutzen, um unser Publikum zu vergrößern
- ▶ Auf den fünf Kontinenten die Schaffung von Strukturen fördern, um neue Zielgruppen zu erreichen (BMX-Racing-Bahnen, BMX-Freestyle-Parks, Pumptracks, Radrennbahnen usw.)
- ▶ Die Erarbeitung einer Quotenpolitik für unsere offiziellen Wettkämpfe sicherstellen, die die Universalität fördert
- ▶ Das UCI WCC und die solidarischen Mittel nutzen, um Material zu versenden und Schulungen anzubieten, die eine universelle Ausübung ermöglichen





c. Die Verbindungen zu anderen Fahrrad-Akteuren stärken

Zahlreiche Akteure arbeiten an der globalen Entwicklung und Vertretung des Radfahrens und des Radsports in aller Welt, zum Beispiel Vereine, die die Interessen des Fahrradtourismus vertreten, Radfahrerverbände und öffentliche Stellen, die Fahrradinfrastrukturen bereitstellen. Unabhängig von unserer Verantwortung setzen wir uns alle für die Entwicklung des Radfahrens ein und die Arbeit in einem Netzwerk ist unerlässlich. Die UCI arbeitet seit vielen Jahren mit verschiedenen internationalen Akteuren zusammen und hat die Chance, diese Kooperationen in Zukunft durch gemeinsame Kampagnen und Projekte zu verstärken.

- ▶ Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Radfahrerverbänden stärken
- ▶ In Zusammenarbeit mit einem internationalen Interessenverband des Radsports und/oder einer Agentur der Vereinten Nationen eine für die UCI spezifische Kampagne für die Straßensicherheit erstellen, die der breiten Öffentlichkeit Ratschläge für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr liefert und den Respekt unter allen Verkehrsteilnehmern fördert
- ▶ Sich weiterhin aktiv in die Gruppierungen im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Fahrrads einbringen
- ▶ Mit den anderen Akteuren zusammenarbeiten, um eine weltweite Studie zur Bedeutung des Fahrrads und des Radsports zu konsolidieren
- ▶ Mit anderen beteiligten Parteien und Universitäten zusammenarbeiten, um die Auswirkung von Radsportereignissen auf das Mobilitätsverhalten von Einzelpersonen zu evaluieren
- ▶ Gemeinsam handeln, um hochwertige Fahrradinfrastrukturen zu fördern und weltweit bewährte Verfahrensweisen zu teilen, um neue Städte zur Entwicklung von Strategien zu inspirieren
- ▶ Die internen Mittel stärken, die den Themen Cycling for all und Gesundheit dank gewidmet sind



d. Den Status in der Olympischen Bewegung bewahren und darüber hinaus dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) helfen, neue innovative Rennserien zu entwickeln (E-Sport, Urban Sport usw.)

Der Radsport ist seit der Wiedereinführung der Olympischen Spiele 1896 Teil des olympischen Programms. Der Sport wird überall auf der Welt praktiziert und die UCI ist einer der seltenen Internationalen Verbände mit mehr als 200 Mitgliedern. Ihre Stimme hat eine große Reichweite und sie war häufig die Vorkämpferin der Olympischen Bewegung, um zur Entwicklung des Sports in Themenbereichen beizutragen, die alle Akteure betreffen: Kampf gegen Doping, Wettkampfformat, Innovationen usw. Wir möchten auch weiterhin ein aktives und einflussreiches Mitglied der Olympischen Bewegung bleiben.

- ▶ Weiter innovieren, um Wettkampfformate umzusetzen, die den Erwartungen der Athleten und der Zuschauer gerecht werden
- ▶ Innovationen fördern, die in der Lage sind, das Engagement zu vergrößern
- ▶ Mit dem IOC zusammenarbeiten, um bestimmte Radsportdisziplinen in die neuen Serien zu integrieren (Urban Olympic Series, OVS usw.)
- ▶ Als Vorhut der Olympischen Bewegung agieren, um bei Themen, die alle betreffen, Fortschritte zu erzielen

3. DEN FRAUEN-RADSPORT ENTWICKELN UND DIE GLEICHBERECHTIGUNG FÖRDERN

a. Die Gleichberechtigung fördern, um mehr Möglichkeiten zu schaffen

Zusätzlich zu den sportlichen Aspekten und den Aspekten der Governance sorgt die UCI dafür, dass die Rolle der Frauen innerhalb der Radsport-Familie gestärkt wird. Wir werden in dieser Hinsicht einer der führenden Verbände bleiben.

- ▶ Unsere EDGE Move-Zertifizierung nutzen
- ▶ Ein Manifest zum Thema „Frauen und Radsport“ erarbeiten
- ▶ Die Anzahl der Kommissarinnen in allen Disziplinen erhöhen
- ▶ Frauen im Radsport dieselben Betreuungsmöglichkeiten und Chancen bieten wie Männern
- ▶ Medizinische Präventions- und Überwachungsprogramme entwickeln, die an die medizinischen Besonderheiten des Frauen-Radsports angepasst sind

b. Einen fairen Zugang zum Sport sicherstellen

In der Vergangenheit war unser Sport in erster Linie durch die Wettbewerbe für Männer geprägt. Frauen konnten erstmals bei den Olympischen Spielen 1984 (Straße) bzw. 1988 (Bahn) teilnehmen. Schritt für Schritt holen wir unseren Rückstand in Sachen Gleichberechtigung von Mann und Frau auf. Seit 2017 wurden große Fortschritte erzielt. Dennoch liegen weiterhin große Anstrengungen vor uns. Die UCI wird sich auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, Frauen einen gleichberechtigten Zugang zu unserem Sport zu gewährleisten.

- ▶ Frauen und Männern einen gleichberechtigten Zugang zu den von der UCI organisierten Wettbewerben garantieren
- ▶ Bei den UCI-Straßen-Weltmeisterschaften ab der Ausgabe 2025 in Kigali (Ruanda) ein separates Rennen für Frauen unter 23 Jahre anbieten
- ▶ Sicherstellen, dass bei unseren Rennen im Staffelformat bei den UCI-Weltmeisterschaften Geschlechterparität besteht
- ▶ Für Frauen bei der Qualifikation für die UCI-Weltmeisterschaften Chancengleichheit gewährleisten
- ▶ Die Preisgelder für Frauen im gesamten internationalen Kalender der UCI schrittweise angleichen
- ▶ Das UCI WCC nutzen, um Frauenmannschaften in verschiedenen Disziplinen zu erstellen, die Frauen weltweit Chancen eröffnen
- ▶ Den Zugang von Frauen zu allen Berufsfeldern im Radsport fördern (Mechaniker, Trainer, Sportdirektor, Kommissar, Fahrer-Agent usw.)
- ▶ Programme für den Frauen-Radsport entwickeln
- ▶ Die Nationalen Verbände und Kontinentalen Konföderationen begleiten, insbesondere außerhalb Europas, um dichtere nationale und internationale Rennserien für Frauen zu entwickeln

c. Eine größere Mediatisierung des Frauen-Radsports fördern

Die Attraktivität des Frauen-Radsports ist eng mit seiner Mediatisierung verbunden. Die UCI zeigt in dieser Hinsicht schon seit vielen Jahren großes Engagement und die Ergebnisse sind vielversprechend. Sie fördern den Einsatz und das Engagement der Partner. Wir setzen unsere Anstrengungen mit allen Akteuren des Radsports fort.

- ▶ Die Umsetzung von Wettkämpfen für Frauen durch die Organisatoren der größten Rennen (Tour de France, Paris-Roubaix, Tour des Flandres usw.) nutzen, um den Frauen-Radsport in die Medien zu bringen
- ▶ Weibliche Radsport-Champions durch „Stories“ bekanntmachen und sie während des Jahres begleiten
- ▶ Eine Programmierung unserer Wettkämpfe vorschreiben, die die größtmögliche Mediatisierung des Frauen-Radsports fördert
- ▶ Die Koordination der Kalender für Männer und Frauen stärken





d. Den Platz von Frauen im Radsport weiter stärken

In der Agenda 2022 war eine erhebliche Stärkung der Einbindung der Frauen in die Governance unseres Sports vorgesehen, ob in der UCI, den Kontinentalen Konföderationen oder den Nationalen Verbänden. Im Sinne der Arbeit, die vom IOC auf den Weg gebracht wurde, haben wir uns für dieses Thema eingesetzt und spektakuläre Ergebnisse erzielt. Sechs der 18 Mitglieder im Management-Komitee der UCI sind Frauen, ebenso wie mindestens 25 % der Mitglieder der Exekutivorgane der Kontinentalen Konföderationen und der stimmberechtigten Delegierten des UCI-Kongresses. Wir werden diesen Weg fortsetzen.

- ▶ Ein Programm zur Entdeckung von weiblichen Talenten umsetzen und ihren Zugang zu Führungspositionen fördern
- ▶ Die Pflicht, in ihren Führungsgremien einen Frauenanteil sicherzustellen, in die Satzung der UCI aufnehmen und die Effizienz dieser Maßnahme sicherstellen
- ▶ Unsere Nationalen Verbände bei der Umsetzung von Maßnahmen begleiten, die die Stärkung des Platzes von Frauen garantieren
- ▶ Den Frauenanteil unter den Kommissaren sicherstellen und eine Erhöhung auf ein Drittel anpeilen
- ▶ Ein Anreizprogramm für die Rekrutierung von Frauen in den Teams der UCI umsetzen

e. Eine Strategie für die Entwicklung des Frauen-Radsports in den Nationalen Verbänden entwickeln und sie bei der Umsetzung begleiten

Wir stellen fest, dass Männer in den Strukturen der Nationalen Verbände und im Sport im Allgemeinen nach wie vor weitgehend überrepräsentiert sind. Auf Frauen entfällt nur ein Anteil von 18 % unserer Lizenzinhaber weltweit. Da die Entwicklung an der Basis stattfinden muss, empfiehlt es sich, unsere Nationalen Verbände bei der Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie zu unterstützen.

- ▶ Unsere Nationalen Verbände auffordern, einen strategischen Entwicklungsplan für den Frauen-Radsport zu erarbeiten
- ▶ Unsere Nationale Verbände mit Standardinstrumenten und kontinentalen Referenten begleiten
- ▶ Unsere solidarische Hilfe für den Frauen-Radsport stärken

4. ALLE DISZIPLINEN DES RADSPORTS ENTWICKELN

a. Das Potenzial der urbanen Disziplinen nutzen

BMX Racing wurde in den 1970er-Jahren in den Vereinigten Staaten erfunden und hat seitdem in aller Welt einen beachtlichen Aufschwung erlebt. Im Jahr 2008 wurden bei den Olympischen Spielen von Peking (China) erstmals Medaillen im BMX vergeben. Die Disziplin wird auf allen fünf Kontinenten betrieben und richtet sich insbesondere an ein junges, sensationsbegeistertes Publikum, das kurzweilige Formate liebt. BMX Freestyle hat den urbanen Radsport diversifiziert und sein Erfolg bei den Olympischen Spielen in Tokio (Japan) ließ nicht lange auf sich warten. Die UCI kennt das Potenzial von BMX Racing und BMX Freestyle und wird einen ehrgeizigen Aktionsplan umsetzen.

Diese Disziplinen, die sich an ein junges Publikum richten, entwickeln beispiellose technische Qualitäten und können zudem die Ausübung anderer Disziplinen fördern. Es gibt noch weitere urbane Radsport-Disziplinen, die Chancen eröffnen.

- ▶ Die BMX Racing-Anlagen überall auf der Welt ausbauen
- ▶ Unterstützende Tools für die Erschaffung von BMX Racing-Anlagen einführen
- ▶ BMX Racing in benachteiligte Stadtteile integrieren
- ▶ BMX Freestyle durch die weltweite Entwicklung der Disziplin begleiten, um ihren Fortbestand im olympischen Programm zu sichern
- ▶ Im UCI WCC und in den Nationalen Verbänden BMX-Racing- und BMX-Freestyle-Trainer ausbilden
- ▶ BMX Freestyle Flatland als zukunftssträchtige Nischendisziplin für Jugendliche integrieren
- ▶ Der im städtischen Raum sehr beliebten Disziplin Hardcourt Bike Polo größere Aufmerksamkeit widmen
- ▶ Den Schutz der Athleten und die Sturzprävention im BMX Racing verbessern





b. Snowbike fördern

Weltweit steckt das Snowbike noch in den Kinderschuhen, lokal wurden jedoch verschiedene Initiativen ergriffen und einige Nationale Verbände, zum Beispiel Frankreich, haben mit der Strukturierung der Disziplin begonnen. Skiorte, die ihre Aktivitäten diversifizieren wollen, sehen im Snowbike eine echte Chance. Wir arbeiten außerdem an einer ehrgeizigen Entwicklungsstrategie.

- ▶ Mehrere Formate in die Disziplin Snowbike integrieren, um seine Attraktivität zu stärken (Abfahrt, Dual Slalom, Cycling Biathlon, Cyclocross auf Schnee, Cycling Boarder Cross)
- ▶ Einen UCI-Snowbike-Weltcup einführen
- ▶ Die UCI-Snowbike-Weltmeisterschaften einführen
- ▶ Mit globalen Partnern zusammenzuarbeiten, um die Internationalisierung und die Verbreitung sicherzustellen

c. Den Erfolg der Disziplinen Gravel und Gran Fondo begleiten

Der Freizeit-Radsport für die breite Öffentlichkeit erlebt einen großen Aufschwung. Er ist ein entscheidender Vorteil für die Fahrradindustrie, um erstklassige Fahrräder zu vermarkten. Unsere Nationalen Verbände müssen sich für diese Nischendisziplinen interessieren, da sie echtes Potenzial für neue Mitglieder bergen. Gravel, eine Disziplin, die erst vor kurzem entstanden ist und mit allen Arten von Fahrrädern praktiziert wird, explodiert regelrecht. Allerdings muss auf lokaler Ebene eine geeignete Politik umgesetzt werden, um alle Zielgruppen zu erreichen, darunter insbesondere Teilnehmer von Breitensportrennen, Gran-Fondo- und Gravel-Events.

- ▶ Die UCI-Gravel-Weltmeisterschaften einführen
- ▶ Unsere Nationalen Verbände ermutigen, diese Disziplinen in ihre Entwicklungsstrategie aufzunehmen
- ▶ Eine weltweite Strategie für Breitensportrennen und Gravel erarbeiten
- ▶ In den Nationalen Verbänden die Schaffung einer speziellen Radsport-Lizenz für alle fördern



d. Den Outdoor-Trend nutzen, um die naturnahen Disziplinen Mountainbike und Enduro zu entwickeln

Mountainbike hat sich überall in der Welt rasant entwickelt und zählt zusammen mit dem Straßenradsport zu den attraktivsten Disziplinen unseres Sports. Die Mountainbike-Branche floriert und das E-Mountainbike hat es für ein breites Publikum zugänglich gemacht. Es vereint die Liebe zum Fahrrad und zur Natur. Neue Formate tauchen auf und die UCI muss ihre Integration fortsetzen.

- ▶ Ein Programm für die Schaffung permanenter Mountainbike-Anlagen für den Freizeit-Bereich umsetzen, unter Berücksichtigung der Modelle von Pilotverbänden und in Zusammenarbeit mit ihnen
- ▶ Enduro in der UCI weiter entwickeln
- ▶ Das Mountainbike nutzen, um das Radfahren an Schulen zu fördern
- ▶ Die neue Partnerschaft mit Discovery Sports im Rahmen des Mountainbike-Weltcups der UCI zu einem Schaufenster für die Disziplin machen
- ▶ Ein in den UCI-Weltcup integriertes Mountainbike-Festival organisieren
- ▶ Touristische Mountainbike-Guides anerkennen lassen

e. Die Modernisierung des Bahnradsports fortsetzen

Der Bahnradsport ist die wichtigste olympische Disziplin der UCI mit 12 Titeln im olympischen Programm von den 22 nach der Rückkehr des Zweier-Mannschaftsfahrens ins Programm der Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Die Universalität dieses Sports muss gestärkt und das Potenzial bestehender Radrennbahnen auf der Welt besser ausgeschöpft werden. Gleichzeitig muss die Attraktivität des Bahnradsports weiter erhöht werden, indem sein Funktionsmodell reformiert und eine Serie von stark mediatisierten Wettkämpfen geschaffen wird.

- ▶ Die Entwicklung der UCI Track Champions League fortsetzen und sie zu einem Tool zur Förderung und Popularisierung des Bahnradsports machen
- ▶ Eine Animationsstrategie für Radrennbahnen erarbeiten
- ▶ Unsere Kontinentalen Konföderationen bei der Umsetzung eines umfassenderen Rennkalenders unterstützen

f. Die Universalität unserer Disziplinen fördern

Die UCI muss die Universalität ihrer Disziplinen sicherstellen, da sie als fundamentales Kriterium für die Aufnahme ins olympische Programm oder den Verbleib darin gilt und daher besondere Aufmerksamkeit erfordert. Darüber hinaus ist festzustellen, dass einigen älteren Disziplinen nicht die Universalität eingeräumt wurde, die sie eigentlich verdienen. Wir müssen diese Ziele in Bezug auf die Universalität in unsere Programme aufnehmen.

- ▶ Sicherstellen, dass in jeder Disziplin so viele Länder wie möglich teilnehmen
- ▶ Eine Strategie zur Einbeziehung der Nationalen Verbände auf internationaler Ebene entsprechend ihres Kompetenzniveaus umsetzen
- ▶ Die Universalität des Cyclocross entwickeln
- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen bei dieser Strategie begleiten
- ▶ Das UCI WCC und unsere kontinentalen Satelliten im Dienst dieses Ziels nutzen
- ▶ Darauf achten, dass die Verteilung der Quoten für die UCI-Weltmeisterschaften oder für die Olympischen Spiele dieser Logik folgt
- ▶ Die UCI-Weltmeisterschaften der aufstrebenden Radsportnationen nutzen, um die Universalität des Radsports zu entwickeln

g. Das Radfahren bei den Bevölkerungen der Austragungsstädte der UCI-Weltmeisterschaften fördern

Die UCI-Weltmeisterschaften bilden für jede Disziplin den Höhepunkt der Saison. Die Städte, die diese Veranstaltungen ausgetragen, tun dies häufig, um ihre Bekanntheit zu erhöhen und Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, aber auch, um eine Fahrradpolitik zu entwickeln oder zu stärken. Wir müssen darauf achten, dass unsere Meisterschaften diese Logik in ihren Zielen berücksichtigen.

- ▶ In die Anforderungsprofile der UCI-Weltmeisterschaften aller Disziplinen das Ziel aufnehmen, den Radsport bei allen Zielgruppen zu fördern
- ▶ Systematisch einen „Cycling for all“-Tag bei UCI-Straßen-Weltmeisterschaften organisieren
- ▶ Den Gedanken des Vermächtnisses im Hinblick auf das Radfahren in die Bewerbungsdossiers für die Organisation der UCI-Weltmeisterschaften aufnehmen
- ▶ Die Nutzung des Fahrrads in der Bevölkerung zu einem Erfolgskriterium der Veranstaltung machen
- ▶ Das Fahrrad als Fortbewegungsmittel (und im Allgemeineren die aktive Mobilität) bei den Zuschauern, den Arbeitskräften und den an den UCI-Weltmeisterschaften beteiligten Akteuren fördern

INNOVATION



INNOVIEREN UND UNSERE WETTBEWERBE WEITERENTWICKELN

Der Radsport hat sich schon immer weiterentwickelt und neue Zielgruppen gewonnen. Er hat es geschafft, seine reiche Geschichte mit ständiger Innovation zu vereinen, sowohl bei der Ausrüstung als auch bei der TV-Produktion oder den Wettkampfformaten. In einer Welt, die ständig in Bewegung ist, in der Innovationen unsere Gewohnheiten immer wieder auf den Kopf stellen, müssen wir innovativ bleiben und unsere Wettkämpfe weiterentwickeln, wie wir dies in der Vergangenheit bereits erfolgreich getan haben. Die Tatsache, dass der Radsport heute weltweit zu den wichtigsten Sportarten gehört, verdankt er seiner Innovationskraft und der Fähigkeit, seinen Geist zu bewahren. Wir werden unsere Bemühungen fortsetzen, um den Radsport immer offener für die Erwartungen von Athleten, Fans und Partnern zu machen.

1. DIE NEUEN TECHNOLOGIEN NUTZEN, UM DAS INTERESSE ZU FÖRDERN UND NEUE ZIELGRUPPEN ZU GEWINNEN

a. Cycling Esports entwickeln, um den Sport im Allgemeinen zu fördern

Die Welt erlebt zurzeit eine digitale Revolution, die Auswirkungen auf unser gesamtes Leben mit sich bringt, darunter auch auf die Art und Weise, wie wir Sport treiben. In diesem Zusammenhang hat sich E-Sport herausgebildet, der auch das Interesse des IOC geweckt hat. Diese Disziplin eröffnet neue Wege für die Entwicklung des Sports. Durch die Coronavirus-Pandemie und die weltweiten Lockdowns waren die Menschen gezwungen, anders Sport zu treiben. Der Radsport hat einen entscheidenden Vorteil gegenüber anderen Sportarten, da ein vernetzter Radsportler gleichzeitig sowohl in der realen als auch in der virtuellen Welt aktiv sein kann. Angesichts dieses gesellschaftlichen Phänomens muss sich die UCI ihren Platz als Vorkämpferin unter den Internationalen Verbänden sichern und diese neue Sportart strukturieren.

- ▶ Die globalen Überlegungen, die in diesem Bereich vom IOC angestoßen wurden, einbeziehen
- ▶ Die E-Sport-Aktivitäten im Radsport vernetzen, strukturieren und organisieren
- ▶ Die UCI-E-Sport-Weltmeisterschaften dauerhaft etablieren und Nationale und Kontinentale Meisterschaften einführen
- ▶ Sich für die Aufnahme des Cycling E-Sports ins Programm der Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles einsetzen, falls der physische virtuelle Sport ins Programm aufgenommen wird
- ▶ Den Radsport zu einer der führenden Sportarten der Olympic Virtual Series machen
- ▶ Die UCI Cycling-E-Sports-Weltmeisterschaften ab 2027 ins Programm der UCI-Radsport-Weltmeisterschaften aufnehmen, die alle vier Jahre stattfinden
- ▶ Die Überlegungen zur besten Möglichkeit, um die Glaubwürdigkeit der Veranstaltungen sicherzustellen, fortsetzen
- ▶ Das Home-Trainer-Zertifizierungsprogramm fertigstellen



b. Die Verbindung zwischen Sport und Unterhaltung, Kultur, Kunst, Musik und Mode fördern, um den Radsport zu einem Lebensstil zu machen

Sport ist essenziell, um das Wohlbefinden, das Zusammenleben, die Gesundheit und ganz einfach das Gleichgewicht und die Lebensqualität der Menschen zu fördern. Sport im Allgemeinen und Radsport im Besonderen tragen zu diesem ganzheitlichen Gleichgewicht bei, ebenso wie Kultur, Kunst und Musik. Wir müssen ein ganzheitliches Erlebnis fördern, das Sport in ein größeres Ökosystem integriert.

- ▶ Eine Verbindung zwischen Radsport und Kultur in die Veranstaltungen der UCI integrieren, um eine größere Zielgruppe zu erreichen und die Unterhaltung im globalen Sinn zu fördern
- ▶ Den Radsport als Inspirationsquelle für Kunst fördern
- ▶ Einige unserer Veranstaltungen neu andenken, um sie unterhaltsamer zu machen, nach dem Beispiel der UCI Track Champions League, und beispielsweise den Trial oder andere Disziplinen integrieren, die für Animation sorgen
- ▶ Über die Installation von Skulpturen im World Cycling Centre UCI nachdenken, die von bekannten Künstlern angefertigt werden
- ▶ Influencer identifizieren, die den Radsport unterstützen, um sie zu Botschaftern unseres Sports zu machen

c. Die Erfolge feiern und eine innovative Übertragung der UCI-Weltmeisterschaften in Radio und Fernsehen sicherstellen

Der Radsport ist ein Sport, in dem die Champions und das Über-sich-selbst-Hinauswachsen bewundert werden. Jeder kennt die Erfolge und die Niederlagen, die unseren Sport geprägt und sich ins allgemeine Gedächtnis eingeprägt haben. Damit die Erfolge bei den Zuschauern auf die Anerkennung stoßen, die sie verdienen, muss die TV-Produktion so innovativ wie möglich sein.

- ▶ Die Zusammenarbeit zwischen den Organisatoren, den Teams, den Athleten und den Produzenten stärken, um das TV-Erlebnis zu verbessern
- ▶ Dem Fernsehpublikum mehr Live-Informationen zur Verfügung stellen, damit sie das Rennen und seine Herausforderungen besser verstehen können
- ▶ Die UCI-Weltmeisterschaften zu Orten der Innovation machen, um der Leistungen der Athleten und den Rennstrategien besser Rechnung zu tragen
- ▶ Es den Fernsehzuschauern durch Zugriff auf seine übertragbaren Daten (Kamera, Leistung, Position im Rennen, virtuelle Rangliste usw.) ermöglichen, einen bestimmten Fahrer zu verfolgen
- ▶ Ton und Bild aus dem Rennen in die Live-Übertragung integrieren
- ▶ Mit den TV-Partnern zusammenarbeiten, um zu innovieren und die Umweltbilanz der Übertragungen der UCI-Weltmeisterschaften zu verbessern



d. Über das Leben der Athleten berichten

Die Athleten sind die wichtigsten Akteure unseres Sports und wir müssen ihnen mithilfe einer geeigneten Strategie zu mehr Bekanntheit verhelfen. Fans weltweit interessieren sich für das Leben der Athleten und möchten mehr über sie und ihr Training usw. erfahren. Unserem Sport fehlt es an großen internationalen Stars, obwohl Radsportler in allen Disziplinen außergewöhnliche Athleten sind. Deshalb muss unsere Strategie dafür sorgen, dass die Athleten mehr Sichtbarkeit und Anerkennung erhalten.

- ▶ Mit Partnern wie Discovery oder Netflix zusammenarbeiten, um die Geschichten unserer Athleten zu erzählen
- ▶ Für ein besseres Verständnis der Leistung der Athleten sorgen, nach dem Beispiel der UCI Track Champions League oder des UCI Mountainbike-Weltcups
- ▶ Athleten identifizieren, die als Botschafter agieren können, die wir bei ihrer Karriere näher begleiten können
- ▶ Die sozialen Netzwerke der UCI nutzen, um die Interaktion mit den Athleten zu stärken
- ▶ Die „Behind the scenes“-Berichte der Athleten des UCI WCC einige Monate lang zugänglich machen, oder, idealerweise, Berichte über vielversprechende Talente im Lauf der Jahre





e. Die technologischen Entwicklungen nutzen: digitale Technologien, Augmented Reality, Simulation

Die technologische Entwicklung bereitet den Weg für endlose Innovation im Dienst der Interaktion und der Simulation. Zwar wurden bereits Projekte auf den Weg gebracht, wir müssen jedoch noch weitere Projekte unterstützen, die es ermöglichen, unseren Sport zugänglicher zu machen und die Athleten bei den Rennen zu begleiten und es letzteren zu ermöglichen, unter Wettkampfbedingungen zu trainieren.

- ▶ Die Simulation mit Augmented Reality fördern, um die virtuelle Teilnahme an realen Rennen zu ermöglichen
- ▶ Die Technologie nutzen, um die Interaktion rund um die Athleten zu fördern
- ▶ Mit Partnern zusammenarbeiten, um die Rennstrecken zu modellieren und dafür zu sorgen, dass sie von den Fahrern bei Virtual-Reality-Rennen anerkannt werden
- ▶ Einen Abfahrtssimulator entwickeln, um effizient zu trainieren

f. Unsere digitale Strategie stärken und die Entwicklung einer zentralisierten mobilen App koordinieren

Unsere Gesellschaft ist immer stärker vernetzt. Auch das Radfahren folgt diesem in jeder Hinsicht revolutionären Trend. Zwar gibt es bereits einige Apps speziell für den Radsport, aber auch die UCI muss in diesem Bereich mit einer App, die sich an alle Zielgruppen richtet, präsent sein. Dadurch ist es möglich, Radsport-Communities überall auf der Welt miteinander zu vernetzen und zusammenzubringen. Man könnte die Erfahrung von Pilot-Verbänden nutzen. Radsport-Fans müssen außerdem in der Lage sein, unseren Athleten zu folgen und unsere Wettkämpfe mitzuverfolgen, dank einer großen geeigneten digitalen Strategie.

- ▶ Den Wandel der UCI zu einem noch stärker vernetzten und zugänglichen Verband vorantreiben
- ▶ In Zusammenarbeit mit den Nationalen Verbänden eine öffentliche App für die Entwicklung des Radfahrens entwickeln
- ▶ Mit den beteiligten Akteuren zusammenarbeiten, um unsere Wettkämpfe und Athleten über eine spezielle digitale Plattform zugänglich zu machen
- ▶ Unsere effiziente Strategie in den sozialen Netzwerken weiterführen
- ▶ „Phygitale“ Erlebnisse fördern

2. UNSERE BESTEHENDEN DISZIPLINEN MODERNISIEREN UND NEUE WETTKAMPFFORMATE ODER NEUE DISZIPLINEN INTEGRIEREN

a. Die verschiedenen UCI-Weltmeisterschaften stärken

Die UCI-Weltmeisterschaften der verschiedenen Disziplinen sind eine Bereicherung für den Sport und die UCI. Die ersten Bahnrad-Weltmeisterschaften fanden 1893 statt, seitdem haben sich unsere Weltmeisterschaften kontinuierlich weiterentwickelt. Das Regenbogentrikot hat ein hohes Alleinstellungsmerkmal und trägt zur Einzigartigkeit des Radsports bei. Es der Traum aller Fahrer. Um die Attraktivität der UCI-Weltmeisterschaften und die damit einhergehende Leidenschaft weiter zu erhöhen, müssen sich die Weltmeisterschaften mit Blick auf die Zukunft erneut verändern. Radsport-Fans müssen außerdem die Möglichkeit haben, bei den UCI-Weltmeisterschaften an den Feierlichkeiten teilzunehmen, mit einem Programm, das ihnen einen größeren Platz einräumt.

- ▶ Die UCI-Radsport-Weltmeisterschaften, die alle vier Jahre stattfinden, zu einem globalen Ereignis machen
- ▶ Die UCI Radsport-Weltmeisterschaften entwickeln und die neuesten noch nicht vertretenen Disziplinen (Track Junioren, Enduro, Gravel, Bike Polo, Cycling Esports, Pumptrack usw.) integrieren und mit einer Politik „Gesundheit und Wohlbefinden“ assoziieren
- ▶ Bei diesem Ereignis nach noch festzulegenden Kriterien direkte Qualifikationsplätze für die Olympischen Spiele vergeben
- ▶ Darauf achten, die UCI-Weltmeisterschaften im Hinblick auf ihre Austragungsorte noch internationaler zu machen, und die fünf Kontinente regelmäßiger besuchen
- ▶ Das gemischte Staffelformat für so viele Disziplinen wie möglich stärken
- ▶ Gezielt eine Breitensport-Veranstaltung an einem speziellen Tag während der UCI-Straßen-Weltmeisterschaften organisieren
- ▶ Die UCI-Straßen-Weltmeisterschaften wieder im Rundstreckenformat organisieren, mit Ausnahme des Verbindungsweges zwischen Startort und Rundstrecke
- ▶ Ein wechselndes Streckenprofil fördern, um allen Fahrertypen die Möglichkeit zu bieten, bei den UCI-Straßen-Weltmeisterschaften erfolgreich zu sein
- ▶ Den vollständig gleichberechtigten Zugang im Programm der UCI-Weltmeisterschaften sicherstellen
- ▶ Ein neues Marketingprogramm mit einem übergreifenden Konzept für alle olympischen Disziplinen erarbeiten (Beispiel: weltweite Radsport-Partner)
- ▶ Die Medienberichterstattung und die Formate überdenken, um die Erwartungen der Medien während der Veranstaltung besser zu erfüllen



b. Die UCI Track Champions League dauerhaft etablieren

Im Rahmen der Agenda 2022 wurde die Notwendigkeit identifiziert, eine internationale Referenzveranstaltung für den BahnradSPORT zu entwickeln. Die UCI Track Champions League konnte mit unserem Partner Warner Bros. geschaffen werden. Discovery Sports Events Ltd. im Jahr 2021 wartrotz der Coronavirus-Pandemie ein voller Erfolg. Dieser Erfolg muss ausgebaut werden und diese Rennserie muss zu einer Botschafterin des BahnradSPORTS werden.

- ▶ Effizient zusammenarbeiten, um die UCI Track Champions League für die Athleten unumgänglich zu machen
- ▶ Im Hinblick auf die Zwänge im Rahmen des Rennkalenders überlegen, wie die besten Endurance-Fahrer angelockt werden können
- ▶ Für die Radrennbahnen, auf denen die Rennen ausgetragen werden, für die nächsten Jahre eine größere Internationalisierung anstreben
- ▶ Fortlaufend innovieren, um die Teilnahme an einem abendlichen Lauf der UCI Track Champions League unumgänglich zu machen
- ▶ Die Athleten, die an der Liga teilnehmen, weiterhin ins Rampenlicht rücken



c. Die UCI-Weltmeisterschaften der aufstrebenden Radsportnationen ins Leben rufen

Die 202 Nationalen Verbände der UCI weisen eine unterschiedliche Größe und einen unterschiedlichen Entwicklungsstand auf. Für einige von ihnen ist es äußerst schwierig, sich aufgrund der Größe ihres Landes oder des Ansehens des dortigen Radsports für die UCI-Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Um diesen Nationen bei ihrer Entwicklung zu helfen und ihnen für ihr jeweiliges Niveau angemessene sportliche Ziele zu eröffnen, werden UCI-Weltmeisterschaften der „aufstrebenden Radsportnationen“ ins Leben gerufen, die sich beispielsweise am Modell der Spiele der kleinen Staaten von Europa orientieren können.

- ▶ Ab 2024 die UCI-Weltmeisterschaften „aufstrebender Radsportnationen“ organisieren, die alle vier Jahre ausgetragen werden und vier olympische Disziplinen umfassen
- ▶ Die Qualifikationskriterien für die Länder für diese UCI-Weltmeisterschaften festlegen
- ▶ Über Kriterien für die direkte Qualifikation für die UCI-Weltmeisterschaften für die betroffenen Disziplinen nachdenken
- ▶ Schulungen durch das UCI WCC für die Athleten, Trainer und Mechaniker in diese UCI-Weltmeisterschaften integrieren

d. Die Internationalisierung von Cyclocross fortsetzen

Die Disziplin ist Anfang des 20. Jahrhunderts in Frankreich entstanden und größtenteils auf lokaler Ebene in bestimmten Ländern, hauptsächlich in Europa, erfolgreich. Nur 25 Länder nehmen an den UCI-Weltmeisterschaften in dieser Disziplin teil, obwohl sie ein reales Potenzial bietet, eine beeindruckende Zuschauerzahl anlockt und auf einem sehr gut funktionierenden Wirtschaftsmodell basiert. Unser Ziel besteht darin, Cyclocross zu einer globalen Disziplin machen.

- ▶ Den Erfolg der Disziplin Gravel, deren Fahrräder jenen von Cyclocross ähneln, nutzen, um es zu popularisieren
- ▶ Länder für ein Staffelformat auf den fünf Kontinenten finden, um Cyclocross bekannter zu machen (mindestens eine Etappe auf jedem Kontinent)
- ▶ Die Nachfrage nach naturnahem Sport nutzen, um Cyclocross zu entwickeln
- ▶ Das UCI WCC nutzen, um Athleten für Cyclocross auszubilden und Mountainbike-Fahrer ermutigen, an Cyclocross-Wettkämpfen teilzunehmen
- ▶ Bis 2030 das Ziel von mehr als vierzig teilnehmenden Ländern an den UCI Cyclocross-Weltmeisterschaften anstreben

e. Die neuen Disziplinen entwickeln, die die Bedeutung des Radsports im olympischen Programm stärken können

Der Radsport ist im Hinblick auf die Anzahl der Medaillen und der Athleten der drittgrößte Sport im olympischen Programm. Das Programm wird alle vier Jahre bewertet und kann angepasst werden. Wir müssen die Attraktivität unserer Disziplinen daher ständig hinterfragen und darüber nachdenken, neue zu integrieren.

- ▶ Die Attraktivität unserer fünf olympischen Disziplinen erhalten, um ihre Präsenz im olympischen Programm zu sichern
- ▶ BMX Freestyle Flatland entwickeln, um urbane Disziplinen zu stärken
- ▶ Cycling Esports fördern, um den Radsport als ersten Sport in einer virtuellen Version in die Olympischen Spiele zu integrieren, falls sich das olympische Programm für physischen E-Sport öffnet
- ▶ Die Teilnahme der Länder an Zeitrennen im Staffelformat mit gemischten Teams entwickeln, um die Universalität dieses Formats aufzuzeigen
- ▶ Cross-Country Short Track zur Entwicklung der Attraktivität des Mountainbikes nutzen

f. Offen für neue Disziplinen bleiben

Obwohl sich der Radsport und die UCI historisch auf der Grundlage von zwei Disziplinen – Bahn und Piste – entwickelt haben, konnten wir schrittweise neue Disziplinen begrüßen, von denen es einige ins olympische Programm geschafft haben. Wir konnten in den letzten Jahren immer neue Ausübungsarten und eine Zunahme der Disziplinen beobachten. Um die Wünsche der Radfahrer auf der ganzen Welt bestmöglich widerzuspiegeln, müssen wir offen gegenüber neuen Disziplinen bleiben.

- ▶ Die Entwicklung der Ausübungen des Radsports aufmerksam verfolgen, ihre potenzielle Integration in die UCI analysieren und eine schnelle Integration ermöglichen, um zu verhindern, dass potenzielle neue Disziplinen von einem externen Akteur verwaltet werden
- ▶ Einen Dialog mit den ersten Communitys einer Disziplin beginnen
- ▶ Sicherstellen, dass neue Disziplinen integriert werden, wenn dies sinnvoll ist
- ▶ Die nötigen Mittel für die gute Integration der Disziplinen bereitstellen



3. MIT DEN AKTEUREN EINE EHRGEIZIGE REFORM DES PROFESSIONELLEN STRASSENRADSPORTS ERARBEITEN

a. Eine Reform des professionellen Straßenradsports erarbeiten

Der Straßenradsport ist das Schaufenster unseres Sports und zieht das größte mediale Interesse auf sich. Er kann auf eine reiche Tradition und eine mehr als einhundertjährige Geschichte zurückblicken und hat dabei unter den Fans schon immer Leidenschaft und Begeisterung für die Leistungen der Champions hervorgebracht. In jedem Jahr stehen teils legendäre Strecken auf dem Programm, die den Höhepunkt der Straßenradsport-Saison bilden und Millionen Zuschauer am Straßenrand und vor den Fernsehbildschirmen in ihren Bann ziehen. Der professionelle Straßenradsport hat sich überall auf der Welt verbreitet und verzeichnet mittlerweile eine starke Präsenz auf allen fünf Kontinenten. Um den Straßenradsport an die Realität des 21. Jahrhunderts anzupassen, möchte die UCI mit den beteiligten Akteuren zusammenarbeiten und sowohl den Straßenradsport der Männer als auch der Frauen ambitioniert reformieren, um der großen Entwicklung des Frauen-Radsports Rechnung zu tragen. Wir müssen auf ein Projekt hinarbeiten, das unseren Sport zu einer der größten Sportarten der Welt macht. Der Straßenradsport muss in seiner Organisation transparenter werden, um seine Attraktivität und weltweite Verbreitung zu fördern, neue Sponsoren anzuziehen, den Fortbestand bestehender Strukturen zu gewährleisten, das Interesse der Fans aufrechtzuerhalten und neue Fans hinzuzugewinnen. Die 2017 eingeleitete Reform wird diesen Zielen nicht gerecht. Sie ermöglicht es lediglich, mit der einstimmigen Einigung aller Beteiligten klare Regeln für die Funktionsweise einzuführen. Daher muss ein eigenes ehrgeiziges Projekt angeschoben werden, um den professionellen Straßenradsport zu einem weltweit führenden Sport zu machen. Hierzu ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Akteuren erforderlich. Die UCI muss klare Leitlinien in Bezug auf den Kalender, die Rennformate, die Finanzierung der Profi-Teams, die Generierung von Einnahmen, den Budgetrahmen oder auch die Regulierung des Systems festlegen. Diese Reform wird 2022 und 2023 im Rahmen eines umfassenden Dialogs erörtert und soll schrittweise umgesetzt werden.

- ▶ Durch Zusammenarbeit ein für alle Akteure profitableres Wirtschaftsmodell erarbeiten
- ▶ Die weltweite Verbreitung des Radsports durch die Besinnung auf seine Wurzeln ausbauen
- ▶ Neue Rennen auf der ganzen Welt unterstützen
- ▶ Geschlossene Organisationssysteme für den Radsport ablehnen
- ▶ Die Stabilität von Regeln garantieren, die den Einstieg von Investoren begünstigen
- ▶ Den Teams die Entwicklung in einem stabilen Umfeld ermöglichen
- ▶ Eine Organisation aufbauen, die auf sportlichen Werten und der Qualität der Organisationen beruht
- ▶ Den Interessengruppen der zweiten Ebene echte Chancen ermöglichen



b. Den Dialog mit den Akteuren stärken

Die Diskussionen zwischen den Interessengruppen des professionellen Straßenradsports der Männer sind bisweilen angespannt. Während diese Spannungen mitunter von der letzten Reform verursacht wurden, können auch andere grundlegende Themen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren unseres Sports relevant sind, Uneinigkeit stiften (z. B. Vertragsart der Fahrer, Mindestgehalt, Pflichten der Organisatoren und Teams usw.). Die Coronavirus-Krise hat jedoch trotz allem den starken Zusammenhalt der verschiedenen Interessensgruppen gezeigt, wenn es darum geht, den Radsport zu verteidigen. Es wäre allerdings wünschenswert, den Dialog zwischen den Interessengruppen vor einer Entscheidung der UCI formeller zu organisieren.

- ▶ Die Repräsentativität der internationalen Verbände sicherstellen
- ▶ Durch Aufmerksamkeit und Dialog Vertrauen aufbauen
- ▶ Die Abstimmung mit allen Akteuren des Radsports fördern
- ▶ Die getroffenen Entscheidungen respektieren und anwenden
- ▶ Die Betreuung des paritätischen Dialogs zwischen der AIOCC, der AIGCP, der UNIO und der CPA vor einer Entscheidung der UCI durch Vorschriften formalisieren
- ▶ Einen strengen Rahmen für die Rolle der Fahrer-Agenten schaffen, um Transparenz zu fördern

c. Das Geschäftsmodell des professionellen Straßenradsports entwickeln

Während der professionelle StraßenradSPORT von einer beachtlichen Beliebtheit profitiert, muss sein Geschäftsmodell im Interesse aller Radsportakteure ausgebaut werden. Zahlreiche Veranstalter haben Probleme, mit ihrem Budget auszukommen, und die Teams sind quasi allein von ihrem Hauptsponsor abhängig. Darüber hinaus gibt es nur wenige global tätige Sponsoren und der ökonomische Wert unseres Sports ist gegenüber den weltweit führenden Sportarten vergleichsweise gering. Daher muss das Geschäftsmodell des Radsports optimiert werden, um auf diese Weise seine Stabilität zu stärken und neue Investoren anzuziehen.

- ▶ Den StraßenradSPORT professionalisieren und international zu einem wirtschaftlich bedeutenden Sport machen
- ▶ Für bestimmte Organisatoren, die nicht groß genug sind, die Möglichkeit untersuchen, Fernsehrechte auf freiwilliger Basis gemeinsam zu nutzen
- ▶ Die Kommunikation der Publikumsdaten sicherstellen
- ▶ Durch die gemeinsame Produktion eine standardisierte und hochwertige TV-Produktion sicherstellen
- ▶ Über die Schaffung eines neuen Unternehmens nachdenken, das auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Parteien alle kommerzialisierbaren Rechte besitzt, um Wert zu schaffen
- ▶ Eine Diskussion über die Verteilung der aufgestockten Ressourcen anstoßen
- ▶ Die Organisation des Weltweiten UCI-Straßen-Kalenders nach Sequenz und Art der Rennen überdenken, um den Wert zu optimieren
- ▶ Mit der Unterstützung aller beteiligten Parteien eine einzigartige digitale Plattform erstellen
- ▶ Die Organisation unseres Sports transparenter machen
- ▶ Die Möglichkeit prüfen, einen Rahmen für das Budget der Teams vorzugeben





d. Die Governance des professionellen Radsports ändern

Während die Organe, die die Veranstalter, Teams und Fahrer repräsentieren, für das ordnungsgemäße Funktionieren des professionellen Straßenradsports unverzichtbar sind, vertreten sie die Mitglieder ihrer Radsportfamilie nur zum Teil. Die UCI hat großes Interesse an einem Dialog mit starken und repräsentativen Organen. Ohne sich in diese Organe einzumischen, muss eine Diskussion angeschoben werden, um ihre Vertretungseigenschaft und ihre Governance auszubauen.

Die UCI hat den Conseil du Cyclisme Professionnel (CCP) ins Leben gerufen, der unter ihrer Autorität die UCI WorldTour organisiert. Seine Aufgaben haben sich seit Gründung kaum verändert und die Schnittstelle zur zweithöchsten professionellen Ebene sollte weiter gestärkt werden. Dazu wird eine Reform der Funktionsweise des CCP auf den Weg gebracht.

- ▶ Überprüfung der Struktur und des Aufgabenbereichs des CCP unter Kontrolle des Management-Komitees der UCI, um ihn effizienter zu machen
- ▶ Schaffung eines regulatorischen Rahmens für die Funktionsweise des CCP im Reglement der UCI
- ▶ Die Präsenz der Nationalen Verbände im CCP garantieren
- ▶ Eine bessere Vertretung der repräsentativen Organe fördern
- ▶ Einen Dialog mit der AIOCC, der AIGCP, der UNIO und der CPA über die Verbesserung ihrer Governance beginnen
- ▶ Das System für die Verwaltung der Preisgelder für die Rennen weiter verbessern und dafür sorgen, dass so viele wie möglich davon profitieren

e. Die Attraktivität stärken

Die Popularität des professionellen Straßenradsports der Männer beruht auf der Ungewissheit der Ergebnisse und den Leistungen wahrer Radsport-Champions. Dabei ist festzustellen, dass es bestimmten Rennen, insbesondere Etappenrennen, mitunter an Attraktivität fehlt, was sich in einem geringeren Interesse bei den Zuschauern und dem TV-Publikum niederschlagen kann. Der Einsatz neuer Technologien hat mitunter dazu geführt, dass unsere Rennen zu eintönig und ähnlich geworden sind. Um das Interesse für den Radsport neu zu entfachen, muss dieses Thema angegangen werden.

- Die Herausforderung der Attraktivität der Rennen in die aktuelle Reform des professionellen Radsports einbeziehen
- Atypische Rennformate fördern
- Die Nutzung von neuen Technologien begleiten
- Über ein Verbot der Kommunikation während des Rennens per Headset zwischen den Fahrern und ihrem Sportdirektor nachdenken

f. Einen innovativen und ausgewogenen Kalender anbieten

Der Radsport-Kalender ist aus der mehr als einhundertjährigen Geschichte unseres Sports hervorgegangen. Die Internationalisierung des Radsports, die Zunahme der Rennen und die Förderung von immer mehr Rennveranstaltungen im Rahmen der UCI World Tour haben dazu geführt, dass es dem Kalender bisweilen an Transparenz fehlte und es zahlreiche Überschneidungen gab. Auch wenn der neuere Kalender des Frauen-Radsports nicht vor denselben Problemen steht, verpflichtet uns die deutliche Zunahme der Frauen-Radrennen ebenfalls, ihn neu zu überdenken. Mit den beteiligten Parteien ist eine Grundlagenarbeit erforderlich, um den Kalender schrittweise neu zu organisieren.

- Den Rennkalender der höchsten Ebene nach geografischen Sequenzen organisieren
- Den Kalender ausgewogener gestalten, um die Bemühungen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen durch den Transport zu unterstützen
- Überschneidungen bei den Rennen vermeiden
- Den Kalender so organisieren, dass sein Nutzen optimiert wird
- Die besten Wettkämpfe in einer weltweiten Wettkampfreihe auf hohem Niveau fördern
- Eine Abstimmung mit den beteiligten Parteien fördern
- Die Internationalisierung des Radsports statt einer zusätzlichen Konzentration in den führenden Ländern anstreben
- Den Kalender für den Zyklus 2026-2028 komplett neu gestalten

g. Die Strukturierung des Frauen-Radsports fortsetzen

Der Straßenradsport der Frauen entwickelt sich weltweit seit einigen Jahren rasant. Zahlreiche herausragende Rennen wurden ins Leben gerufen, die sich teilweise an den Veranstaltungen der UCI WorldTour für Männer orientieren. Das Niveau nimmt dabei ständig zu.

Auch die Berichterstattung in den Medien und das öffentliche Interesse nehmen weiter zu. Gleichwohl sind noch enorme Anstrengungen erforderlich, um den Straßenradsport der Frauen weiter zu etablieren. Die UCI wird in diesem Zusammenhang bereits begonnene Maßnahmen fortsetzen.

- ▶ Die Attraktivität und die Mediatisierung der UCI Women's WorldTour stärken
- ▶ Die Veranstalter der UCI WorldTour ermutigen, ein Rennen für Frauen einzuführen
- ▶ Die Frauen-Teams finanziell tragbar machen
- ▶ Die Dauer und die Periodizität der Lizenzen der Organisatoren der Frauen-Wettkämpfe und der Frauen-Teams an die der Männer angleichen
- ▶ Nach dem Vorbild der Reform bei den Männern die Gründung eines neuen Unternehmens koordinieren, das die kommerzialisierbaren Rechte verwaltet, die ihm von den beteiligten Parteien anvertraut wurden
- ▶ Wie bei den Männern ein Überwachungsorgan für den professionellen Frauen-Radsport gründen
- ▶ Das Antidoping-Programm des Frauen-Radsports stärken
- ▶ Die Struktur des internationalen Kalenders der UCI für den Frauen-Radsport überarbeiten und langfristig die zweithöchste Ebene der Frauen-Teams stärken
- ▶ Die Nationalen Verbände bei der Umsetzung eines Maßnahmenplans für die Entwicklung des Frauen-Radsports unterstützen



SOLIDARITÄT



KAPITEL III – SOLIDARITÄT

UNSER HANDELN ZUGUNSTEN DER NATIONALEN VERBÄNDE UND DIE SOLIDARITÄT STÄRKEN

Die UCI steht im Dienst ihrer Nationalen Mitgliedsverbände und ihre Handlungen sollten genau diesem Vorsatz folgen. Die UCI verfügt über die Mittel und Ressourcen, um den Radsport überall in der Welt zu entwickeln. Das UCI WCC, unser wichtiger Akteur im Dienst der Athleten, der Personen, die in den mit dem Radsport verbundenen Berufsfeldern tätig sind, und der Solidarität, braucht neue Impulse. Die UCI wird in dieser Hinsicht weitere Werkzeuge entwickeln. Die Solidarität und unsere Politik zur Entwicklung von radsportspezifischen Anlagen überall in der Welt müssen gestärkt werden.

1. DIE ZENTRALE ROLLE UNSERER NATIONALEN VERBÄNDE ERNEUT BEKRÄFTIGEN

a. An die Rolle der Nationalen Verbände erinnern

Die Nationalen Verbände sind die Mitglieder der UCI. Die UCI wurde am 14. April 1900 in Paris von den Nationalen Verbänden Belgiens, Frankreichs, Italiens, der Schweiz und der USA gegründet. Heute sind dem Radsport-Weltverband 202 Nationale Verbände aus fünf Kontinenten angeschlossen. Im Lauf der Jahre hat die UCI ihre Mission, ihre Kompetenzen und ihre Expertise ständig weiterentwickelt und muss den ihr angeschlossenen Nationalen Verbänden ungeachtet ihrer Größe dienen. In diesem Zusammenhang muss die zentrale Rolle der Nationalen Verbände bekräftigt werden. Sie müssen in der Lage sein, ihre Macht auszuüben, und weiterhin im Mittelpunkt unserer Interessen stehen.

- ▶ Die Rolle der Nationalen Verbände in der Funktionsweise der UCI stärken
- ▶ Eine enge Zusammenarbeit zwischen der UCI und allen Nationalen Verbänden fördern
- ▶ Die Nationalen Verbände im Voraus konsultieren, wenn dies erforderlich ist
- ▶ Eine regelmäßige Befragung zum Status der Nationalen Verbände durchführen, um ihre Anliegen besser zu berücksichtigen
- ▶ Die Besonderheiten von „kleinen“ Verbänden und den Verbänden „aufstrebender Radsport-Nationen“ in der Kommission Solidarität und aufstrebende Radsportnationen anerkennen
- ▶ Den Radsport in den Ländern, die keine Mitglieder der UCI sind, etablieren, vor allem in Ozeanien, damit jedes Land über einen der UCI angeschlossenen Nationalen Verband verfügt
- ▶ Das Ziel von 206 Nationalen Olympischen Komitees mit einem angeschlossenen Radsport-Verband erreichen
- ▶ Die Zahl der angeschlossenen Mitglieder entwickeln, um alle Regionen abzudecken

b. Die Unterstützung unserer Nationalen Verbände stärken

Die UCI muss den Anliegen ihrer Nationalen Verbände Gehör schenken und in ihrem Dienst stehen. Deshalb ist es erforderlich, den Nationalen Verbänden mehr Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

- ▶ Eine Dokumentationsdatenbank in verschiedenen Sprachen erstellen
- ▶ Bestimmte gekaufte Ausrüstungen gemeinsam nutzen
- ▶ Technische und IT-Lösungen gemeinsam nutzen
- ▶ Die Abteilung für internationale Beziehungen weiter stärken
- ▶ Unsere Nationalen Verbände bei der Ausarbeitung ihrer Entwicklungsstrategie unterstützen
- ▶ Den Schwerpunkt auf Bildungsinstrumente für unsere Nationalen Verbände legen, um sie auf lange Sicht eigenständiger zu machen
- ▶ Eine Intranet-Plattform für den Austausch im Dienst der Nationalen Verbände einrichten, auf der alle für sie relevanten Informationen gesammelt werden
- ▶ Unsere Nationalen Verbände bei der Umsetzung von konkreten Maßnahmen und einer gezielten Verfolgung der solidarischen Maßnahmen begleiten
- ▶ Ein Webinar-Programm nach Sprachen und Kontinenten entwickeln, um unseren Nationalen Verbänden zu helfen: Verwaltung des Verbands, Bildungsprogramm usw.
- ▶ Eine Software zur Ausstellung der Lizenzen für unsere Nationalen Verbände entwickeln





c. Unsere Instrumente stärker an die Bedürfnisse der Nationalen Verbände anpassen

Die Nationalen Verbände brauchen Instrumente, um ihre Funktionsweise und ihre Entwicklung zu strukturieren. Letztere sind wesentlich, allerdings haben zahlreiche Nationalen Verbände nicht die nötigen Mittel, um diese Instrumente zu entwickeln, und es ist effizienter, dies gemeinsam zu tun. Genau das muss Aufgabe der UCI sein, um die Nationalen Verbände optimal zu unterstützen.

- ▶ Ein System für die Verwaltung der Lizenzinhaber und die Ausstellung der Lizenzen für unsere Nationalen Verbände erarbeiten
- ▶ Das Extranet für die Nationalen Verbände stärken und effizienter machen
- ▶ Bezugssysteme für die Entdeckung von Athleten teilen
- ▶ Den Nationalen Verbänden Instrumente für ihre administrative, technische und sportliche Verwaltung zur Verfügung stellen

d. Den Empfang der Nationalen Verbände bei den UCI-Weltmeisterschaften

Unsere Nationalen Verbände stehen im Zentrum der UCI und die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Radsport, die sie umsetzen, und die Energie, die sie in die Entwicklung des Radsports und die Teilnahme an den UCI-Weltmeisterschaften stecken, ob mit ihren Athleten oder ihren Führungskräften bei offiziellen Versammlungen, freuen uns sehr. Sie müssen sich willkommen fühlen und wir müssen darauf achten, dass alles getan wird, um ihnen die Anreise und die Teilnahme zu erleichtern.

- ▶ Unsere Nationalen Verbände bei Visumsantragsverfahren begleiten
- ▶ Einen speziellen Dienst für den Empfang der Nationalen Verbände bei den verschiedenen UCI-Weltmeisterschaften organisieren
- ▶ Unsere Nationalen Verbände bei der Teilnahme am UCI-Kongress unterstützen
- ▶ Den Transfer der Nationalen Verbände vom Flughafen zu den Unterkünften erleichtern

e. Eine UCI-Weltrangliste der Nationalen Verbände erstellen

Das sportliche Niveau der Verbände wird immer höher. Während einige Verbände in allen Disziplinen herausragen, liefern andere Verbände nur in einer bestimmten Disziplin brillante Leistungen ab. Um den sportlichen Wettstreit zwischen den Verbänden anzuregen und ihren Wert anzuerkennen, wird die UCI eine jährliche Weltrangliste der Nationalen Verbände einführen.

- ▶ Eine jährliche UCI-Weltrangliste der Nationalen Verbände für jede Disziplin erstellen, unter Berücksichtigung der Ungleichheiten zwischen den Verbänden
- ▶ Eine jährlich rollierende Rangliste der Nationalen Verbände schaffen
- ▶ Eine Rangliste der Nationen für die einzelnen UCI-Weltmeisterschaften erstellen
- ▶ Eine allgemeine Rangliste für alle Disziplinen erstellen und einen UCI-Weltmeistertitel der Nationalen Verbände verleihen, sowie eine Rangliste nach Kontinenten
- ▶ Den Siegerverbänden bei der jährlichen Gala oder beim UCI-Kongress eine Trophäe überreichen



f. Die Umsetzung einer Agenda durch unsere Nationalen Verbände fördern, in Einklang mit der Agenda der UCI, und sie bei der Erarbeitung ihrer Entwicklungsstrategie unterstützen

Die Agenda 2030 der UCI soll mit der Unterstützung unserer Nationalen Verbände umgesetzt werden. Sie muss sie außerdem inspirieren, eine eigene Agenda zu erstellen, damit sie ihre Ziele im Einklang mit der Strategie der UCI erreichen können. Wir helfen unseren Nationalen Verbänden, ihr Handeln durch die Ausarbeitung einer speziellen Agenda zu strukturieren.

- Die Nationalen Verbände in die Erarbeitung und die Umsetzung einer Agenda einbeziehen
- Diese Agenda der Nationalen Verbände in den Solidaritätsfonds berücksichtigen
- Im Internet Hilfe mit geeigneten Tools zur Erstellung einer Agenda bereitstellen
- Darauf achten, dass realistische Agenden erstellt werden, die mit den Zielen der UCI in Einklang sind



g. Den Beitrag der Volunteers anerkennen

Der Sport im Allgemeinen und der Radsport im Besonderen verdanken ihre Entwicklung und ihre Aktivität hunderttausenden von Volunteers in aller Welt, die sich tagtäglich in unseren Vereinen und Nationalen Verbänden engagieren. Sie sind die Seele der UCI und machen die große Aktivität in allen Teilen der Welt möglich. Ihre große Leidenschaft zeichnet sie aus und sie widmen dem Sport ihre Zeit und ihre Energie, ohne sie könnte der Radsport schlicht und einfach nicht funktionieren. Die UCI weiß, was sie diesen Volunteers in den Vereinen und Nationalen Verbänden zu verdanken hat, wird dafür sorgen, dass sie die verdiente Anerkennung erhalten, und sie bei ihren Aufgaben unterstützen.

- An die Bedeutung der Volunteers für die Funktionsweise unserer Vereine und unserer Nationalen Verbände erinnern
- Die Nationalen Verbände ermutigen, Ausbildungsprogramme für Volunteers ins Leben zu rufen
- Unsere Nationalen Verbände durch die Erarbeitung von Tools in mehreren Sprachen bei der Ausbildung von Volunteers unterstützen
- Für Volunteers, die besondere Dienste geleistet haben, eine Anerkennung durch die UCI einführen
- Unsere Volunteers anerkennen, indem sie in unseren sozialen Netzwerken in den Vordergrund gerückt werden
- Gute Erfahrungen, die aus Initiativen von Volunteers hervorgegangen sind, teilen



2. DIE AUFRÄGE DER KONTINENTALEN KONFÖDERATIONEN BESTÄTIGEN

a. Die Kontinentalen Konföderationen weiter unterstützen

Die Kontinentalen Konföderationen leisten einen wichtigen Beitrag zu unserem Sport, da sie sich auf kontinentaler Ebene für die Verbreitung des Radsports und die erfolgreiche Erfüllung der Mission und Aufgaben der UCI auf ihrem jeweiligen Territorium einsetzen. Zur Erarbeitung ihrer Mission und Aktivitäten möchte die UCI ihre Verbindungen zu den Kontinentalen Konföderationen stärken und sie bei der Verbreitung unseres Sports unterstützen.

- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen im Rahmen einer mehrjährigen Strategie stärker unterstützen
- ▶ Die Mittelausstattung der Kontinentalen Konföderationen erhöhen
- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen bei der weiteren Verbesserung ihrer Governance unterstützen
- ▶ Die Ernennung eines Direktors unterstützen, der für die gute Funktionsweise und die betrieblichen Aspekte der Kontinentalen Konföderationen zuständig ist
- ▶ Die Beiträge der Kontinentalen Konföderationen zur Entwicklung des Radsports anerkennen
- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen in die Verwaltung der Solidaritätsfonds einbeziehen

b. Die Strukturierung unserer Kontinentalen Konföderationen fördern

Die Missionen der Kontinentalen Konföderationen sind zahlreich, letztere sind jedoch nicht immer angemessen strukturiert, um sie zu erfüllen. Die Kontinentalen Meisterschaften gewinnen immer mehr an Bedeutung und erfordern Begleitung und Koordination. Gleiches gilt für die administrativen Aufträge. Deshalb müssen wir sie begleiten.

- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen bei der Erarbeitung einer mehrjährigen Agenda unterstützen
- ▶ Mit den Kontinentalen Konföderationen zusammenarbeiten, um ihnen erstklassige Mitarbeitende zur Bewältigung der täglichen Herausforderungen zur Verfügung zu stellen
- ▶ Den Kontinentalen Konföderationen das nötige Know-how für die Erfüllung ihrer Missionen zur Verfügung stellen
- ▶ Sicherstellen, dass die Kontinentalen Konföderationen über ein spezielles Büro verfügen

c. Eine mehrjährige Strategie für die finanzielle Unterstützung der Kontinentalen Konföderationen vorschlagen

Die finanzielle Unterstützung der UCI ist die Hauptfinanzierungsquelle der Kontinentalen Konföderationen. Damit sie langfristig handlungsfähig bleiben, muss diese Unterstützung in einer mehrjährigen Strategie im Zusammenhang mit der Finanzstrategie der UCI festgeschrieben werden.

- ▶ Die Höhe der finanziellen Unterstützung durch die UCI in Dreijahreszeiträumen definieren
- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen verpflichten, einen mehrjährigen Finanzplan zu erstellen
- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen bei der Entwicklung eigener Ressourcen unterstützen



d. Die Attraktivität der Kontinentalen Meisterschaften verbessern

Die Kontinentalen Meisterschaften der verschiedenen Disziplinen sind die wichtigsten Veranstaltungen für unsere Kontinentalen Konföderationen. In den Medien wird jedoch kaum über sie berichtet, die Veranstaltungsorte werden erst kurz vorher bekannt und die sportliche Herausforderung kann je nach Kontinent variieren. Wir sind überzeugt, dass sie sich zu wichtigen Veranstaltungen mit Auswirkungen auf die Qualifizierung für die Olympischen Spiele und die UCI-Weltmeisterschaften entwickeln können, um eine starke Teilnahme der Athleten zu fördern. Sie müssen außerdem genutzt werden, um Athleten zu entdecken und den Radsport in den Konföderationen zu fördern. Wir möchten letzteren helfen, die Attraktivität ihrer Kontinentalen Meisterschaften zu stärken.

- ▶ Eine Zuweisung der Kontinentalen Meisterschaften mit einer mehrjährigen Vision und für mindestens zwei Jahre fördern
- ▶ Die Zuweisung der Kontinentalen Meisterschaften professionalisieren
- ▶ Die Übertragung der Kontinentalen Meisterschaften in den Medien sicherstellen
- ▶ Die visuelle Identität der Trikots der Kontinentalen Champions stärken
- ▶ Feste Termine oder Zeiträume für die Kontinentalen Meisterschaften in den verschiedenen Disziplinen festlegen
- ▶ Die Bedeutung der Kontinentalen Meisterschaften für die Ranglisten und die Qualifizierungssysteme der UCI unterstreichen
- ▶ Die Kontinentalen Meisterschaften als Katalysator für das UCI WCC oder seine Satelliten ansehen, um Ausbildungen und Seminare für die Nationalen Verbände zu administrativen Themen, der Organisation von Veranstaltungen und der Entwicklung der Athleten anzubieten

3. DAS WORLD CYCLING CENTRE (UCI WCC) ALS ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR SPORTLICHE ENTWICKLUNG UND EXZELLENZ STÄRKEN

a. Die Mittel des UCI WCC erhöhen und seine Missionen ausweiten

Das UCI WCC wurde auf Basis eines bahnbrechenden und innovativen Konzeptes errichtet. Es hat einen großen Beitrag zur Entwicklung der Universalität der Radsportdisziplinen geleistet und Athleten aus aller Welt geholfen, das allerhöchste Niveau zu erreichen, einschließlich der Qualifizierung für die Olympischen Spiele. Deshalb muss die UCI das UCI WCC weiter stärken und ihm die nötigen Mittel zur Erfüllung der ihm zugedachten Aufgaben zur Verfügung stellen, nachdem seine strategischen Ziele für einen längeren Zeitraum neu definiert wurden.

- ▶ Eine Roadmap für das UCI WCC erarbeiten, um die Agenda 2030 umzusetzen
- ▶ Das UCI WCC auf der Grundlage von drei Säulen organisieren: Hochleistungssport, Solidarität und Ausbildung für die mit dem Radsport verbundenen Berufsfelder
- ▶ In Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem Bildungssektor (Hochschulen, Universitäten, private und sonstige Partner usw.) ein Radsport-Kompetenzzentrum gründen
- ▶ Zur Vorbereitung der Radfahrer auf ihre berufliche Neuorientierung beitragen
- ▶ In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aigle den Unterbringungsort der Athleten (Propriété Mon Séjour) renovieren
- ▶ Entsprechend den olympischen Zyklen eine Budgetplanung erstellen
- ▶ Die Koordination mit dem UCI WCC bei der Verwaltung der solidarischen Mittel stärken, um ihre Effizienz sicherzustellen
- ▶ Beziehungen zu Sponsoren und Akteuren des Radsports aufbauen, um das UCI WCC zu finanzieren
- ▶ Bestehende Partner der UCI ermutigen, sich am Solidaritätsprogramm der UCI zu beteiligen und die Einrichtungen des UCI WCC stärker zu nutzen
- ▶ Die Entwicklung des Frauen-Radsports fördern
- ▶ Das Paracycling in das UCI WCC integrieren
- ▶ Unseren Satelliten einen offiziellen Status verleihen, um eine klare und präzise Pyramidenstruktur für den Zugang unserer Athleten zum allerhöchsten Niveau zu ermöglichen
- ▶ Die Unterstützung für die Diversität durch das UCI WCC fortsetzen



b. Neue Satelliten des UCI WCC einrichten

Gleichzeitig mit der Eröffnung des UCI WCC in Aigle wurden verschiedene kontinentale Satellitenzentren ins Leben gerufen. Diese Satelliten sind mehr oder weniger aktiv und tragen nicht zwangsläufig zu einer vom UCI WCC getragenen globalen Strategie bei. Im Zuge der strategischen Vision und angesichts des starken Wachstums des Radsports in bestimmten Gebieten müssen neue Satellitenzentren eröffnet werden. Dieses Vorgehen muss jedoch mit den jeweiligen Standortländern noch vertraglich geregelt werden. Für jeden olympischen Zyklus wird mit den einzelnen Zentren eine Zielsetzungsvereinbarung abgeschlossen.

- Eine neue Strukturierung der vom Management-Komitee der UCI und dem Stiftungsrat des UCI WCC genehmigten Satelliten definieren
- Die territoriale und hierarchische Niederlassung der kontinentalen Satelliten neu organisieren
- Einen Anforderungskatalog für die kontinentalen Satelliten erarbeiten (mit Standards für eine nachhaltige Funktionsweise), der vor der Eröffnung eines neuen Zentrums einzuhalten ist
- Drei neue Satellitenzentren in Afrika eröffnen, darunter ein Zentrum in Ägypten (Bahn und BMX Racing), eins in Westafrika und eins in Zentral-/Ostafrika
- Außerdem ein Satellitenzentrum in China eröffnen
- Unsere Politik für die Satellitenzentren des UCI WCC in Asien neu definieren
- Ein gemeinsames Satellitenzentrum für die Karibikländer einrichten
- Ein Satellitenzentrum in Südamerika eröffnen
- Mindestens ein kontinentales Satellitenzentrum des UCI WCC in Ozeanien einrichten, in Zusammenarbeit mit der Kontinentalen Radsport-Konföderation Ozeaniens (OCC)
- Mit der Union Européenne de Cyclisme (UEC) zusammenarbeiten, um eine Politik hinsichtlich der Ausbildung der Athleten und der Schaffung und Animation eines kontinentalen Satellitenzentrums zu definieren
- Das UCI WCC zu einem zentralen Instrument der Ausbildungen der UCI machen (Kommissare, Trainer, Mechaniker, Fahrer-Agenten, Sportdirektoren, Sicherheitsverantwortliche usw.)
- In Zusammenarbeit mit dem UCI WCC die Ausbildung für die Radsport-Berufe bei den Rennen sicherstellen, beispielsweise bei der Tour de l'Avenir und der Tour de Romandie





c. Die Kompetenzen des UCI WCC entwickeln, um Ergebnisse auf höchstem Niveau zu erzielen

Das UCI WCC war ursprünglich auf die Förderung des Hochleistungssports ausgerichtet und sollte dazu beitragen, dass die Anzahl derjenigen Nationen, die bei UCI-Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen Medaillen gewinnen können, kontinuierlich steigt. Das UCI WCC muss dieses Ziel aufrechterhalten und weiterverfolgen. Da einige Nationale Verbände, insbesondere im Bereich des Bahnradsports, immer mehr Ressourcen investieren, muss das UCI WCC weiter eine Referenz in Sachen Kompetenz und Technologie bleiben, um das höchstmögliche Niveau zu erreichen und es Athleten zu ermöglichen, sich mit den Sportlern der besten Nationen zu messen.

- ▶ Das UCI WCC und die Satellitenzentren mit dem Ziel organisieren, Zugang zum allerhöchsten Niveau zu gewährleisten
- ▶ Dem UCI WCC die besten technischen und wissenschaftlichen Ressourcen bereitstellen
- ▶ Eine Politik zur wissenschaftlichen Begleitung der Sportler des UCI WCC bei ihrer Vorbereitung erarbeiten (physiologische Begleitung, Ernährungsberatung, biologisches Monitoring usw.)
- ▶ Eine Trial-Zone im UCI WCC einrichten
- ▶ Ein Team aus 30 afrikanischen Athleten unter der Schirmherrschaft des UCI WCC empfangen, um sich auf die UCI Straßen-Weltmeisterschaften 2025 in Kigali (Ruanda) und die Olympischen Spiele 2024 in Paris und 2028 in Los Angeles vorzubereiten
- ▶ Technische und technologische Partnerschaften aufbauen
- ▶ Die Partner der UCI bei der Entwicklung dieser Forschungs- & Entwicklungsprogramme stärker einbinden und diesen Ansatz zur Verbesserung der Kommunikation sowie als Möglichkeit zur Erstellung von Inhalten anwenden
- ▶ Das Paracycling in das UCI WCC integrieren
- ▶ Ein effizientes Programm zur Entdeckung von Athleten mit großem Potenzial umsetzen, um sie besser zu begleiten



d. Eine Politik zur Begleitung des Baus und der Nutzung von Sportanlagen in der ganzen Welt entwickeln

Zahlreiche Radsportdisziplinen und Nischendisziplinen werden auf speziellen Anlagen betrieben (BMX Racing, Bahnrad sport, BMX Freestyle, Mountainbike, Pumptrack, Trial usw.). Das Fehlen dieser Anlagen in einigen Ländern bremst die Entwicklung der Nationalen Verbände. Außerdem muss die UCI aufgrund fehlender Experten, fehlender Dokumentation und dem Fehlen einer umfassenden Bestandsaufnahme die Nationalen Verbände bei ihren Vorhaben noch besser unterstützen.

- Die weltweiten Sportanlagen erfassen
- Projekte von Nationalen Verbänden, denen es an Expertise fehlt, begleiten
- Experten identifizieren, die diese Projekte auf nationaler Ebene begleiten können
- Öko-Design-Normen und eine Dokumentation in verschiedenen Sprachen erarbeiten, um die Spezifikationen der verschiedenen Radsportanlagen zu erläutern und ihren Bau und ihren nachhaltigen Betrieb zu fördern
- Bei der UCI eine Stelle für einen Beauftragten für die Sportanlagen schaffen
- Den Transfer von Know-how durch das UCI WCC für die Entwicklung und die Unterstützung der Aktivitäten der zukünftigen und bereits vorhandenen Sportanlagen fördern

4. UNSERE SOLIDARITÄTS- UND KOOPERATIONSPROGRAMME WEITER STÄRKEN

a. Die Solidaritätsfonds im Rahmen einer mehrjährigen Strategie erhöhen

Die Mittel der Nationalen Verbände unterscheiden sich sehr stark voneinander. Aus diesem Grund ist es wichtig, Solidarität zu zeigen, um die Diversität des Radsports in allen Ländern der Welt zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund muss weiterhin eine echte Solidaritätspolitik zugunsten der Verbände, die über die geringsten Mittel verfügen, umgesetzt werden, um eine größere Teilnahme an internationalen Wettkämpfen sicherzustellen und die Entwicklung der Athleten zu finanzieren.

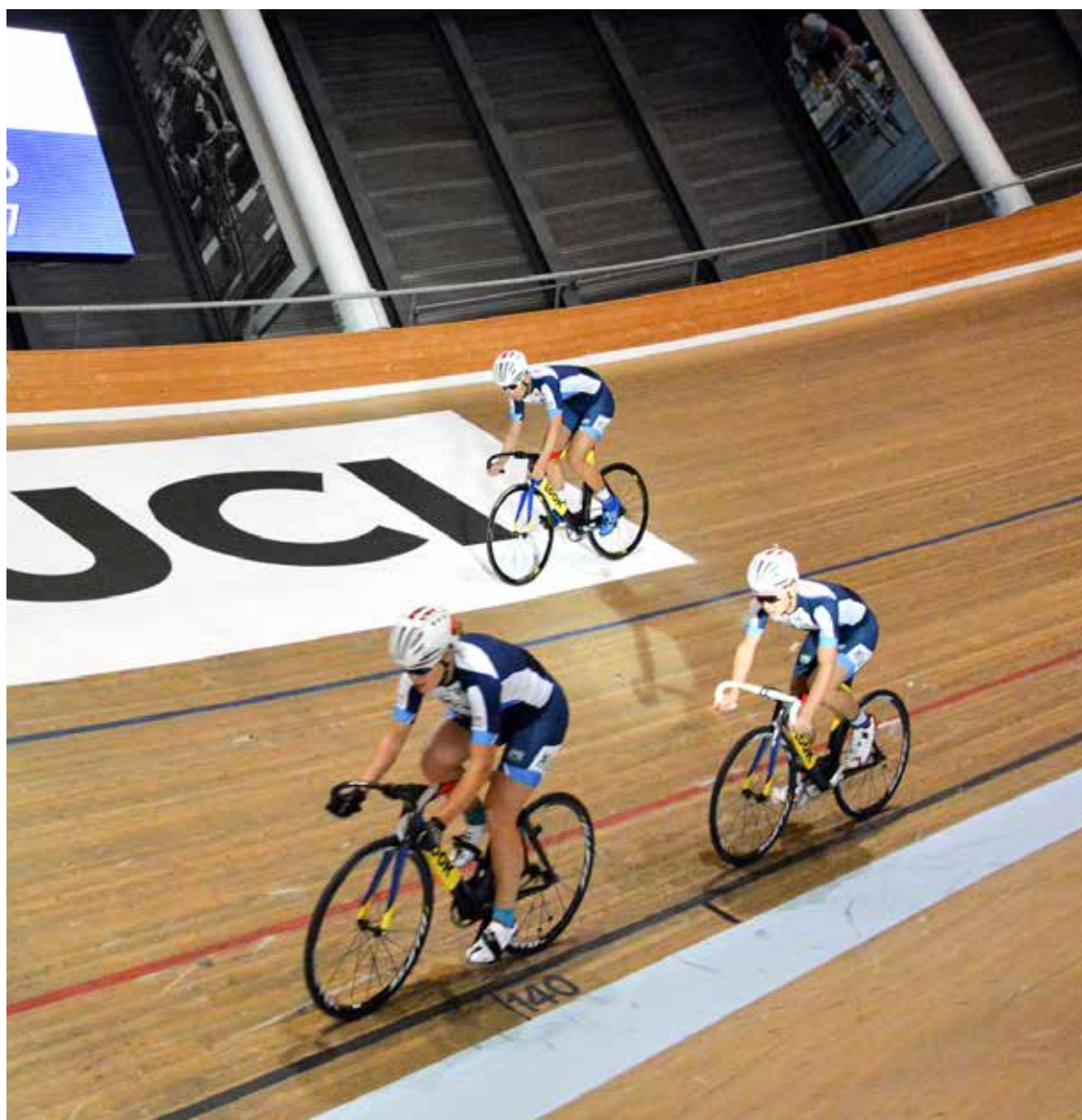
- ▶ Partnerschaftlich mit der Olympischen Solidarität zusammenarbeiten und unsere Zusammenarbeit mit diesem Entwicklungshilfe-Programm verstärken
- ▶ Die der Solidarität gewidmete Budgetlinie stärken
- ▶ Das UCI WCC als operatives Instrument für die Umsetzung von Solidaritätsmaßnahmen etablieren
- ▶ Den Prozess zur Beantragung von Mitteln aus dem Solidaritätsfonds über die UCI transparenter machen
- ▶ Sponsoren finden, die es ermöglichen, diesen Fonds ergänzend zur UCI mit Mitteln auszustatten
- ▶ Sponsoren als Paten für Athleten gewinnen, um sie während ihrer Karriere zu begleiten
- ▶ Diesen Solidaritätsfonds durch die Verabschiedung einer mehrjährigen Strategie aufstocken
- ▶ Klare Berechtigungs- und Zuweisungskriterien gemäß den Prinzipien der Good Governance garantieren, sowie eine Strategie für nachhaltige Entwicklung
- ▶ Ein Rahmendokument erarbeiten, das die Nationalen Verbände informiert, welche Maßnahmen durch den Solidaritätsfonds förderfähig sind
- ▶ Einen jährlichen Bericht zur Verwendung der Mittel aus dem Solidaritätsfonds erstellen, der dem UCI-Kongress vorgelegt wird



b. Das UCI WCC bei den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Solidarität noch stärker in den Mittelpunkt rücken

Zahlreiche Nationale Verbände beantragen solidarische Mittel, bisweilen jedoch ohne eine Verknüpfung mit Förderkriterien und ohne echte Agenda. Der gute Wille mag zwar klar vorhanden sein, aufgrund des Fehlens einer Methode mangelt es jedoch an Effizienz. Das UCI WCC wird als Koordinator aller solidarischen Maßnahmen agieren.

- Die für die Zuteilung der solidarischen Mittel zuständige Abteilung im UCI WCC stärken
- Die Anzahl der Fahrräder, die jedes Jahr weltweit versendet werden, erhöhen
- Lokale Maßnahmen integrieren, die den Begünstigten direkt zugutekommen und kostengünstiger sind



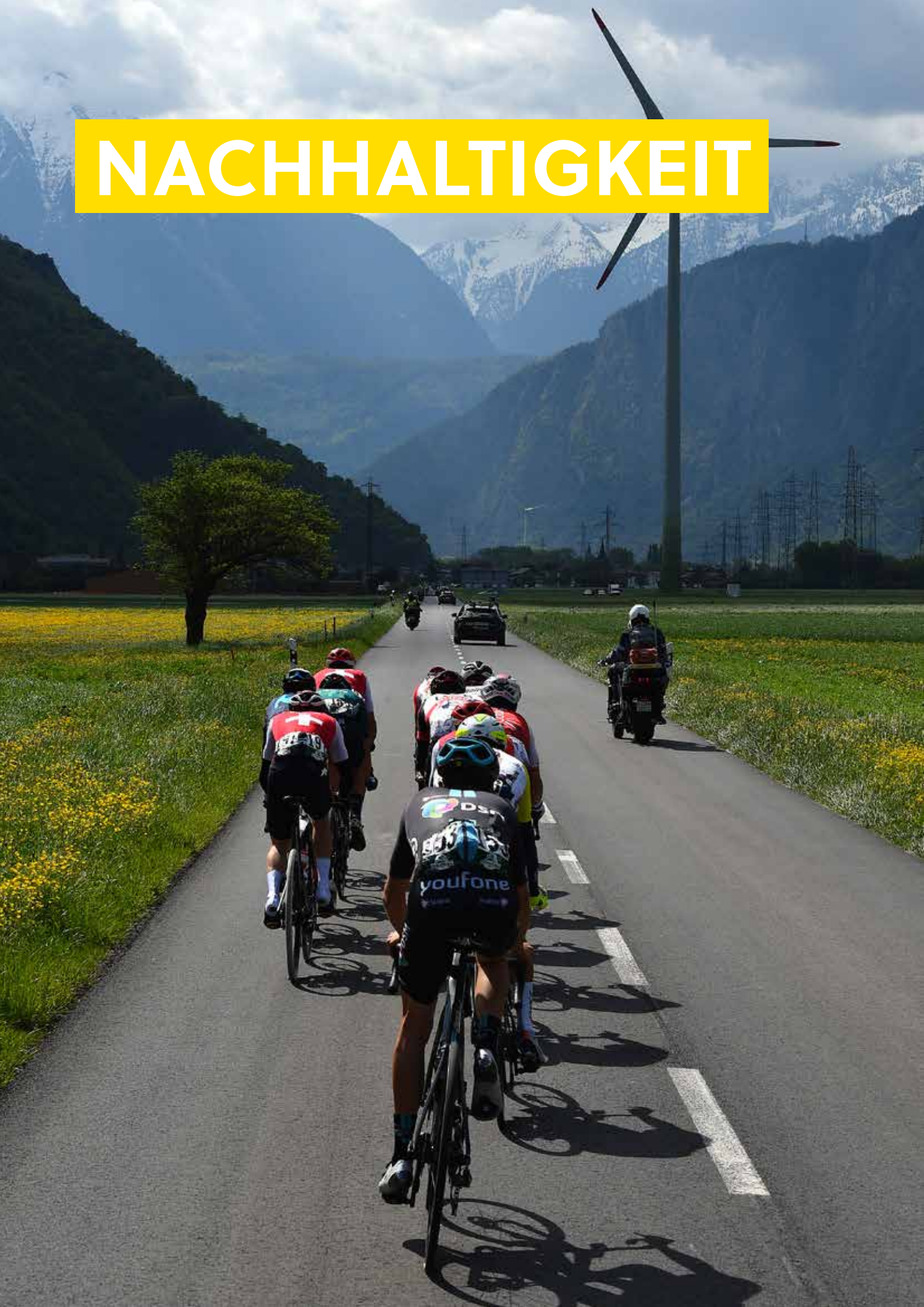


c. Kooperationen fördern

Einige Nationale Verbände verfügen über anerkannte Kompetenzen und Kooperationsprogramme. Darüber hinaus haben einige Länder Ministerien ins Leben gerufen, die sich ganz der Kooperation verschrieben haben, und können zudem Know-how teilen, was in manchen Fällen durch eine gemeinsame Sprache erleichtert wird. Deshalb sollten Kooperationsprogramme zwischen Staaten oder Regionen gefördert werden.

- ▶ Die Nationalen Verbände bzw. ihre regionalen Organisationen ermutigen, Kooperationsprogramme ins Leben zu rufen (für Trainer, Kommissare, Hochleistungssport, Ausrüstung usw.)
- ▶ Die Kooperationsprogramme zwischen Ländern erfassen und begleiten
- ▶ Die Beziehungen zwischen der UCI und identifizierten Organisationen (Commonwealth Games Federation, Union Francophone de Cyclisme, regionale oder Multisport-Organisationen usw.) stärken, um derartige Kooperationen zu fördern
- ▶ Diese Kooperationsmaßnahmen im UCI WCC erfassen
- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen ermutigen, Beziehungen zu den Vereinigungen der Nationalen Olympischen Komitees aufzubauen oder vorhandene Beziehungen zu stärken
- ▶ Die bewährten Verfahrensweisen oder Initiativen der Nationalen Verbände identifizieren, um sie besser zu teilen
- ▶ Bestimmten Nationalen Verbänden basierend auf ihrer Ausbildungstätigkeit Labels verleihen

NACHHALTIGKEIT



KAPITEL IV – NACHHALTIGKEIT

EINEN NACHHALTIGEN RADSPORT FÖRDERN

In allen Bereichen der Gesellschaft müssen die Herausforderungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit bewältigt werden und wir müssen uns darüber im Klaren sein, wie wichtig es ist, das natürliche Gleichgewicht zu bewahren, und welche Rolle wir dabei spielen. Die Umweltbelastungen sind groß und der Rückgang der Biodiversität ist besorgniserregend. Die Wunden, die dieser Rückgang hinterlässt, sind in zahlreichen Bereichen sichtbar. Das Klima verändert sich und der beispiellose Temperaturanstieg und seine Folgen sind Grund zur Sorge. Überall auf der Welt mobilisieren sich Bürger und Regierungen, um den Klimawandel zu bekämpfen und sich an seine Auswirkungen anzupassen.

Der Radsport darf dieses Ungleichgewicht nicht weiter verschlimmern und unser Internationaler Verband muss sicherstellen, dass diese Herausforderungen in all seinen Programmen berücksichtigt werden. Das Fahrrad ist zudem ein hervorragendes Mittel, um manche Herausforderungen in diesem Zusammenhang effizient zu bewältigen. Deshalb steht Nachhaltigkeit im Zentrum der Agenda 2030 und der Maßnahmen der UCI.

1. DIE KLIMAHerausforderung BEWÄLTIGEN

a. Das Klima positiv beeinflussen

Die Klimaherausforderungen bereiten den Menschen auf der ganzen Welt große Sorgen, vor allem der jungen Generation. Das Handeln der Regierenden in allen Bereichen wird heutzutage im Hinblick auf seinen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels beurteilt. Das Rahmenabkommen namens „Der Sport im Dienst des Klimaschutzes“, das 2018 zwischen dem IOC und der UNO geschlossen (und 2020 von der UCI unterzeichnet) wurde, steckt den Interventionsrahmen der Olympischen Bewegung ab. 2021 verabschiedete unser Internationaler Verband außerdem Ziele, die uns bis 2030 verpflichten. Unser Ziel ist klar: Klimaneutralität erreichen.

- ▶ Bis 2030 für die UCI Klimaneutralität erreichen
- ▶ Dafür sorgen, dass die UCI-Weltmeisterschaften eine neutrale oder negative Klimabilanz aufweisen
- ▶ Unsere Emissionen bis 2030 gegenüber dem Bezugsjahr 2019 um 50 % reduzieren
- ▶ An unserem Sitz im UCI WCC, bei unserem Fahrzeugbestand, für Reisen, im Hinblick auf die Energieeffizienz und die Abfallwirtschaft usw. Klimaschutzmaßnahmen ergreifen
- ▶ Am Standort des UCI WCC erneuerbare Energie entwickeln
- ▶ Unsere Emissionen und unsere Leistungen bei der Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele veröffentlichen
- ▶ Nicht vermeidbare oder reduzierbare Emissionen durch Projekte kompensieren, die die Natur und die Lebensqualität fördern und die SGD der Vereinten Nationen unterstützen
- ▶ Unsere Akteure (Teams, Organisatoren und Nationale Verbände) verpflichten, die Strategie der UCI zu übernehmen und die daraus resultierenden Pflichten in ihre jeweiligen Anforderungskataloge aufzunehmen und ihre Umweltbilanz zu veröffentlichen
- ▶ Den Akteuren ein Online-Tool zur Berechnung ihrer CO₂-Bilanz zur Verfügung stellen

b. Eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel erarbeiten

Auch wenn die UCI bis 2030 klimaneutral werden möchte, ist für die Erde bestenfalls mit einem Temperaturanstieg von 1,5 °C zu rechnen, je nach Szenario kann letzterer bis 2100 bis zu 3 °C betragen. Dies wird dafür sorgen, dass sich bestimmte Wetterphänomene erheblich auf die Organisation mancher Radsport-Veranstaltungen auswirken werden. Deshalb muss eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel erarbeitet werden.

- ▶ Einen Prozess für die Überwachung und die Kontrolle der Auswirkungen von Extremwetterereignissen auf Radrennen einführen
- ▶ Den Kalender anpassen, um zu vermeiden, dass Radrennen in Hitzezonen geplant werden
- ▶ In Zusammenarbeit mit den schweizerischen Behörden das Risiko von Rhone-Hochwasser am Standort des UCI WCC in die Risikomatrix aufnehmen
- ▶ Das Protokoll für Extremwetterereignisse überarbeiten, um dem Klimawandel im Rahmen der Risikoprävention bei Wettbewerben besser Rechnung zu tragen
- ▶ Unseren Sitz an Extremwetterphänomene anpassen





c. Alle Akteure des Radsports versammeln, um koordiniert zu handeln

Der Klimawandel geht alle an, allein können seine Herausforderungen nicht bewältigt werden. Die UCI spielt eine wegweisende Rolle, sie muss Maßnahmen ergreifen und Pflichten festlegen. Wir müssen jedoch auch das Bewusstsein für den dringenden Handlungsbedarf beim Klimaschutz stärken.

- ▶ Im Sport durch das Angebot von Ausbildungsprogrammen, das Teilen der bewährten Verfahrensweisen und die Etablierung als globales Zentrum für nachhaltige Lösungen im Radsport über Klimaschutz aufklären
- ▶ Die aktive Fortbewegung und die Rolle des Fahrrads beim Kampf gegen den Klimawandel, der Verbesserung des Wohlbefindens und der Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft für alle fördern
- ▶ Unsere Nationalen Verbände und unsere Kontinentalen Konföderationen bei der Umsetzung der Strategie und der Richtlinien im Bereich der Nachhaltigkeit der UCI auf ihrer Ebene und entsprechend ihren Herausforderungen unterstützen
- ▶ Unsere Athleten zu Botschaftern des globalen Handelns in der Welt des Radsports machen
- ▶ Den Organisatoren und den Teams bestimmte regulatorische Auflagen vorschreiben, um die Effizienz unseres Handelns zu vergrößern
- ▶ Geeignete Mechanismen für die globale Kompensation der unvermeidbaren Emissionen im Radsport identifizieren



2. NATUR UND UMWELT SCHÜTZEN

a. Den Bau von Infrastrukturen in Naturschutzgebieten verhindern und die Auswirkungen von Radsportereignissen auf die Biodiversität mindern

Die UCI-Weltmeisterschaften und die Wettkämpfe in unserem Kalender können je nach Disziplin und Ort in empfindlichen natürlichen Umgebungen stattfinden. Unser Ziel muss in erster Linie sein, Umweltschäden zu verhindern und dafür zu sorgen, dass wir den Ort unversehrt hinterlassen, indem auf den Bau von dauerhaften Infrastrukturen, die dem Standort schaden könnten, verzichtet wird.

- ▶ Die praktische Umsetzung der Leitlinien der Union Internationale pour la Conservation de la Nature (UICN) und der UCI für Nachhaltigkeit und Biodiversität fördern
- ▶ Den Bau von dauerhaften Infrastrukturen in empfindlichen Naturschutzgebieten vermeiden, um den Rückbau des Austragungsorts zu gewährleisten
- ▶ Projekte auf den Weg bringen, um die Biodiversität an den Veranstaltungsorten zu verbessern und zu schützen
- ▶ Durch Kommunikation und die Medien für den Wert der Biodiversität für die Menschen, die Verbindungen mit dem Radsport und die Bedeutung ihres Schutzes sensibilisieren
- ▶ Mit den Behörden zusammenarbeiten, um unseren Anforderungskatalog gegebenenfalls anzupassen
- ▶ Rückbaubare Hindernisse und Anlagen bevorzugen
- ▶ Sich mit den Verwaltern der Naturschutzgebiete abstimmen
- ▶ Die Norm ISO 20121 einhalten

b. Die Verbindung zwischen Radsport und Natur stärken

Weltweit zieht es die Menschen in die Natur. Sie dient als Rückzugsort und Gegenpol zum hektischen Alltagsleben, verbessert das Wohlbefinden und ermöglicht es, zur Ruhe zu kommen. Das Fahrrad ist das perfekte Mittel, um die Natur zu entdecken und Ausflüge in die Natur zu unternehmen. Zahlreiche öffentliche Maßnahmen können umgesetzt werden, um die Natur, den Wald und andere Naturgebiete mit dem Fahrrad zugänglich zu machen.

- ▶ Das Fahrrad als Mittel zur Entdeckung der Natur fördern
- ▶ Nach dem Vorbild mancher Nationaler Verbände und in Zusammenarbeit mit ihnen Mountainbike-Gebiete mit UCI-zertifizierten Strecken entwickeln
- ▶ Mit den Behörden daran arbeiten, die Natur mit dem Fahrrad zugänglich zu machen und dabei gleichzeitig die Biodiversität und die Ökosysteme schützen
- ▶ Mit den Nationalen Verbänden darauf achten, dass nationale oder lokale Vorschriften das Fahrrad nicht als Mittel zur Entdeckung der Natur verbieten
- ▶ Sicherstellen, dass Plastikabfälle nicht in der Natur entsorgt werden, und eine strenge Politik für unsere Veranstaltungen umsetzen
- ▶ Die Zusammenarbeit mit dem IOC und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) zur Förderung des praktischen Leitfadens in 10 Schritten für alle, die zum Schutz der Berge für die künftigen Generationen beitragen wollen, fortsetzen

3. SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN MITEINANDER VEREINBAREN

a. Die sozialen Rechte achten

Die UCI ist eine verantwortungsbewusste Organisation, die die sozialen Rechte der Radsport-Akteure (einschließlich der Athleten) und ihrer Lieferanten im Rahmen einer menschlichen und nachhaltigen Entwicklung respektieren möchte. Zahlreiche Sportorganisationen setzen sich durch Charten für die Achtung der sozialen Rechte ein. Die UCI muss sich stärker mit diesen Themen befassen. Durch die Einhaltung der Grundsätze einer nachhaltigen Beschaffung werden wir unseren Einfluss nutzen, um den Respekt der Menschenrechte, des Arbeitsrechts und des Umweltschutzes zu fördern und Korruption in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu bekämpfen. Wir möchten ethische und klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen anbieten, die in den Regionen, in denen wir tätig sind, zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

- ▶ Eine Charta der sozialen Rechte der UCI erarbeiten
- ▶ Einen UCI-Kodex für nachhaltige Beschaffung erarbeiten
- ▶ Bei den Käufen der UCI und des UCI WCC auf die Einhaltung der Prinzipien der nachhaltigen Beschaffung achten
- ▶ Leistungen bevorzugen, die von Mitarbeitenden mit einer Behinderung erbracht werden
- ▶ Kriterien für soziale Verantwortung im Rahmen der Vergabe der UCI-Veranstaltungen einführen

b. Eine florierende Fahrradwirtschaft fördern, die den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung Rechnung trägt

Seit Beginn der Coronavirus-Krise zieht der Verkauf von Fahrrädern weltweit exponentiell an. Diese Krise hat ein bereits vorher spürbares Phänomen beschleunigt, mittlerweile hat es massive Ausmaße angenommen und scheint sich nachhaltig zu etablieren. Die Industrie kommt angesichts der enormen Nachfrage mit der Produktion kaum hinterher. Außerdem tragen neue Fahrradtypen stark zum Aufschwung der Fahrradindustrie bei: Gravel-Bikes, E-Bikes, Rennräder mit Scheibenbremsen usw.

Weil die UCI zahlreiche Regeln im Zusammenhang mit Fahrrädern festlegt, die sich sogar auf Fahrräder für den Alltagsgebrauch auswirken, kommt ihr eine wichtige Rolle zu.

- ▶ Durch unsere Vorschriften für Fahrräder, die für die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, geregelte Innovation ermöglichen
- ▶ Die Bemühungen der Fahrradindustrie stärken, um Abfälle und Verschmutzung zu reduzieren, und die verwendeten Produkte und Ausrüstungen zu erhalten
- ▶ Sich an Netzwerken für zirkuläre Innovation und bereichsübergreifende Kooperationen zur Entwicklung neuer Verfahren beteiligen
- ▶ Die Entwicklung einer Norm zur Bewertung des Lebenszyklus der bei Wettbewerben verwendeten Fahrradausrüstung unterstützen
- ▶ UCI-Weltmeisterschaften in allen Disziplinen und auf allen Fahrradtypen organisieren, um die Wirtschaft zu begleiten
- ▶ Mit der Fahrradindustrie an der Optimierung der wirtschaftlichen Gewinne arbeiten und das Wirtschaftswachstum von der Umweltverschmutzung entkoppeln

c. Die Verbindungen zwischen der Fahrradwirtschaft und der Industrie stärken

Die Fahrradindustrie floriert und ist mit Marken von Weltrang, die als Botschafterinnen unseres Sports agieren, ein echtes wirtschaftliches Schwergewicht. Diese Marken investieren in den Wettkampf, der ihnen als Schaufenster für ihr Know-how dient. Die UCI muss privilegierte Beziehungen zur Fahrradindustrie pflegen.

- ▶ Regelmäßige Treffen mit der Fahrradindustrie organisieren, auch zu Initiativen für eine Zusammenarbeit im Bereich der Nachhaltigkeit
- ▶ Einen Dialog mit dieser Industrie zu den technischen Regeln führen
- ▶ Mit ihr die Möglichkeit untersuchen, zum Solidaritätsprogramm der UCI beizutragen
- ▶ Die Ankunft neuer Akteure, die diese Industrie als Partner der UCI vertreten, fördern
- ▶ Im Hinblick auf das Botschafterprogramm der UCI gemeinsame Initiativen mit der Industrie entwickeln



4. DEN BEITRAG DES RADSPORTS ZU EINER GESUNDEN BEVÖLKERUNG ERHÖHEN

a. Die Ziele der Weltgesundheitsorganisation (WHO) übernehmen

Die WHO warnt regelmäßig vor den Gesundheitsrisiken von körperlicher Inaktivität und Bewegungsmangel. Die Coronavirus-Krise hat gezeigt, dass gesunde Menschen, vor allem jene, die nicht übergewichtig sind, besser vor einer Ansteckung mit dem Virus und schweren Krankheitsverläufen geschützt sind und bessere Chancen haben, sich schnell zu erholen, ohne bleibende Schäden und Komplikationen nach der Infektion. Die WHO schätzt, dass 3,2 Millionen Todesfälle pro Jahr vermieden werden könnten, wenn die Menschen aktiver wären. Deshalb werden sie ermutigt, Sport zu treiben und sich mehr zu bewegen. Das Fahrrad ist hierzu das ideale Hilfsmittel. Dies ist eine Chance für unseren Internationalen Verband, um die Arbeit, die mit der WHO im Rahmen ihrer Expertengruppe zu aktiver Fortbewegung (Fahrrad und Gehen) bereits begonnen wurde, zu verstärken.

- ▶ Die globale Initiative der WHO zur Förderung von Bewegung unterstützen
- ▶ Im Rahmen der Gesundheitsförderung das Radfahren fördern
- ▶ Die Mitarbeitenden der UCI und des UCI WCC zum Radfahren ermutigen, dank spezieller Infrastrukturen und betreuter Ausflüge
- ▶ Unsere Nationalen Verbände auffordern, mit den Behörden ihres Landes einen Plan „Radsport und Gesundheit“ zu erarbeiten
- ▶ Offizielle Multisport-Partnerschaften mit anderen olympischen Sportverbänden schließen, um die positiven und greifbaren Auswirkungen einer vereinten Sportfamilie auf die Förderung von Bewegung und aktiver Fortbewegung aufzuzeigen
- ▶ Die jüngsten wissenschaftlichen Kenntnisse verbreiten, die es ermöglichen, die Gesundheitsvorteile des Fahrradfahrens zu erkennen

b. Eine Verbindung zwischen Gesundheit und offiziellen Veranstaltungen der UCI herstellen

Wir stellen fest, dass die Ausrichtung einer UCI-Veranstaltung der Gastgeberstadt häufig die Möglichkeit bietet, das Fahrradfahren zu fördern und die Förderung des Fahrradfahrens zu nutzen, um den Bewegungsmangel zu bekämpfen und die Gesundheit der Bürger zu verbessern. Wir müssen diese Ziele in die Strategie zur Förderung unserer Veranstaltungen integrieren.

- ▶ Die Gastgeberstädte der UCI-Weltmeisterschaften auffordern, das Fahrradfahren zu fördern, indem die jeweilige Stadt fahrradfreundlich gemacht oder der Zugang zu den Wettkampfstätten mit dem Fahrrad gefördert wird Städte oder Regionen,
- ▶ Die die Gesundheit der Bevölkerung verbessern möchten, ermutigen, UCI-Veranstaltungen auszurichten, um ihre Botschaft zu verbreiten, nach dem Vorbild der UCI-Radsport-Weltmeisterschaften 2023 in Schottland (Großbritannien) mit Schwerpunkt auf Glasgow

5. SICHERSTELLEN, DASS UNSERE VERANSTALTUNGEN DEN GASTGEBERN EIN VERMÄCHTNIS HINTERLASSEN

a. Darauf achten, dass die UCI-Weltmeisterschaften ein Vermächtnis hinterlassen

Die UCI-Weltmeisterschaften sind für die Gastgeberstädte, in denen sie stattfinden, ein wichtiges Ereignis, das ihre Geschichte prägen wird. In einigen Fällen kehren wir in diese Städte zurück, in anderen finden die Veranstaltungen nur ein einziges Mal statt. Die UCI-Weltmeisterschaften werden Teil der Geschichte unseres Sports und der Stadt. Um dafür zu sorgen, dass die Lokalbevölkerung ein gutes Bild von unserer Veranstaltung hat, muss letztere ein positives Vermächtnis schaffen. Das Label UCI Bike City ist ein wichtiger Hebel, um ein bleibendes Vermächtnis für die Lokalbevölkerung zu schaffen, die UCI kann dieses Element jedoch noch weiter stärken, indem sie in der Bewerbungsphase weitere Verpflichtungen einführt.

- ▶ Von Anfang an ein Programm für ein Vermächtnis und die nachhaltige Entwicklung in die Bewerbung für die UCI-Weltmeisterschaften integrieren
- ▶ Den Erhalt von Infrastrukturen fördern, die die Lokalbevölkerung langfristig nutzen kann
- ▶ Mehrere Jahre nach unseren Veranstaltungen das Vermächtnis bewerten und bekanntmachen

b. Die Nutzung der Anlagen für die Olympischen Spiele und die UCI-Weltmeisterschaften fördern

Für die Olympischen Spiele und die UCI-Weltmeisterschaften werden spezifische Anlagen gebaut. Einige sind temporär, andere werden gebaut, um dauerhaft zu bleiben. Um die Glaubwürdigkeit unseres Sports sicherzustellen, müssen diese Anlagen nach der Veranstaltung zur Förderung des Radsports dienen.

- ▶ Ab dem Bau der Radsport-Infrastrukturen ein Programm für ihre Nutzung entwickeln, das den lokalen Radsport-Communitys ein Vermächtnis garantiert
- ▶ Unsere Nationalen Verbände bei der künftigen Nutzung dieser Anlagen begleiten
- ▶ Einen Dialog mit den Gastgeberstädten führen, um die Anlagen auf die zukünftige Nutzung auszurichten

c. Die Kosten begrenzen und die wirtschaftlichen Gewinne erhöhen

Die UCI-Weltmeisterschaften sind für die Organisatoren im Allgemeinen mit hohen Kosten verbunden, die durch öffentliche Mittel und private Partner finanziert werden. Wie das IOC, das eine „neue Norm“ für die Begrenzung der Kosten der olympischen Bewerbungen vorgegeben hat, muss auch die UCI darauf achten, die Kosten dieser Veranstaltungen zu begrenzen und ihre wirtschaftlichen Gewinne für die Organisatoren zu optimieren.

- ▶ Auf die Erarbeitung von Anforderungskatalogen für die Organisation achten, die die Kosten begrenzen und gleichzeitig die Qualität der Veranstaltung sicherstellen
- ▶ Die Veranstaltungen gegebenenfalls im Voraus einem Kontinent zuweisen, nach dem Beispiel von Afrika 2025, um zu hohe Bewerbungskosten zu vermeiden
- ▶ Einen transparenteren Vergabeprozess der UCI-Weltmeisterschaften garantieren und die Good-Governance-Regeln einhalten
- ▶ Mit den lokalen Akteuren Veranstaltungen erarbeiten, die an die örtlichen Gegebenheiten angepasst sind
- ▶ Regelmäßig Studien zu den wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der UCI-Weltmeisterschaften veröffentlichen (Gesundheit, Bewegung, Mobilität)
- ▶ Die Teilnahme von Amateur-Radsportlern an den UCI-Weltmeisterschaften fördern, um die Auswirkungen zu optimieren



INTEGRITÄT



KAPITEL V – INTEGRITÄT

DIE ATHLETEN SCHÜTZEN UND CHANCENGLEICHHEIT GARANTIEREN

Radsport ist eine großartige Sportart. Die Leistungen der Fahrer machen seine Attraktivität in der breiten Öffentlichkeit aus. Damit letztere unseren Sport auch weiterhin mit Leidenschaft verfolgt, müssen wir die Glaubwürdigkeit der sportlichen Ergebnisse garantieren, die durch zahlreiche Doping-Affären oder Fälle vermeintlicher technischer Manipulationen bisweilen stark gelitten hat. Die UCI muss sich dieser entscheidenden Aufgabe für die Zukunft des Radsports annehmen. Technologische Entwicklungen können die Kluft zwischen den Athleten außerdem erheblich vergrößern. Deshalb müssen wir faire Wettbewerbe garantieren.

Die zahlreichen Stürze bei Radrennen bringen die Athleten in Gefahr und vermitteln ein negatives Bild unseres Sports. Die mit den Fahrern und den Organisatoren begonnene Arbeit muss fortgesetzt werden, um die Sicherheit bei Wettbewerben zu erhöhen.

1. DOPING UND TECHNOLOGIEBETRUG EFFIZIENT BEKÄMPFEN

a. Im Kampf gegen Doping weiter innovieren und die Zusammenarbeit mit der International Testing Agency (ITA) stärken

Infolge einer Häufung von Dopingfällen hat der Radsport lange Zeit unter einem sehr negativen Image gelitten. Innerhalb unseres Sports ist diesbezüglich ein echtes Bewusstsein gewachsen und die UCI hat beträchtliche Anstrengungen auf diesem Gebiet unternommen. Unser Verband war in diesem Bereich ein weltweiter Pionier. Er führte als erster Dopingkontrollen ein, setzte die neuesten Methoden zur Erkennung von EPO sowie den biologischen Pass um und delegierte sein Anti-Doping-Programm an eine unabhängige Stelle (die CADF, dann die ITA). Außerdem führte er ein Verbot für Tramadol ein, um die Gesundheit der Athleten zu schützen.

Doch der Kampf gegen das Doping geht ständig weiter. Deshalb ist es auch erforderlich, ihn in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Akteuren weiter zu verschärfen: der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA), den Nationalen Anti-Doping-Organisationen (NADOs), der International Testing Agency (ITA), dem IOC und den Regierungsbehörden.

Das IOC-Exekutivkomitee hat bei seiner Sitzung am 1. Juni 2016 bekanntgegeben, dass es sich weiterhin dafür einsetzen wird, dass alle Kontrollen unabhängig von den Sportverbänden durchgeführt werden und dass die Anti-Doping-Programme auf nationaler und internationaler Ebene unter der Aufsicht eines neuen Organs harmonisiert werden sollen. Die UCI antizipierte diese Empfehlung mit der Gründung der CADF im Jahr 2008 bereits. Seitdem hat sie diese Unabhängigkeit mit der Übertragung ihrer Aktivitäten im Kampf gegen Doping an die ITA am 1. Januar 2021 weiter verstärkt. Gleichwohl müssen wir ständig innovieren, um bei diesem Kampf noch effektiver zu werden.

- ▶ Die Untersuchungsbefugnisse im Kampf gegen Doping durch entsprechende Vorschriften weiter stärken
- ▶ Zusätzliche Gelder und Mittel für die Untersuchung und die Information bereitstellen

- ▶ Mit der Polizei und Informationsdiensten der Staaten zusammenarbeiten
- ▶ Die Beiträge der beteiligten Akteure erhöhen
- ▶ Überlegungen zu den Prinzipien der Finanzierung des Anti-Doping-Programms der professionellen Straßenradsport-Teams anstellen
- ▶ Das Budget für andere Disziplinen als den professionellen Straßenradsport erhöhen
- ▶ Eine Charta für einen sauberen Radsport erarbeiten und sie den Radsport-Akteuren vorschlagen
- ▶ Die Zusammenarbeit mit den Anti-Doping-Behörden beibehalten und entwickeln, um effizienter zu sein
- ▶ Die Logistikkosten im Kampf gegen Doping begrenzen, um ein hohes Kontrollniveau aufrechtzuerhalten
- ▶ Die Zusammenarbeit mit den staatlichen Stellen stärken und den Informationsaustausch fördern
- ▶ Weiterhin aktiv mit der WADA zusammenarbeiten, sobald die Umstände dies erfordern
- ▶ Die bestehenden Verfahren im Bereich des Datenschutzes stärken





b. Einen Dopingpräventions- und Ausbildungsplan entwickeln

Während manche Nationalen Verbände im Bereich der Prävention und der Aufklärung zu Doping immer führend waren, vermelden andere einen gewissen Rückstand. Daher ist es erforderlich, die Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen weiter zu stärken. Innovative Maßnahmen müssen aufgewertet werden.

- ▶ Sich durch innovative und wegbereitende Maßnahmen dauerhaft als Referenzsport im Kampf gegen Doping etablieren
- ▶ Die Prävention und die Aufklärung zum Thema Doping für die Athleten des UCI WCC stärken
- ▶ Einen Präventions- und Aufklärungsplan gegen Doping bei den Direktoren, technischen Führungskräften, Trainern und jungen Fahrern umsetzen und vereinheitlichen
- ▶ Unsere Zusammenarbeit mit der ITA im Bereich der Doping-Prävention und der Aufklärung stärken
- ▶ Bestimmte Nationale Verbände gezielt verpflichten, einen Plan für die Aufklärung und den Kampf gegen Doping zu erstellen
- ▶ Konkrete Maßnahmen in Süd- und Mittelamerika ergreifen, in Zusammenarbeit mit der WADA, den NADOs, den regionalen Anti-Doping-Organisationen, der panamerikanischen Radsport-Konföderation (CoPaCI) und unseren Nationalen Verbänden
- ▶ Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Nationalen Verbänden und ihren Anti-Doping-Organisationen fördern
- ▶ Die fortschrittlichsten Nationalen Verbände ermutigen, ihr Wissen zu teilen und anderen Verbänden zu helfen

c. Weiterhin aktiv mit der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) zusammenarbeiten

Die Liste verbotener Substanzen wird von der WADA erstellt. Für die UCI war die Aufnahme von Kortikoiden im Januar 2022 in die Liste verbotener Substanzen in Wettkämpfen (unabhängig von der Art der Injektion) infolge ihres Einsatzes eine erfreuliche Nachricht. Bestimmte Produkte, die eine wissenschaftlich nachgewiesene Wirkung auf die Leistung im Radsport haben, bleiben jedoch weiterhin erlaubt. Es gilt, mit Nachdruck die Aufnahme bestimmter Substanzen in die Liste zu verlangen.

- ▶ Die Entwicklung der von der WADA gepflegten Liste verbotener Substanzen jedes Jahr aktiv überwachen und aktiv am Konsultationsverfahren teilnehmen
- ▶ In Zusammenarbeit mit der WADA die Möglichkeit untersuchen, den Missbrauch bestimmter erlaubter Substanzen zu verbieten
- ▶ Die Vereinheitlichung der Regulierung von verbotenen Substanzen und Methoden verlangen, durch die Durchsetzung einer einzigen Verbotsregelung: „unter allen Umständen, innerhalb und außerhalb des Wettkampfes“
- ▶ An den Überlegungen zur besten Möglichkeit des Umgangs mit Suchtmitteln (z. B. Cannabis) teilnehmen
- ▶ Eine internationale wissenschaftliche Studie zu den Folgen der Nutzung von Ketonen im Radsport lancieren und auf dieser Grundlage die eventuell erforderlichen Maßnahmen ergreifen

d. Unsere Bemühungen im Kampf gegen technologischen Betrug aufrechterhalten

Der erste Fall von technologischem Betrug bei den UCI-Cyclocross-Weltmeisterschaften 2016 hat gezeigt, dass das Phänomen des „Motordopings“ Realität ist. Auf diesen prominenten Fall folgten weitere Vorfälle im Amateur-Radsport. Die UCI hat alle erforderlichen Maßnahmen zur Stärkung des Kampfes gegen technologischen Betrug ergriffen und dazu einen glaubwürdigen und wirksamen Plan umgesetzt. Schließlich geht es um die Zukunft unseres Sports.

Wir müssen mit dem technologischen Fortschritt und der Miniaturisierung jederzeit Schritt halten. Die Erforschung der am besten geeigneten technologischen Kontrolllösungen muss Priorität haben, damit der Verfolgungsdruck niemals nachlässt. Die UCI wird die Anzahl der durchgeführten Kontrollen steigern und dabei Ausrüstung verwenden, die von unabhängigen Labors zugelassen wurde. Die Mittel, die zur Umsetzung dieser Technologien bereitgestellt werden, werden weiterhin verfügbar sein.

- ▶ Die Kontrollen unter Verwendung aller bestehenden technologischen Möglichkeiten verstärken
- ▶ Leichtere Röntgengeräte einsetzen, um die Zahl der Kontrollen zu erhöhen
- ▶ Die Staaten zur Einführung einer spezifischen strafrechtlichen Sanktion ermutigen
- ▶ Ein effektiveres Tablet der neuesten Generation zu einem moderaten Preis entwickeln, das überall auf der Welt von den Nationalen Verbänden eingesetzt werden kann
- ▶ Die Räder bei Bedarf weiterhin auseinanderbauen, um eingehende Kontrollen durchzuführen



2. DIE SPORTLER SCHÜTZEN

a. Die Sicherheit bei Rennen stärken und die Unfallrisiken minimieren

Die Sicherheit während des Rennens ist essenziell, um die Fahrer zu schützen. In den letzten Jahren kam es viel zu häufig zu schweren Unfällen. Die zunehmende Bebauung im städtischen Raum macht Straßenradsport-Wettbewerbe immer gefährlicher. Die UCI hat sich bereits mit diesem Thema befasst und muss die Sicherheit während des Rennens in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Akteuren noch weiter verbessern.

- ▶ Unsere Bemühungen fortsetzen, um die Sicherheit während des Rennens zu einer Priorität zu machen
- ▶ Zur Tätigkeit des 2021 gegründeten Observatoriums für Stürze bei Rennen beitragen, um die notwendigen Lehren daraus zu ziehen
- ▶ Die begonnene technische Arbeit fortsetzen, um die Barrieren, die Schutzvorrichtungen für Hindernisse usw. zu verbessern
- ▶ Die Ausbildung aller Sicherheitsverantwortlichen der Organisationen, die von den Organisatoren identifiziert werden, durch die UCI obligatorisch machen
- ▶ Den von der UCI erarbeiteten Aktionsplan stärken und dabei die Sorgen der Fahrer berücksichtigen und mit den Organisatoren zusammenarbeiten
- ▶ Die Größe des Pelotons gegebenenfalls an die Streckenbedingungen anpassen
- ▶ Die Sanktionen, die bei Verstößen gegen die Sicherheitsregeln verhängt werden, verschärfen
- ▶ Die Möglichkeit bewerten, Schutzelemente für Scheibenbremsen zu verwenden, die die Sicherheit erhöhen
- ▶ Die neuen Technologien nutzen, um die Strecken dreidimensional zu modellieren und den Fahrern zur Verfügung zu stellen

b. Den Athleten und den anderen Radsport-Akteuren Chancengleichheit garantieren

Die UCI muss die Chancengleichheit zwischen den Athleten gewährleisten und dafür sorgen, dass der Mensch über der Maschine steht. Angesichts der Missstände, die in den letzten Jahren festgestellt wurden und denen wir ein Ende gesetzt haben, muss unser Verband noch strenger sein, um sicherzustellen, dass diese Prinzipien respektiert werden, während Innovation gleichzeitig weiter gefördert werden muss.

- ▶ Die Verfahren für die Zulassung von Ausrüstung überarbeiten und strenger machen, nicht für die Vermarktung bestimmte Prototypen verbieten und die Universalität des Zugangs zu Ausrüstung garantieren
- ▶ Bei allen Wettbewerben die Verwendung von Ausrüstung vorschreiben, die gemäß den Bedingungen, die im Reglement der UCI definiert sind, vermarktet wird, vor allem bei den Olympischen Spielen
- ▶ Mit dem Prinzip der systematischen vorherigen Registrierung der Ausrüstung vor ihrer Nutzung im Wettbewerb fortfahren
- ▶ Unser Verfahren auf Textilien erweitern
- ▶ In allen Funktionen im Radsport (Trainer, Kommissare usw.) auf Chancengleichheit für alle achten

c. Belästigungen und Missbrauch verhindern und bekämpfen und das Wohlbefinden der Athleten fördern

Die Themen Belästigung und Missbrauch haben heutzutage in der Welt einen wichtigen Platz und die Opfer trauen sich endlich, sich zu Wort zu melden. In der Agenda 2022 hat die UCI Ziele zu diesem Thema festgelegt, sie hat ihren Ethik-Kodex umfassend gestärkt und einen Manager für Integrität und Ausbildung eingestellt. Es gibt jedoch noch viel zu tun und dieses Thema wird in den kommenden Jahren eine Priorität sein.

- ▶ Durch die Erarbeitung einer freiwilligen Strategie das Wohlergehen der Athleten sicherstellen
- ▶ Die Bestimmungen des Ethik-Kodex der UCI und die sich daraus ergebenden Pflichten in der Breite bekannt machen
- ▶ Alle Akteure des Radsports für den Schutz vor Belästigung und Missbrauch sensibilisieren und schulen
- ▶ Die Nationalen Verbände auffordern, einen Ethik-Kodex und Verfahren für einen sichereren Sport einzuführen
- ▶ Den Manager für Integrität und Ausbildung zu einer anerkannten Vertrauensperson für die Athleten und die Opfer machen
- ▶ In den Teams ein Weiterleitungsverfahren für besorgniserregende Informationen umsetzen
- ▶ Die Sanktionen verschärfen, um unangemessenes Verhalten zu verhindern

d. Die Manipulation von Radsportwettkämpfen bekämpfen

Sportwetten sind heutzutage in der Welt des Sports weit verbreitet, die Folge sind potenziell manipulierte Wettkämpfe. Unser Sport muss sich vor diesem Phänomen schützen. Dazu müssen unsere Bestimmungen in diesem Zusammenhang verschärft werden.

Einige Staaten haben bereits ein Gesetz zu Sportwetten erlassen, um die Anbieter zu kontrollieren. Ihre Expertise kann für die UCI im Rahmen ihres Ziels, die Glaubwürdigkeit der sportlichen Ergebnisse zu garantieren, sehr wertvoll sein.

Der Radsport unterliegt potenziell einem Betrugsrisiko, da es möglich ist, während eines Wettkampfes mit einem Fahrer zu kommunizieren. Dies kann wie in anderen Sportarten potenziell manipulierte Ergebnisse nach sich ziehen. Daher müssen die potenziellen Risiken für unseren Sport evaluiert werden.

- ▶ Eine Bestandsaufnahme zu Sportwetten erstellen und die vorhandenen Vorschriften stärken
- ▶ Geeignete Vorschriften einführen, um die Teilnahme von UCI-Lizenzinhabern an Wettkämpfen, für die von der UCI verbotene Sportwetten abgeschlossen werden, unter bestimmten Umständen zu verbieten
- ▶ Die nationalen Aufsichtsbehörden hinsichtlich des Verbots bestimmter „risikobehafteter“ Wettformen sensibilisieren, zum Beispiel Live-Wetten oder Head-to-Head-Wetten
- ▶ Präventions- und Sensibilisierungsmaßnahmen hinsichtlich der Risiken in Verbindung mit Sportwetten durchführen
- ▶ Die Überwachung von Wetten für die UCI-Weltmeisterschaften und Weltcups stärken
- ▶ Ein Überwachungssystem für Sportwetten für die größten Wettbewerbe des Internationalen Kalenders der UCI einführen
- ▶ Die globalen Überlegungen, die in diesem Bereich im Sport angestoßen wurden, einbeziehen
- ▶ Die Möglichkeiten evaluieren, die Kommunikation mit den Fahrern während des Rennens zu verbieten oder zu reglementieren



e. Eine unabhängige ärztliche Pflichtüberwachung einführen

Nachdem der Radsport zwischen 1990 und 2010 durch eine ganze Reihe von Dopingskandalen in seinen Grundfesten erschüttert wurde, richtete sich die Politik des Radsports berechtigterweise gegen die Dopingbekämpfung. Dies geschah auf Kosten der sportmedizinischen Untersuchung und der Präventionsmedizin. Die sportmedizinische Untersuchung ermöglicht es, die Gesundheit des Sportlers zu garantieren und medizinische Vorfälle im Wettkampf zu verhindern.

- ▶ Eine echte Präventionsmedizin im Dienst der Sportler definieren
- ▶ Eine von den Teams unabhängige medizinische Pflichtüberwachung einführen
- ▶ Die zu Ketonen und ihren eventuellen Auswirkungen gestartete Studie abschließen
- ▶ Eine epidemiologische Datenbank mit medizinischen und biologischen Kriterien erstellen, unter Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht
- ▶ Die Entwicklung epidemiologischer Forschung und Medizin im Radsport fördern und unterstützen, insbesondere zugunsten der weniger bekannten Disziplinen (Epidemiologie von medizinischen und traumatischen Erkrankungen)
- ▶ Die zu erfüllenden Kriterien für die sportmedizinische Untersuchung erweitern
- ▶ Blutentnahmen mit den Entnahmen der ITA im Rahmen des biologischen Passes weiterhin bündeln, um die Anzahl der Entnahmen zu verringern und die Kosten zu senken





f. Das Know-how der UCI-Kommissare entwickeln

Aufgabe der UCI-Kommissare ist es, dafür zu sorgen, dass unsere Wettkämpfe regelmäßig stattfinden, außerdem setzen sie sich engagiert dafür ein, dass die Vorschriften der UCI eingehalten werden. Diese Volunteers, die für den Umgang mit komplizierten Situationen ausgebildet wurden, stehen bisweilen unter großem medialem Druck. Wir müssen eine Strategie erarbeiten, um die Effizienz und die Leistungsstärke unserer Kommissare auch in Zukunft sicherzustellen.

- ▶ Eine Weiterbildung für die Kommissare einführen, um ihr Know-how zu erhalten
- ▶ Eine Strategie für die Ausbildung von Kommissaren in Regionen erarbeiten, in denen es nur wenige gibt (Südamerika, Asien und Afrika)
- ▶ Die modernen Instrumente nutzen, um die Kommissare regelmäßig virtuell zu versammeln und sich über die aufgetretenen Vorfälle austauschen, um die Entscheidungen zu vereinheitlichen
- ▶ Ein System für die Bewertung der Kommissare umsetzen, um das Niveau zu bestimmen, auf dem sie ihr Amt ausüben dürfen
- ▶ Monatliche Sitzungen mit den Kommissaren planen, die bei der UCI WorldTour und der UCI ProSeries im Einsatz sind
- ▶ Unsere Kommissare für den Umgang mit Krisen und medialem Druck ausbilden
- ▶ Die Kommissare während der Saison regelmäßig schulen und sensibilisieren, um ihnen zu helfen, die Entscheidungen einheitlich anzuwenden



3. DIE ATHLETEN IN DEN MASSNAHMEN UND PROGRAMMEN DER UCI BESSER BERÜCKSICHTIGEN

a. Eine Charta der Rechte und Pflichten der Athleten ausarbeiten

Die Athleten sind die wichtigsten Akteure unseres Sports und ihre Leistungen verdienen es, bewundert zu werden. Sie müssen im Mittelpunkt unserer Interessen stehen. Sie haben Rechte, aber auch Pflichten, die in einem Rahmendokument festgehalten werden müssen.

- ▶ Der Athleten-Kommission der UCI bei der Erstellung dieses Dokuments helfen, das dem Management-Komitee der UCI vorgelegt wird
- ▶ Die olympische Charta in der Charta der Rechte und Pflichten der Athleten respektieren
- ▶ Die Charta bei den Athleten auf der ganzen Welt und in allen Disziplinen verbreiten
- ▶ Sich im Rahmen der beruflichen Neuorientierung der Athleten engagieren

b. Die Vertretungsstrukturen der Athleten in der UCI stärken

Die Stimme der Athleten muss respektiert werden und für die UCI ist der Beitrag der Athleten essenziell, um die Organisation unseres Sports zu verbessern. Hierzu verschaffen sie sich im Rahmen verschiedener Vereinigungen Gehör. Wir glauben, dass die Berücksichtigung der Meinung der Athleten eine Priorität sein muss.

- ▶ Die Kommission der Athleten der UCI mit Leben erfüllen und ihr die für ihre Funktionsweise erforderlichen technischen Mittel zur Verfügung stellen
- ▶ Die Zusammenarbeit mit der CPA stärken, der offiziellen „Fahrer-Gewerkschaft“ des Straßenradsports
- ▶ Die Präsenz von zwei Athleten, die von ihren Peers gewählt wurden, in den Kommissionen ihrer Disziplin garantieren
- ▶ Videokonferenzen mit den Athleten aus den verschiedenen Disziplinen organisieren, um ihre Meinung zu erfahren

c. Den Athleten die nötige Unterstützung bieten, um Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten für ihre Karriere zu erhalten

Wenn es um die Finanzierung ihrer Karriere geht, sind die Athleten nicht alle gleich. Während einige die Mittel haben, ihre Projekte persönlich oder mit Hilfe von Sponsoren zu finanzieren, trifft dies nicht auf alle Athleten zu, vor allem nicht in den benachteiligten Ländern. Daher hat die UCI den Auftrag, allen Athleten dieselben Chancen zu bieten.

- ▶ Den Athleten bei der Suche nach einem olympischen Stipendium als Vermittler dienen
- ▶ Athleten mit großem Potenzial erkennen, die die UCI mit ihren solidarischen Mitteln durch das UCI WCC begleiten kann
- ▶ Einen Mechanismus entwickeln, der es Sponsoren ermöglicht, einen Athleten während seiner Karriere zu unterstützen
- ▶ Private oder institutionelle Partner finden, um mehr Athleten zu unterstützen
- ▶ Eine Vermittlungsstelle im UCI WCC identifizieren, um die Athleten bei der Suche nach Finanzierung zu begleiten

d. Die Athleten nach ihrer Karriere bei der beruflichen Neuorientierung unterstützen

Die Athleten erbringen große Opfer, um das höchste Niveau zu erreichen, manchmal bereits ab dem Kindesalter. Dies kann sich auf ihre Ausbildung auswirken.

Ihre Karriere ist jedoch oftmals kurz und intensiv. Sie lässt ihnen wenig Zeit, um über die Zukunft nachzudenken. Daher ist es wesentlich, bereits ab dem Beginn ihrer Karriere die berufliche Neuorientierung der Athleten vorzubereiten, um ihre Zukunft nach dem Radsport zu sichern.

- ▶ Eine echte Strategie für die berufliche Neuorientierung der Athleten erarbeiten
- ▶ Die Athleten des UCI WCC spezifischer bei der beruflichen Neuorientierung begleiten, damit sie sich eine Zukunft aufbauen können
- ▶ Das Erlernen von mit dem Radsport verbundenen Berufen fördern, um nach der Karriere das Teilen von Erfahrungen zu ermöglichen
- ▶ Mit Ausbildungseinrichtungen zusammenarbeiten, um die Athleten zu begleiten
- ▶ Mit der CPA zusammenarbeiten, um die Straßenradsport-Athleten zu unterstützen, unter Berücksichtigung der bereits umgesetzten Maßnahmen



GOVERNANCE



KAPITEL VI – GOVERNANCE

FÜR DIE OLYMPISCHEN WERTE EINTRETEN UND DIE UCI DANK EINER GUTEN GOVERNANCE AUSBAUEN

Die Stärke der Olympischen Bewegung liegt in den starken Werten der Freundschaft, des Friedens, der Solidarität, der Toleranz und der Inklusion durch den Sport. In einer Welt, die von zahlreichen Konflikten geprägt ist, sind diese Werte grundlegend, um die Menschen zu einen. Der Radsport ist der ideale Sport, um diese Werte hochzuhalten und für das olympische Ideal einzutreten.

Um bei der Verbreitung dieser Botschaften glaubwürdig zu sein, muss die UCI Vertrauen und Respekt fördern. Dies kann nur mit einer erstklassigen Governance gelingen. In den letzten Jahren wurden viele positive Entwicklungen angestoßen und wir müssen diesen Kurs fortsetzen, um die UCI zu einem vorbildlichen Verband zu machen, dessen Stimme in der ganzen Welt gehört wird.

1. FÜR DIE OLYMPISCHEN WERTE FRIEDEN, INKLUSION, DIVERSITÄT UND SOLIDARITÄT EINTRETEN

a. Die in der olympischen Charta definierten Missionen des IOC umsetzen und die Agenda 2020+5 des IOC unterstützen

Unter der Präsidentschaft von Thomas Bach setzt sich das IOC für eine Modernisierung des olympischen Programms ein. Ausgehend von 40 Empfehlungen soll das Programm die Zukunftsfähigkeit der erneuerten olympischen Werte in einer modernen, transparenten und vernetzten Gesellschaft garantieren, wobei stets die Athleten sowie die Botschaft von Frieden und Solidarität im Mittelpunkt des gesamten Handelns stehen sollen. Diese Agenda 2020 wurde ergänzt und vereinfacht und liefert 15 Empfehlungen, um die aktuellen Probleme zu bewältigen. Dadurch ist die Agenda 2020+5 des IOC entstanden. In diesem Sinne muss die UCI handeln. Dabei muss die UCI dieselben Herausforderungen bewältigen wie das IOC. Auch unser Verband wird sich weiter modernisieren, um seine Glaubwürdigkeit und Effektivität zu steigern und unseren Sport noch attraktiver zu machen.

- ▶ Die Kosten für die Infrastrukturen, die für die Organisation der UCI-Weltmeisterschaften erforderlich sind, eindämmen, und die „neue Norm“ des IOC einbinden
- ▶ Das Vermächtnis und die Nachhaltigkeit fördern
- ▶ Die Gleichberechtigung fördern
- ▶ Integre Athleten schützen
- ▶ Die Universalität unseres Sports unterstützen
- ▶ Mit dem Olympic Channel zusammenarbeiten
- ▶ Eine Strategie für die Jugend erarbeiten
- ▶ Diversität und Inklusion unterstützen
- ▶ Die Transparenz und die Good Governance erhöhen
- ▶ Die Umsetzung einer Politik fördern, die das Radsport-Vermächtnis der UCI-Weltmeisterschaften gewährleistet
- ▶ Nachhaltige Sportveranstaltungen fördern
- ▶ Athleten aus der ganzen Welt dieselben Möglichkeiten bieten

b. Den Status des Fahrrads im Dienst des olympischen Ideals stärken

Das olympische Ideal gemäß der Definition von Pierre de Coubertin aus dem Jahr 1894 ist aktueller denn je. In einer Zeit, in der einige fordern, dass sich das IOC auf Kosten seiner Neutralität weiterentwickeln und politisch aktiv werden muss, muss an die Stärke dieses Ideals erinnert werden und es muss im Alltag hochgehalten werden. Durch seine Universalität und seine Werte ist der Radsport bestens positioniert, um das olympische Ideal zu fördern.

- ▶ Mit Nachdruck die Botschaft des Friedens der Olympischen Bewegung bekräftigen
- ▶ Die politische Neutralität der UCI sicherstellen
- ▶ Freundschaft zelebrieren und das Fahrrad als Instrument zur Völkerverständigung nutzen
- ▶ Es den Athleten ermöglichen, Exzellenz anzustreben
- ▶ Die Solidarität stärken
- ▶ Die Menschenrechte garantieren und Diskriminierung und Rassismus bekämpfen

c. Einen Beitrag zum Weltfrieden leisten

Der Weltfrieden wird durch zahlreiche Kriege und Konflikte bedroht, die überall auf der Welt Unheil anrichten (Ukraine, Jemen, Syrien usw.). Angesichts dieser Kriege ist es noch wichtiger, auf der ganzen Welt eine Botschaft des Friedens zu verbreiten, und diese Nachricht steht im Zentrum der olympischen Aufträge. Der Radsport muss eine wichtige Rolle spielen, um sich in dieser Hinsicht als führender Verband zu positionieren, und wir möchten entsprechende Initiativen ergreifen.

- ▶ Im Nahen Osten auf Initiative der UCI ein Friedensrennen von Jerusalem über Damaskus bis Bagdad organisieren, an dem nationale Teams aus dieser geografischen Zone teilnehmen
- ▶ Zur Gründung der Middle East Peace Race beitragen
- ▶ Unseren Nationalen Verbänden und den Lizenzinhabern in Kriegsgebieten helfen
- ▶ Einen jährlichen Preis für die schönste Radsportinitiative zugunsten des Friedens ins Leben rufen





d. Geflüchtete und Vertriebene unterstützen

Die zahlreichen Konflikte und Kriege auf der Welt zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen, um zu überleben. Noch nie gab es weltweit so viele Geflüchtete und Vertriebene. Die UCI hat sehr schnell reagiert und sich als führender internationaler Verband positioniert, um Geflüchteten und Vertriebenen zu helfen. Wir setzen unser solidarisches Handeln fort.

- ▶ Unsere Maßnahmen für afghanische Geflüchtete, die von der UCI evakuiert wurden, fortsetzen, um ihnen ein neues Leben zu ermöglichen
- ▶ Geflüchtete und Vertriebene in die Radsportteams des UCI WCC integrieren
- ▶ Mit dem IOC zusammenarbeiten, um die Empfehlung 11 der Agenda 2020+5 umzusetzen und die Athleten dank olympischer Stipendien zu unterstützen
- ▶ Mit dem UCI WCC die qualifizierten Radsportler im Team der Geflüchteten bei der Teilnahme an den Olympischen Spielen begleiten
- ▶ Mit unseren Nationalen Verbänden zusammenarbeiten, um Geflüchtete und Vertriebene aufzunehmen und zu begleiten
- ▶ Den UN-Hochkommissar für Flüchtlinge treffen, um über Kollaborationen nachzudenken
- ▶ Das Programm „Sport für Entwicklung“ des UN-Hochkommissariats für Flüchtlinge (UNHCR) auf unserer Ebene umsetzen
- ▶ Weiter mit den Regierungen der Transitländer der Geflüchteten und Vertriebenen kommunizieren, um ihre Betreuung zu beschleunigen
- ▶ In den Flüchtlingslagern intervenieren, um ihnen Zugang zu bestimmten Formen des Radsports zu bieten

e. Inklusion und Diversität fördern

Der Sport sucht seinesgleichen, wenn es um Inklusion und den Respekt von Diversität geht. Die UCI engagiert sich in diesem Bereich, um allen Menschen Zugang zum Radsport zu bieten. Das Paracycling liegt uns sehr am Herzen und wir entwickeln gemeinsame Radsportveranstaltungen im Straßen- und BahnradSPORT mit dem Paracycling. Das komplexe Thema der transsexuellen Athleten muss mit Vernunft behandelt werden, um den notwendigen Respekt der Menschenrechte mit fairen Wettbewerben zu vereinen. Wir dürfen die Stimme der Athletinnen nicht ignorieren, wir müssen unsere Entscheidungen jedoch auf fundierten wissenschaftlichen Grundlagen treffen.

- Eine externe Expertenarbeitsgruppe für Gleichheit, Diversität und Inklusion gründen, um die Entwicklung einer Strategie für das UCI und den Radsport zu unterstützen, mit einer klaren Politik, klaren Zielen, klaren Maßnahmen und einem klaren Kurs
- Unsere Anstrengungen im Bereich des Paracyclings fortsetzen
- Paracycling-Athleten ins UCI WCC integrieren
- Wann immer möglich die Aufnahme von Paracycling-Veranstaltungen in die UCI-Straßen- und Bahn-Weltmeisterschaften fördern
- Die Bemühungen für die Inklusion aller Zielgruppen fortsetzen
- Im Namen der Menschenrechte und der individuellen Freiheiten das Recht Transsexueller auf eine Geschlechtsangleichung erneut bekräftigen
- Das Recht Transsexueller auf die Ausübung des Radsports in all seinen Formen unterstützen
- Mit anderen Internationalen Verbänden und Experten zusammenarbeiten, um unsere Vorschriften anzupassen und faire Wettbewerbe zu garantieren, vor allem für Wettkämpfe im Frauen-Radsport



2. DEN PLATZ DER UCI IN DER OLYMPISCHEN UND PARALYMPISCHEN BEWEGUNG STÄRKEN

a. Sich als führender Internationaler Verband für die Herausforderungen der olympischen und paralympischen Bewegung positionieren

Die gemeinsamen Herausforderungen der Akteure der Olympischen Bewegung werden immer zahlreicher und erfordern oftmals eine Zusammenarbeit, um unserer kollektiven Stimme Gehör zu verschaffen. Die Rolle und die Missionen der Internationalen Verbände werden regelmäßig in Frage gestellt und wir glauben, dass gemeinsames Handeln in vielen Fällen die beste Wahl ist. Angesichts ihrer Spezifität und ihrer Bedeutung in der Olympischen Bewegung muss die UCI eine wichtige Rolle spielen.

- ▶ Aktiv an der Funktionsweise der Dachorganisationen der Olympischen Bewegung teilnehmen (ASOIF, GAISF usw.)
- ▶ Sich für gemeinsame Themen der Internationalen Verbände wie beispielsweise die Gefahr von geschlossenen Ligen oder den Respekt unserer Vorrechte in den Kalendern und Reglements einsetzen
- ▶ Ihre Führungsrolle erhalten und die Akteure im Kampf gegen Doping vereinigen
- ▶ Mit den anderen Internationalen Verbänden zu aktuellen Themen zusammenarbeiten (Transmenschen im Hochleistungssport, Liste der verbotenen Substanzen der AMA usw.)

b. Den Radsport zu einer Stärke der Olympischen und Paralympischen Spiele machen

Der Radsport ist bereits seit der Wiederaufnahme der Olympischen Spiele Teil des Olympischen Programms und hat sich mit den drei neuen Disziplinen Mountainbike, BMX Racing und BMX Freestyle weiterentwickelt. BMX Freestyle wurde bei den Spielen 2020 in Tokio in das Olympische Programm aufgenommen, was die Bedeutung unseres Sports stärkte. Der Radsport zählt zu den Aushängeschildern der Olympischen Spiele und trägt unbestritten zu ihrer Verbreitung und Universalität bei. Wir wissen jedoch, wie wichtig es ist, uns immer wieder zu hinterfragen. Wir müssen daran arbeiten, dass der Radsport zu den führenden Sportarten in Bezug auf die TV-Zuschauerzahlen, die anwesenden Zuschauer, die Beliebtheit bei der Jugend, die Entwicklung des Frauensports, die digitale Integration oder auch den Kampf gegen Doping zählt. Die UCI wird dafür sorgen, die Rolle des Radsports als eine der besonders bedeutenden Sportarten des Olympischen Programms zu stärken.

- ▶ Die Aufnahme neuer Radsportdisziplinen fördern, bei gleichzeitiger Erhaltung des Status der aktuellen Disziplinen
- ▶ Die hohen Zuschauerzahlen des Radsports und den starken Rückhalt der Sportart in der Öffentlichkeit nutzen
- ▶ Sich dafür einsetzen, dass der Radsport im Herzen der wichtigen olympischen Sportstätten und gemeinschaftlich genutzten Stätten präsent ist
- ▶ Den Radsport als Sportart für die Jugend der Welt in Verbindung mit einer Jugendstrategie der UCI etablieren
- ▶ Qualitativ hochwertige TV-Produktionen zu angemessenen Kosten bereitstellen, insbesondere für die Disziplinen Mountainbike und BMX Racing, unter Verwendung innovativer Technologien
- ▶ Die Aufnahme des Cycling Esports ins Programm der Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles fördern, falls es sich für physischen E-Sport öffnet
- ▶ Die Aufnahme eines gemischten Wettkampfes ins olympische Programm vorschlagen, wie beispielsweise das Zeitfahren mit gemischten Staffelteams (Straße)
- ▶ Den Erfolg des Snowbikes evaluieren, um herauszufinden, ob es die olympischen Standards erfüllen könnte

c. Das Paracycling in Übereinstimmung mit dem Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) entwickeln

Paracycling ist bei den Paralympischen Spielen mit zwei Disziplinen vertreten: Wettbewerben auf der Straße und Wettbewerben auf der Bahn. Ferner wurden UCI-Weltmeisterschaften ins Leben gerufen und wir werden die Entwicklungsarbeit dieser Disziplinen weiter fortsetzen. Nichtsdestotrotz liegen noch zahlreiche Aufgaben vor uns, um Paracycling noch besser zu integrieren und die Entwicklung dieses Sports zu fördern.

- ▶ Die Integration des Paracycling innerhalb der Kontinentalen Konföderationen und der Nationalen Verbände fördern
- ▶ Die Zusammenarbeit und die Verbindungen mit dem IPC stärken
- ▶ Das Paracycling in die Ausbildungsprogramme der Athleten im UCI WCC aufnehmen
- ▶ Die Aufnahme von Paracycling-Wettkämpfen in die Straßen- und Bahnwettkämpfe anstreben, wann immer dies möglich ist

3. DIE UMSETZUNG DER PRINZIPIEN DER GOOD GOVERNANCE GARANTIEREN

a. Die Governance und die Transparenz der UCI noch weiter verbessern

Transparenz ist in der Welt des Sports essenziell. In den letzten Jahren hat die UCI große Fortschritte erzielt, nun gilt es, bei unseren Anstrengungen nicht nachzulassen. Dank der geleisteten Arbeit wurde die UCI 2022 im Bereich Governance als zweitbesten Internationaler Olympischer Verband anerkannt.

Unser Internationaler Verband muss sich in puncto Good Governance ständig weiterentwickeln. Er wird in dieser Hinsicht einer der führenden Verbände bleiben.

- ▶ Die Good-Governance-Prinzipien der UCI, ihrer Kontinentalen Konföderationen und ihrer Nationalen Verbände perfektionieren und eine konsequente Anwendung dieser Prinzipien gewährleisten
- ▶ Die Transparenz des Prozesses zur Beantragung von Mitteln aus dem Solidaritätsfonds weiterhin sicherstellen
- ▶ Einen detaillierten jährlichen Geschäftsbericht mit Angaben zur Zuweisung von Mitteln aus den Solidaritätsfonds erstellen
- ▶ Die Aktivitäten der UCI regelmäßig von unabhängigen Stellen prüfen lassen
- ▶ Jedes Jahr die Vergütung des Präsidenten und der Mitglieder des Management-Komitees veröffentlichen
- ▶ Einen transparenten Prozess für die Zuweisung der Veranstaltungen beibehalten
- ▶ Mit den Nationalen Verbänden zusammenarbeiten, um die Transparenz einiger von ihnen zu stärken
- ▶ Bei unseren Entscheidungen auf die Einhaltung der Menschenrechte achten
- ▶ Klare Anforderungen in Bezug auf Good Governance für den Beitritt zur UCI formulieren und letzterer die nötigen Instrumente für die erforderlichen Reformen zur Verfügung stellen

b. Unsere Anstrengungen im Bereich der Ethik fortsetzen und Korruption bekämpfen

Im Juni 2021 hat die UCI einen neuen, solideren Ethik-Kodex verabschiedet, der es ermöglicht, Regelverstöße besser zu sanktionieren. Im Anschluss wurden mehrere Maßnahmen ergriffen, um dafür zu sorgen, dass Beschwerden unabhängig bearbeitet werden, Personen zu ermutigen, missbräuchliche Verhaltensweisen zu melden, und ein Klima des Vertrauens zu etablieren. Die Ethik-Kommission ist vollständig unabhängig, es wurde eine anonyme Meldeplattform eingerichtet und ein Integritäts-Manager wurde eingestellt, um ein Ausbildungsprogramm zu erarbeiten und die Missbrauchsoffer zu unterstützen. Zudem hat die UCI Verfahren zu mutmaßlichen Korruptionsfällen eingeleitet und wir stellen fest, dass diese Themen in manchen Nationalen Verbänden kaum Aufmerksamkeit erhalten. Da es sich um eine große Gefahr für unsere kollektive Glaubwürdigkeit handelt, müssen wir unsere Bemühungen fortsetzen.

- ▶ Die weitreichende Verbreitung des Ethik-Kodex der UCI bei den Mitgliedern sicherstellen
- ▶ Den Kampf gegen Korruption zu einer Priorität machen
- ▶ Die Nationalen Verbände ermutigen, einen Ethik-Kodex anzunehmen und unabhängige Stellen mit der Bearbeitung der Fälle zu beauftragen
- ▶ Die Förderung und die Verbreitung der Plattform stärken, um Verstöße zu erfassen
- ▶ Führungspersonen bei den Kongressen der Kontinentalen Konföderationen, Schulungen für Sportdirektoren oder Trainer usw. ausbilden
- ▶ Ein Ausbildungsprogramm für die Radsportakteure umsetzen und bereitstellen



c. Die Prinzipien der Good Governance verbreiten

Zwar hat sich die Governance der UCI in den letzten 10 Jahren erheblich verbessert, dennoch müssen unsere Prinzipien weit bei unseren Mitgliedern verbreitet werden, damit die Athleten und die Mitglieder der Radsport-Community das Gefühl haben, dass ihr Sport auf allen Ebenen gut gesteuert wird und dass sie den Verbänden vertrauen können.

- ▶ Eine Charta der Good-Governance-Prinzipien für die Nationalen Verbände erarbeiten und die Übertragung in ihre Statuten verlangen
- ▶ In Zusammenarbeit mit den Kontinentalen Konföderationen deren eigene Good Governance stärken
- ▶ Die maximal möglichen Mandatsverlängerungen in den Kontinentalen Konföderationen an die der UCI angleichen
- ▶ Unsere Führungskräfte für Good Governance ausbilden
- ▶ Die Kontinentalen Konföderationen regelmäßigen Prüfungen durch eine unabhängige Stelle unterziehen





4. DIE UCI ALS ANGESEHENEN UND RESPEKTIERTEN INTERNATIONALEN VERBAND STÄRKEN

a. Die Einflussmöglichkeiten der UCI erhalten und entwickeln

Die UCI ist einer der ältesten Internationalen Verbände und vertritt eine der wichtigsten Sportarten der Olympischen Bewegung, die seit den Spielen der Neuzeit vertreten ist. Die Stimme der UCI muss in der internationalen Sportbewegung von Bedeutung sein. Dies war jedoch leider nicht immer so. Außerdem muss unsere Einflussstrategie in Verbindung mit einer echten Führungsrolle innerhalb unseres Verbandes gestärkt werden.

- ▶ Die Präsenz der UCI in den internationalen Gremien stärken
- ▶ Den Vorschlägen der UCI zur Modernisierung des Sports oder wichtigen Themen für die Olympische Bewegung Gehör verschaffen
- ▶ Neue Beziehungen zu den Nichtregierungsorganisationen aufbauen
- ▶ Die starken Beziehungen zu den politischen Behörden in der Schweiz bewahren
- ▶ Die Beziehungen zu den anderen Internationalen Verbänden stärken
- ▶ Die Zusammenarbeit mit den Programmen der UNO, der UNESCO, der OECD, der Europäischen Union und allen anderen relevanten internationalen Organisationen stärken

b. Die eingegangenen Verpflichtungen einhalten

Die Wahlen in der UCI werden auf der Grundlage eines klaren und ehrgeizigen Programms entschieden. Um die Glaubwürdigkeit unserer Institution zu stärken, müssen unsere Verpflichtungen eingehalten werden. Das Ziel besteht darin, mit allen Akteuren des Radsports ein gemeinsames Programm für die kommenden acht Jahre zu teilen, nach dem Beispiel der Agenda 2022, die fast vollständig umgesetzt wurde. Die vorliegende Agenda 2030 stellt ein formelles Rahmenwerk dieses Engagements dar.

- ▶ Eine weite Verbreitung der Agenda 2030 sicherstellen und sie umsetzen
- ▶ Einen Zeitplan für die Umsetzung erstellen und die zugewiesenen Mittel definieren
- ▶ Beim UCI-Kongress jährlich über die Ergebnisse berichten
- ▶ Die eingegangenen Verpflichtungen einhalten



c. Die Identität der UCI entwickeln

Die UCI verfügt über eine einzigartige und international anerkannte Marke: die Regenbogenstreifen. Das Regenbogentrikot bringt Athleten auf der ganzen Welt zum Träumen. Die entsprechende Grafikcharta wurde vor einigen Jahren erfolgreich geändert, um diese Marke zu stärken, wir glauben jedoch, dass durch Innovation weitere Fortschritte möglich sind.

- Die Entwicklung der Marke der UCI stärken und die Regenbogenstreifen in den Vordergrund rücken
- Über den Entwurf einer neuen Flagge auf der Grundlage der Regenbogenstreifen nachdenken
- Eine neue mitreißendere UCI-Hymne komponieren

5. EINE LANGFRISTIGE FINANZSTRATEGIE ERARBEITEN, UM UNSERE MISSIONEN ZU GARANTIEREN

a. Durch innovative Modelle neue Einnahmen generieren

Die Einnahmen der UCI werden hauptsächlich durch die UCI-Weltmeisterschaften, Medienrechte, Sponsoren, Kalendergebühren und olympische Einnahmen generiert. Diese Diversifizierung ermöglicht es, unsere Einnahmen bestmöglich zu sichern, wir glauben jedoch, dass wir unsere Einnahmen in Zukunft durch neue innovative Modelle steigern können und so der Solidarität und der Entwicklung mehr Mittel widmen könnten.

- Die (gruppierten) UCI-Radsport-Weltmeisterschaften nutzen, um unsere Einnahmen zu erhöhen
- Die Medienrechte erfolgreich neu verhandeln
- Unsere privaten Partnerschaften mit weltweit tätigen Partnern entwickeln
- Die Strategie eines integrierten Ansatzes fortsetzen, wie beim UCI-Cyclocross-Weltcup, dem UCI-Mountainbike-Weltcup oder der Liga der UCI Track Champions League, um unser Publikum zu vergrößern und mehr Einnahmen zu generieren
- Neue Produkte entwickeln, die Wertschöpfung ermöglichen und die Wünsche von Sportlern und Fans erfüllen
- Die Marke UCI, die eine Quelle für potenzielle Einnahmen ist, weiterentwickeln

b. Bis 2028 eine Finanzstrategie entwickeln, anschließend im Zuge der olympischen Zyklen

Die UCI besitzt die für ihr Handeln nötigen Mittel. Die Coronavirus-Krise und die Absage oder die Verschiebung mancher Wettkämpfe wie der UCI-Weltmeisterschaften oder der Olympischen Spiele haben uns jedoch gezeigt, dass nichts selbstverständlich ist und dass wir aufgrund von externen Ereignissen (Pandemie, Krieg, usw.) in eine schwierige Situation geraten können. Daher erschien es uns notwendig, unsere Maßnahmen langfristig zu planen und eine mehrjährige Finanzstrategie zu definieren, vor allem im Hinblick auf die Nichtlinearität der Einnahmen durch die Olympischen Spiele.

- ▶ Eine mehrjährige Finanzstrategie bis 2028 erarbeiten, dann nach olympischen Zyklen
- ▶ Die UCI-Weltmeisterschaften fünf Jahre im Voraus vergeben, um unsere Einnahmen zu kontrollieren
- ▶ Ein Niveau für strategische Reserven festlegen, das nicht unterschritten werden darf, um unsere Kapazität zur Bewältigung von Krisen sicherzustellen
- ▶ Die für die Solidarität und die Entwicklung bestimmten Mittel nach olympischen Zyklen definieren
- ▶ Die Kalendergebühren und diversen Beiträge für einen definierten Zeitraum festlegen
- ▶ Diese Finanzstrategie an die beobachtete Entwicklung anpassen

c. Die für die Solidarität und die Entwicklung bestimmten Mittel garantieren

Die Solidaritäts- und Entwicklungsfonds sind wesentlich für unsere Nationalen Verbände und Kontinentalen Konföderationen und ermöglichen es dem weltweiten Radsport, zu wachsen. Das UCI WCC, das sich für das Training und die Ausbildung der Athleten einsetzt, muss nach olympischen Zyklen arbeiten, um seine Missionen zu erfüllen. Eine mehrjährige Strategie wird es ermöglichen, die zugewiesenen Beträge im Voraus zu bestimmen und die umzusetzenden Maßnahmen zu antizipieren.

- ▶ Die Solidaritätsfonds der Nationalen Verbände und Kontinentalen Konföderationen sowie die Unterstützung für die Funktionsweise der Kontinentalen Konföderationen nach olympischen Zyklen definieren
- ▶ Den in der Vereinbarung UCI/UCI WCC vorgesehenen Dialog umsetzen, um die Mittel, die dem UCI WCC pro Olympiade zugewiesen sind, zu garantieren und es ihm zu ermöglichen, seine Missionen zu erfüllen
- ▶ Die Solidaritäts- und Entwicklungsfonds für die Zukunft stärken
- ▶ Den Nationalen Verbänden der Kategorien 3 und 4 noch stärker helfen



202 NATIONALE VERBÄNDE



AFGHANISTAN	DSCHIBOUTI	KUWEIT	SANKT KITTS UND NEVIS
ÄGYPTEN	ECUADOR	LESOTHO	SANKT LUCIA
ALBANIEN	EHEMALIGE	LETTLAND	SANKT VINCENT UND
ALGERIEN	JUGOSLAWISCHE	LIBANON	DIE GRENADINEN
AMERIKANISCHE	REPUBLIK MAZEDONIEN	LIBERIA	SAO TOME UND
JUNGFERNINSELN	EL SALVADOR	LIBYEN	PRINCIPE
ANDORRA	ERITREA	LIECHTENSTEIN	SAUDI-ARABIEN
ANGOLA	ESTLAND	LITAUEN	SCHWEDEN
ANGUILLA	FIDSCHI	LUXEMBURG	SCHWEIZ
ANTIGUA UND BARBUDA	FINNLAND	MACAU, CHINA	SENEGAL
ARGENTINIEN	FRANKREICH	MADAGASKAR	SERBIEN
ARMENIEN	GABUN	MALAWI	SEYCHELLEN
ARUBA	GAMBIA	MALAYSIA	SIERRA LEONE
ASERBAIDDSCHAN	GEORGIEN	MALEDIVEN	SIMBABWE
ÄTHIOPIEN	GHANA	MALI	SINGAPUR
AUSTRALIEN	GRENADA	MALTA	SLOWAKEI
BAHAMAS	GRIECHENLAND	MAROKKO	SLOWENIEN
BAHRAIN	GROSSBRITANNIEN	MAURETANIEN	SOMALIA
BANGLADESCH	GUAM	MAURITIUS	SPANIEN
BARBADOS	GUATEMALA	MEXIKO	SRI LANKA
BELGIEN	GUINEA	MOLDAWIEN	ST. MARTIN
BELIZE	GUINEA-BISSAU	MONACO	SÜDAFRIKA
BENIN	GUYANA	MONGOLEI	SUDAN
BERMUDAS	HAITI	MONTENEGRO	SURINAM
BHUTAN	HONDURAS	MOSAMBIK	SWASILAND
BOLIVIEN	HONGKONG, CHINA	MYANMAR	SYRIEN
BOSNIEN-HERZEGOWINA	INDIEN	NAMIBIA	TADSCHIKISTAN
BOTSUANA	INDONESIEN	NEPAL	TANSANIA
BRASILIEN	IRAK	NEUSEELAND	THAILAND
BRITISCHE	IRLAND	NICARAGUA	TOGO
JUNGFERNINSELN	ISLAMISCHE REPUBLIK	NIEDERLANDE	TRINIDAD UND TOBAGO
BRUNEI DARUSSALAM	IRAN	NIGER	TSCHAD
BULGARIEN	ISLAND	NIGERIA	TSCHECHISCHE
BURKINA FASO	ISRAEL	NORWEGEN	REPUBLIK
BURUNDI	ITALIEN	OMAN	TUNESIEN
CHILE	JAMAICA	ÖSTERREICH	TÜRKEI
CHINESISCH TAIPEH	JAPAN	PAKISTAN	TURKMENISTAN
COOK-INSELN	JEMEN	PALÄSTINA	UGANDA
COSTA RICA	JORDANIEN	PANAMA	UKRAINE
CÔTE D'IVOIRE	KAIMANINSELN	PARAGUAY	UNGARN
CURAÇAO	KAMBODSCHA	PERU	URUGUAY
DÄNEMARK	KAMERUN	PHILIPPINEN	USA
DEMOKRATISCHE	KANADA	POLEN	USBKISTAN
REPUBLIK KONGO	KAP VERDE	PORTUGAL	VANUATU
DEMOKRATISCHE	KASACHSTAN	PUERTO RICO	VATIKAN
REPUBLIK TIMOR-LESTE	KATAR	REPUBLIK KOREA	VENEZUELA
DEMOKRATISCHE	KENIA	RUANDA	VEREINIGTE ARABISCHE
VOLKSREPUBLIK KOREA	KIRGISISTAN	RUMÄNIEN	EMIRATE
DEMOKRATISCHE	KOLUMBIEN	RUSSISCHE	VIETNAM
VOLKSREPUBLIK LAOS	KOMOREN	FÖDERATION	VOLKSREPUBLIK CHINA
DEUTSCHLAND	KONGO	SAMBIA	WEISSRUSSLAND
DOMINICA	KOSOVO	SAMOA	ZENTRALAFRIKANISCHE
DOMINIKANISCHE	KROATIEN	SAN MARINO	REPUBLIK
REPUBLIK	KUBA		ZYPERN

AGENDA

2030